# Miesbadener Canblatt.

"Zagblatt Canb".

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Fernruf: "Zagblatt.hand" Rr. 6650-53. Bon 8 Uhr mergens bis 8 Uhr abends, außer Gonntags.

Angeigen-Breis für die Zeite: 16 Big. für deiliche Ungeigen im "Arbeitemarti" und "Kleiner Angeiger" in einheitlicher Sagiorn; W Big. in danen abweichender Sahandführung, fowie für alle übrigen driftigen Angeigen; W Big. für alle answärtigen Angeigen; I Mt. für derliche Beschenen; I Mt. für antwärtige Meftamen. Gange, halbe, drittel und vierzel Seiten, durchfaufend, nach befonderer Berochenne, — Bei wiederholter Aufnuhme undereinderter Angeigen in turgen Zwifchenraumen entsprochember Kachlas. Bezinge-Breis für beibe Ausgaben: 70 Dig monatifch. M. 2.— vierteljährlich burch ben Terleg Langagle II. abne Bringerladn. M. 3.— vierteljährlich burch alle beurichen Postanstalten, aussichtlich Beitelligeth. — Bezungs Beltefinnigen nehmen außerbem entgegen: in Wiesbaden bie Juriglitch Bedwartnig 19. sowie der Andsackellen in allen Aelen der Sandt; in Steindar der der die Bertiege Ausgabeltellen und in allen Aelen der Sandt; in beitellich der Gaptat.

Mujeigen-Aunahme: ffür bie Abend-Ausg, bis tallbr Berliner Schriftleitung bes Biesbabener Tagblatts: Berlin-Bilmersborf Günnelftr. 66, Fernfpr. : Amt Uhland 450 n. 451. Tagen und Platen wird feine Genchr übernom wirlage; für bie Morgen-Ausg, bis tallbr nachmittags. Berliner Schriftleitung bes Biesbabener Tagblatts: Berlin-Bilmersborf Günnelftr. 66, Fernfpr. : Amt Uhland 450 n. 451.

Donnerstag, 30. September 1915.

## Abend-Ausgabe.

11r. 456. • 63. Jahrgang.

## Die eiserne Mauer im Westen.

Nach einer von Ungeduld getragenen langen Warte zeit und seit sast fünf Monaten in den Ländern des Bierverbands sehnlichst herbeigewünscht, setzte am 24. September die große englisch-französische Offensive ein. Rurg borber machten fich bereits die Betterzeichen ein. Kurz borher machten sich bereits die Weiterzeichen des har annahen den Sturmes bemerkbar. Es häuften sich die Anzeichen, das Engländer und Franzosen sich zu einem Angriff größten Stils vorbereiteten. Truppenverschiedungen wurden bekannt, die Anfumit neuer englischer Transporte, die Verbreiterung des dis herigen Gesechtsstreisens der Engländer, die Anlage lechnischer Arbeiten, eine besonders lebhafte Fliegertätigseit — das waren die Bordont kommender größer Ereignisse. Diese Comptis verdanften wir in erster Ereignisse. Diese Kenntnis verdankten wir in erster Linie der Bachsamkeit unserer Flieger, welche ebenso wie die feindlichen bestrebt waren, den Schleier der Zukunft zu zerreißen. Andererseits machten auch die geg-nerischen Flugzeuge sich an die Arbeit, hinter die Kulissen unserer starken Westfront Einblick zu gewinnen, Gin ganglich erfolglofer Angriff auf den Babnbof Meb, der betriigerifche fiberfall auf die offene Hauptstadt Bürttembergs, die linnlose Beschießung eines Bersonenzuges bei Donaueschingen verraten die bierbei gum Ausbrud gebrachte Abficht, etwaige G e g e n. magregeln unferer oberften Beeresleitung gu berhindern. Dieje die tommenden großen Angriffe einleitenden Unternehmungen hatten mehrfach erfreuliche Erfolge der deutschen Flieger aufganveisen. Ebenso wie über der Erde fanden untere Feinde auch auf und unter derfelben einen wohlborbereiteten und ebenburti-gen Gegner. Als Beginn ihrer großen Offensibe waren die Franzosen im Rampfraum der Champagne bereits Anfang voriger Woche in Minengangen an die deutschen Stellungen herangegangen. Die Bachsamfeit unserer Bioniere bemerkte rechtzeitig dieses Unter-nehmen. Mehrere der vorgetriebenen Stollen wurden durch die dagegen von uns vorgefilhrten erfolgreich in die Luft gesprengt. Dieser aus der Winterichsacht in der Champagne rühmlicht bekannte blutgetränkte Kampfraum unste den ich arfiten Anprall des Feindes aushalten. Auf einer Breite von mehr als 30 Kilometer, von Prosnes, einem fleinen Ort nördlich des Truppenlagers von Chalons, dis zum Weitrande der Ar-gomen setzte der französische Angriff ein, der dann den Erfolg hatte, eine deutsche Division dazu zu zwingen, die borderfte Linie gu räumen und die etwa 3 Kilometer dahinter gelegene zweite einzunehmen. Sier wurde ber frangöfische Angriff am 25. eingebämmt, auch am 26. und feitber icheiterten alle Berfuche, den erften Erfolg gu einem neuen zweiten zu erweitern. Dit einer Spannung wie felten lafen wir die Hoeresberichte biefer Tage. Unfere vielleicht forgenvolle Hoffnung bat fich erfullt. Mus bem Ginbruch wurde fein Durch brud. Aus ber erften Linie wurde bier ein Trum-merfeld graufigster Art. Auf ihm fampften die Berteidiger in bewährter Rraft fo lange, bis die berbeigeeilten Referben in der 2. Binie eine unüberfteigbare Dauer errichteten. Gie barrten aus bis gum letten, fie obferten fich durch Tod ober Gefangenicaft, bis die einbrechende Sturzwelle an der binteren Stellung jum Steben fam. Durch einen erfolgreichen Gegenangriff entriffen die deutschen Berteidiger fast 4000 Gesangene dem Feinde. Während am 25. fid auf den außerften Glügeln biefer Gefechts. zo. sich auf den an gernen Fliegen vieler Gesechts-zone die hartnäckigsten Kämpfe obsvielten, legte der Gegner am 26. seine ganze Kraft auf die Mitte der deutschen Champagnestellung. Es wäre verkrüht, wenn man sagen wollte, die deutsche Stellung sei end gill-tig vor neuen Stößen gesichert, die Franzosen durften nicht wieder angreisen. Sicherlich wird der Anstaum sich wiederholen. Richt minder rudfichtelos fest bann die frangöfifche Seeresleitung ihre Sturmfolonnen gum Stoß an. Die bisberigen Angriffe waren vielleicht nur ein Boribiel, von welchem man nicht fagen tann, ob die Fortsetung im Sinne der Einleitung gespielt wird. Bielleicht taftet General Joffre auch diesmal nur nach den ichmachen Bunften unferer Linie, vielleicht fett er den wirflichen Sebel an einer anberen Stelle, vielleicht auf der gangen Front an. Ungewiß liegt bier die Zufunft, gewiß ift nur die er-probte Tapferkeit unferer Soldaten, die in Stunden ernfter Gefahr den ebernen Schild vor uns balten und ebenjo unbedingt ficher die fluge Boraus. ficht unferer oberften Beeresleitung. Geit Monaten wurde der Angriff erwartet, nicht nur hier in der Champagne, jondern auch weiter nördlich in den neuen Durchbruchsitellen im Rampfraum weitlich, nordöfflich und südweitlich von Lille. In diesem großen Gefechtse abichnitt erlaburte guerft die Sturmfraft der En glander. Die Silfe von der Seeseste aus erwies sich nur von kurger Dauer. Am 25. September wurde von der Schiffen eins zum Sinken gebracht, wodurch

fich die beiden anderen auch gestoungen fahen, den beimatlichen Hafen aufzusuchen. Das zielsichere Feuer umserer Lüstenbatterien brackte ihre Geschütze bald zum Schweigen. Diefe englischen Schiffe waren wohl feine Rriegsschiffe, benn fonit hatte es unfere oberfte Seeresleitung in ihrem Bericht jumausbrud gebracht. Es handelt fich wohl nur um Monitore, auf welchen Geschütze montiert wurden. Der von I per n aus unternommene Angriff murde in der Schenengabel der beiden Eisenbahnen vorgetragen, welche von hier nach Comines und Roulers führen. Der bis jum Rah-kampf durchgeführte Angriff wurde nach dem Miserfolg am 24, und 25. September am 26, nicht mehr er neuert. Die verhältnismäßig geringe Gesangenenzahl von zwei Offigieren und 100 Mann beweisen, mit welder Erbitterung Angreiser und Berteidiger auf-einanderplatten. Die stattliche Beute von 6 Maschinen-gewehren aber lätzt auf die Kraft unserer Gegenoffensive an dieser Stelle ichließen. Die englische Frontlinie scheint eine erhebliche Berbreiterung nach Sieden ersahren zu haben. Die Göldner Großbritanniens fampfen jest auch füd Iich Phern in dem Raume gegenüber Lille und füblich Armentieres im Ranalgebiet bon La Baffee. Um 25. gelang es dem Angreifer in dem Gebiet um Lille eine beutiche Divifion aus der erften in die zweite Stellung gurudgubruiden, Beitere Erfolge fonnten unsere Beinde jedoch nicht erreichen. Unsere Führung hatte für so rechtzeitige Geranführung frischer Kräfte gesorgt, daß unmittelbar nach dem feindlichen Angriff zur Gegenoffensive geschritten wurde. Lange durften die Engländer sich nicht ihres Teil-

itberblidt man jo das Ergebnis der bisherigen Offensive, so darf man wohl fagen, daß wir als Berteidiger mit ihr mohl gufrieden fein konnen. Gine verlorene erste Linje im nördlichen und fühlchen Rampfraum beeinträchtigt in keiner Weise die Gunft umserer gesomien Lage auf der Bestfront. Hinter unseren ersten Linien befinden fich unfere zweiten und weiter nudwärts die Befeitigungen dauernder Art, Das ganze Berteibigungsinftem ift fo ausgebaut worden, die langen Monaten wurden jo trefflich genütl, bag wir mit Bertrauen ben fommenben Stürmen entgegenseben dürfen. Die tote Kraft diefes Gebildes von Stein und Gifen wachft durch die Iebendige ihres Berteidigers. Benn das Ziel unferer Feinde auch ein noch so weit gestecktes sein ung, wenn das Bertzeug auch noch so gestählt wurde, selbst diese große Kraftprobe werden wir ebenso glüdlich übersiehen wie die bisherigen. Den Arm umserer tapferen Kampfer stablt bas unerschütterliche Bertrauen ber in der Beimat Gebliebenen.

## Der Bohepunkt der Spannung.

Die fenngeichnenbe Burudhaltung ber feinblichen Breffe.

Berlin, 30. Gept. (Benf. Bin.) Bur Rriegelage fcreibt bie "Germania": Dit Riefenfchritten find wir in Diefen Tagen bem Bobepuntt bes Rriegs nahegefommen. Jeder empfindet bie bis gum augerften getriebene Spannung auf militarifdem und politifden Gebiet. Die feindliche Breffe marnt jum erstenmal ber Aberichabung ber errungenen Erfolge, mahnt gur Burudbaltung und meift auf bie gewaltigen Schwie. rigfeiten ber gu lofenben Aufgaben bin.

## Der Munitionsaufwand ber Frangojen.

Rotterbam, 30. Gept. "Dailh Mail" melbet aus Baris, dog mahrend bes breitägigen Bombarbements mehr als eine Million Gefcoffe bon frangofifcher Geite berfeuert wurben.

## Ein deutscher Armeegruppenbefehl in der Champagne.

In ber bom 8. Referveforps berausgegebenen "Champagne-Rriegezeitung" finden wir folgenben, auf bie frangofifche Difenfive bezüglichen Armeegruppenbefehl:

Beute bat die frangofifche Artillerie vor ber gangen Front ber Armeegruppe mit bem Trommelfeuer eingefest, bas einem Angriff borauszugeben pflegt. Es fceint, bag bie frangofifche Beeresleitung wieber bier in ber Cham pagne gu einer neuen bergweifelten Rraftanftrengung anfest, um bie beutiche Rampffront gu burchbrechen. Rameraben, latt une in biefer ernften Stunde geloben, bak jeber einzelne, mag er im Schützengraben, in ben Batterien, ten Befehloftanben ober fonft mo fteben, feine Bflicht tun wird Lie gum außerften. Wo immer ber Anfturm fommt, foll ibn unfer mobigegieltes gener empfangen; im Sturm. und Sandgranatenangriff wollen wir ben Beind binauswerfen, wo er einbringt. Wenn wir hiergu ben eifernen Billen, Die todesmutige Entichloffenheit haben, bann muß jeder feindliche Angriff gerichellen, und das Baterland tonn rubig auf bie eiferne Mauer bliden, die feine Gobne bier bilben. Und nun im Bertrauen auf Gott bem Rampf entgegent

ges. Fled, Generalleutnant und Guhrer ber Armeegruppe.

## Die Berwundung bes Generale Mardjand.

W. T.-B. Lonbon, 30. Gept. (Richtamtlich. Drafibericht.) Die "Times" melbet aus Baris, bag ber verwundete General Marchand, der burch Fajchoda befannt geworden ift, eine Stofonialbrigade befehligte, welche ben Angriff in der Champagne eröffnete. Er erhielt eine ichwere Geschoftwurde im

## Gin anderer frangofiicher General burch borgeitige Minenexplofion bernugludt.

W. T.-B. Baris, 30. Cept. (Richtamtlich. Drabibericht.) Der "Figaro" melbet, General Gremier, ber Berfuchen auf bem Manoverfelde bei Satorh beiwohnte, ift burch bie Explosion einer Mine fcwer berlett worben. Sein rechter Schenkel wurde gerschmettert. Ein hauptmann und mehrere Cappeure wurden ebenfalls verlett.

## Das Kriegsbudget im frangofifchen Senat.

Bis jest 30 Milliarben Rriegstoften.

W. T.-B. Lyon, 29. Sept. (Richtamtlich.) "Lyon Republicain" melbet aus Paris: Aumont berlas in ber geftrigen Sihung bes Senats feinen Bericht über die probiforifden Budgetgwölftel. Auf eine Anfrage erflärte Ribot, bag augenblidlich Silbergeld im Wert von 12 Millionen monatlich geprägt werbe. Dieje Bahl werbe bennachft auf 29 Millio-nen steigen. Der Senator Debierre erflärte, bag bie ungebeure Summe bon 30 Dilliarben, Die bieber für ben Ririeg ausgegeben worden fei, die icharffte Kontrolle notwendig mache. Debierre fritifierte fobann einige Lieferungsabichluffe ber Intendantur. Unterftaatsfefretar Thierry entgegnete, die anfänglich vorgefommenen gebler feien auf die Desorganifation infolge ber Mobilmadjung gurudguführen. Die Inteneantur bemube fich, die Gehler gut zu machen. Die Ausgaben ber Intendantur feit Briegsbeginn überftiegen 10 Milliarden. Die Zahl der Abichliffe, an denen Kritif geübt werden konn, mache nur 1 Prozent aus. — Die Budgetzwölftel wurden so-bann angenommen, worauf sich der Senat dis zum 14. Ofteber

Die Brogefiberichieppung gegen ben Morber Janred'. Br. Genf, 30. Gept. (Eig. Draftbericht. Benf. Bin.) Der Progeg gegen ben Morber Jaures' wird, wie "Betit Barifienne" erfährt, von einem Monat jum andern verichleppt. Da bie Staatsanwaltschaft angeblich noch mit der Brufung bes umfangreichen Materiale beichaftigt ift, fann es bor Ende Oftober nicht gum Urteilsspruch fommen.

## Bur Ueberfliegung foweigerifden Gebietes durch zwei deutsche Slieger.

Gin aufgeffarter Grrtum.

W. T.-B. Bern, 29. Gept. (Richtamtlich.) Autlich wird befannigegeben: Rach einer Mitteilung ber faiferlich bent. ich en Gefandifchaft murbe auf Grund ber burchgeführten militärifchen Untersuchung festgestellt, daß am 21. Geptember gwei beutsche mit ber Gegend nicht vertraute Flieger bei bunftigent Better fich in Schweiger Gebiet berirrten, und bag einer davon eine Bombe fallen lieg. Gowohl gegen bie Schulbigen als auch gegen bie Bieberholung ahnlicher Bortommniffe find ftrengfte Ragnahmen getroffen

## Bur Renbelebung ber Induftrie in Belgien.

Amfterbam, 29. Gept. (Benf. Bin.) Bie bie "Baget ban Bruffel" erfahrt, haben bie Berbundeten befchloffen, um der Induftrie in Belgien wieder aufguhelfen, Die bafur notwendigen Robitoffe in das Land gelangen zu lassen, unter der Bedingung, daß sie nicht angefordert werden und daß die Erzeugwisse daraus frei ausgeführt werden dürfen, Befanntlich ift auch die beutiche Berwaltung bestrebt, bie Bieberaufnahme ber Arbeit zu forberu.

## Belgijder Bergicht auf Die Rapitulationerechte in Maroffo.

W. T.-B. Lyon, 30. Sept. (Richtamtlich.) "La Dépêche" meldet aus Le Habre: Die belgische Regierung unterzeichnete ein Brotofoll, worin fie für ihre Ronfuln, Untertanen und Unternehmungen in ber frangöfischen Bone Maroffos auf bie Sapitulationsrechte verzichtet.

## Der Krieg im Orient.

## Rumänien macht einstweilen nicht mobil Dieablehnende Antwort des Minifterprafidenten an die vierverbandsfruendlichen Kriegsheger.

W. T.-B. Bufareft, 29. Gept. (Richtamtlich.) Die Bertreter ber neuen parlamentarifden Liga, bie Sonntag in ihrer erften Sitzung den Befchlug gefatt batte, Die Regierung gu einem entidiebenen Auftreten gegen bie Freunde der Bentralmachte in Rumamen und gu einem bewaffneten Unfdlug an ben Bierberband aufguforbern, ericienen geitern beim Minifterprofi-benten Bratianu, um ihm biefen Beichluf gu überreichen. Der Ministerpräsident hörte die Abordnung an und erwiberte bann in einer Ansprache, in ber er u. a. fagte:

Das Berlangen nach Mobilmachung gibt Ihrem Schrift ein Geprage, bas auch die Brufung ber Zuläffigfeit anderer von Ihnen erörterter Fragen nicht gefiattet,

3hr Bunfc nach Mobilmadjung ift bas Ergebnis ber Erwägungen, bag bie Stunbe für ben Eintritt Rumaniens in ben Reies geschlagen habe. Die Regierung teilt biefe Anficht

nicht. Bu meinem Bedimern sehe ich mich nicht in der Lage, die Grunde hierfür auseinanderzusehen. Ich kann eine befirmuste Antwort schon darum nicht geben, weil biefe Antwort nicht für Sie, fonbern für biejenigen, die Gie hergeschickt haben, bestimmt ist. Ich glaube, daß der Augenblick für die Erdeterung der internationalen Lage noch nicht gekommen Um ber hoben Intereffen willen, die wir vertreten, find toir gezwungen, und foribauernb auf bas Bertrauen zu ftähen, das und das Parlament gegeben hat, bis zu dem Aage, da die Lage ohne Schaden und Gefahr für den Staat be-Preachen werden kann. Ich weiß, daß ich mich auf die Mehrheit bes Barsaments stützen fann, aber in foldem Augenblid farbert es das nationale Wohl, daß wir von allen unter-ftützt werden. Im Ramen dieses Interesses bitte ich Sie, offes gu bermeiben, was die eingige Bflicht erschweren formie, die wir heute haben, die die Regierung mit aller Kraft und im Bewußtsein ihrer Berantwortlichfeit zu erfüllen entfidication ift.

## Die vernünftige Stellung der rumanifden Konfervativen.

W. T.-B. Bufareft, 80. Gept. (Michtamtlich.) Bei ber Er-Offnung bes neuen Rlubs ber tonfervativen Bartei felt ber Barteiprafibent Marghiloman eine Debe, in ber er erflarte: Die einzige Bolitit für unfer Sanb ift auwar . tenbe Reutralitat, welche in bem feinerzeitigen Rronrat beichloffen worben war. Jene, bie eine Bolitif an ber Seite Ruglanbe befürworten, vergeffen, bağ es nicht une im Weften und Rorben, fonbern auch im Often Rumanen gibt. In Beffarabien gibt es feine eine gige rumanifde Goule mehr. Die Bahl ber Unalbhabeten beträgt 85 Brogent. In ber Berfolgung unferes nationalen Bieles muffen wir ben Möglichfeiten, nicht Gentimentalitaten Rechnung tragen. Deshalb muffen wir unparteiifch auf ben Beichluffen bes Rronrate beharren. Bon einer Anberung in ber Baltung ber Regierung ift teine Rebe. Ich glaube, baf Rumanien frei ift bon jeber Berbflichtung. Wenn man und fragt, ob bie Diffentliche Weinung mit biefer Belitit bes Bumartens einverstanden ift, fo fagen wir: 3 a, benn bie wahre öffentliche Meinung, bie fich nur bon ber 3bee einer Bergrößerung bes Lunbes leiten laft, ift mit ben Ronfervativen. - Die Berfamminng war befonbers burch Delegierte aus ber Broving febr gablreich befucht und ftrafte bamit bie Behauptung Bugen, bağ bie tunfervative Bartei burch ben Mustritt ihres Mubangers Gilipe sen gufammengebrochen fei.

## Die Einigkeit im bulgarifden Lager. Chenabiem als Minifter ohne Bortefenille.

Br. Cofia, 30. Gept. (Gig. Drahtbericht. Benf. Bin.) Sier berlautet aus guberläffiger Quelle, bag ber Führer ber ftambulomiftifden Bartei Chenabiem als Rinifter ohne Bortefeuille ind Rabinett eintreten wirb. Die Bereitwilligfeit Ghenabiems gur fibernahme eines Boftens im Rabinett Raboslawow foll bor aller Welt ben Beweis führen, bag feinerlei Begnerichaft gwifchen ben feiben bedeutenben bulgarifden Staatsmannern befteht, und daß auch die Opposition ohne Ansnahme alle jehigen und gutinftigen Amtshanblungen bes Minifterprafibenten billigt.

## Blodiade der bulgarifden Hufte durch die Entente-Slotte?

Ofenbest, 29. Sept. Der Saloniser Korrespondent der Busarester "Saara" erfährt, daß die verbündete Flotte im Aagastiden Meer eine Blodade der busgarischen Küste vor-

## Die Briefgenfur in Bulgarien.

Dag, 29. Sept. Der "Matin" melbet: Die bulgarifche Regierung bat den Gesandtschaften und Konsusarien von Ländern, die sich in Bundesgenossenschaft mit Serdien de-sinden, derboten, Chiffretelegramme zu wechseln, serwer werden alle Briefe unterschiedslos der Zensur unter-

## Die frangofifche Preffe bemilht fich andauernd, Griechenland gegen Bulgarien aufzuheiten.

Br. Genf, 80. Gept. (Gig. Drahibericht. Benf. Bin.) Die Frage, ob die Athener Regierung unter allen Umftanben und bedingumgelos ben Truppen ber Berbundeten bie Lan. bung in Salonifi geftattet und ihnen beim Durchgug burch bas griechische Gebiet jede Förderung wird angebeihen laffen, beschäftigt die frangöstigte Regierungspresse sehr angelegentlich. Der "Temps" und "Betit Barffienne" glauben, die Grage bejaben zu fonnen. Die Beit bis zur zweiten Officbertvoche, die nach einer Sofioter Quelle für die fiberforeitung der Timofgrenge durch die Truppen König Ferdinands bestimmt sei, wäre ohne Berzug auszunuben, benn Bulgarien würde, falls man es gewähren lasse, die Bersadahnlinie bis Gewoelt durchschneiben, die Berbindung Serbiens mit Westeuropa einerseits, mit Griechensand andererseits unterbrechen und das faum 70 Kilometer von Getogeli entfernte Salonifi ernftlich bebroben. Diefe Ermagungen mußten, fo folgert ber "Temps", alle Bebenfen verschwinden laffen, die einem raschen Entschluß gugunften Gerbiens und bes Bierverbandes bis in die neueste Beit noch entgegenstanben.

Soffnungen unb Warnungen.

W. T.-B. Baris, 29. Sept. (Richtamtlich. Draftbericht.) Die Preffe erflart, bag fich nach ben letten Rachrichten eine gewiffe Unichlüffigkeit in ber Baltung Bulgariens bemertbar mache. Die Blatter ichreiben bas gaubern ber Gofioter Regierung bem Gang ber friegerischen Ereignisse gu, welche gegenwärtig auf ben beiben Hauptfronten in einen enticheidenden Abichluft getreten feien, und beren Ausgang Bulparien erft abwarten wolle, bevor es die letten endgültigen Schritte unternehme. Das "Echo de Baris" ift fest überzeugt, bog die Absicht Bulgariens gum Angriff auf Serbien und Griechenland unverändert besteht. Den Stimmen, welche die fofortige Entfendung eines Silfsforps nach Gerbien gegen Bulgarien laut wurden, tritt Clemenceau im "B'homme enchaine" energisch entgegen, indem er erklärt, man dürfe sich nicht übereilen. Die Darbanellen-Operationen, welche infolge ungenigenber, mangelhafter Borbereitung ergebnistos bleiben mußten, follten bie Regierung babon abhalten, nochmals einen berartigen Fehler gu begeben. Plat für viele Fehler fei nicht mehr borbanden.

## Die Balfanvorbereitungen in ber frangofifden Rammer.

Br. Genf, 29. Gept. (Gig. Draftbericht. Benf. Bln.) Der frangöfische Ministerrat fonnte nicht schluffig werben, ob und in welchem Umfang in ber heutigen Rammerfibung bie Auf-Harungen über bie militariiden Borbereitungen auf bem Balfan erfolgen follen. Die Regierungsorgane geben an berfteben, bag, falls Ronig Konstantin bas griechische Seer perfonlich befehligt, die Chefs des Bierverbands fich ihm möglicherweise unterordnen murben. Das "Echo" und andere Regierungsorgane um fchmeicheln im Betibewerb ten in ber Bormoche auf bas beftigfte angegriffenen Ronig ber

## Grangofische Truppen in dem italienischen Expeditionshorps für den Balkan?

Hag, 29 Sept. Die "Dailh Rewd" melbet aus Gent, daß sich in bem Expeditionsforps, das in Italian für die Pollanation aufgesiellt wird, auch französische Truppen be-

## 200 000 Griechen bereits unter den Waffen.

Bring Rifolas, ber Bruber bes Ronigs, Oberbefehlehaber? Br. London, 80. Sept. (Gig. Draftbericht. Benf. Bln.) Dailh Telegraph" melbet aus Athen: 200 000 Dann stehen bereits unter ben Baffen. 50 000 Griechen feien aus Amerifa und anderen Ländern unterwegs, um fich ber Armee gu ftellen. Bring Riffas, ber gweite Bruber bes Ronigs von Griedenland, wird ben Oberbefehl über bie Truppen übernehmen.

## Militarifche Magnahmen Defterreichs an der rumanifchen Grenge.

hang, 29. Sept. Die Agence de Balkan meldet aus Bukarest: Trob aller berubigenden Erklärungen bos österreichischen Gesandten Grafen Charnin ehren die Cherreicher ihre militärischen Mahnahmen längs der rumänischen Grenze fort. Taufende von Franzu und russischen Kriegogefangenen find mit ber Berftellung von Saufgraben langs ber rumanifden Grenze beschäftigt.

## Tagung der türkischen Kammer.

W. T.-B. Ronftantinovel, 29. Sept. (Richtamtlich.) Die Rammer hat nach fechomonatiger Baufe die Arbeiten wieber aufgenommen, um bie gegenwärtige Gigungsperiobe berfassungsgemäß bis 18. Rovember zu beenden. Der Großwestr und mehrere Minifter wohnten ber Sigung von ber Braftbentenbühne aus bei, die jeht durch eine kleine Galerie von Bilbern geschmudt ift, welche von türkischen Malern gemalt find und Lambichaften an den Darbanellen barfiellen, vor allem ein großes Gemälde, das den vergeblichen Berfuch der feindlichen Geschwader zeigt, in die Meerengen einzu-bringen. Der Profibent verlas eine Bekanntmachung des Großwefirs bom 27. Marg, burch welche ber Gultan ben Beinamen Chagi ober ber Siegreiche erhalt. Unter Beifallsäußerungen stimmte die Kammer dem Fettoa zu und be-schloß, den Sustan zu beglückwünschen. Ein Abgeordneter folig bor, ber Mrmee an ben Darbanellen für bie belbenhafte Berteidigung ber Mee Gallipoli zu banten. Der Bigepräfibent rühmte bie Armee mit anerfennenbiten Worten und erinnerte baran, wie febr

die Greignisse bem Prafibenten Safil recht gegeben hatten, als er in der letten Rammerfitung fagte, die Darbamellen wurben bas Grab ber Ententemächte werben.

Balil.Bei Minifter des Reugern.

Br. Bubapeft, 30. Gept. (Gig. Draftbericht. Benf. Bin.) Wie bier guberläffig verlautet, steht die Ernennung bes turfifchen Rammerprafibenten GalileBei gum Dinifter bes Mußern bereits feft. Bisher wurde biefer Boften vom Groß. wefir mitterwaltet.

Gin englischer Divifionar in turfifder Gefangenfchaft. London, 30. Sept. (Frankf. Lig.) Laut der antlichen englischen Berluftliste ist der Divisionskommarbeur General Carl of Longford bei ben Kämpfen an ber Sublabucht in türfifche Gefangenichaft gefallen.

## Don den östlichen Kriegsschauplätzen. 294 405 Quadratkilometer ruffifches Gebiet befett.

Br. Wien, 30. Sept. (Eig. Drohtbericht, Benf. BIn.) Rad polnifden Melbungen bom 27. September haben bie beutschen und öfterreichifd-ungarifden Truppen im Often 294405 Quabrattilometer ruffifden Boben, alfo ben breieinhalbfachen Flacheninhalt Galigiens und weit mehr als bie Salfte bes Deutschen Reiches, befett.

## Der Minifterrat beim Jaren.

W.T.B. Betersburg, 30. Sept. (Richtamtlich. Drahtbericht. Meldung der Petersburger Telegraphen-Mgentur.) Im Belte bes Raifers fand unter bem Borfit bes Raifers ein Minifterrat ftatt.

## Die Gegenfäge im Inneren Ruglands.

W. T.-B. Robenhagen, 29. Gept. (Richtamtlich.) Die Preffe ber Recht en in Rugland, insbesondere "Kolotol" und "Ruftoje Gnanija", verlangen die Einführung einer Dif. Cppofition, wie fie auf den Rongreffen in Dos. fou gutage getreten fei. "Rowoje Bremja" unterftutt bie I - berale Breffe bei ihrem Berlangen nach Ginberufung ber Duma und Ginfebung eines Minifterium 8, welches bas Bertrauen bes Bolfes genieße. "Ruffoje Glowo" melbet, bag eine Resolution bes Mostauer Städtetages auf bie Schablichfeit bes ruffifchen Sbitems ber Unberantwortlichteit ber Regierung und bes meltfremben Bureaufratis. m u s hinweift und eine ehrliche und entschiedene Schwentung ouf einen neuen Rurs, ein Minifterium bes öffentlichen Bertrauens, fofortige Ginberufung ber Duma, Burgfrieben ter Barteien, Amneftie und Gleichheit aller Burger bon bem Gefet verlangt. Gine Refolution bes Gemftwatongreffes verlange Ahnliches.

## Der Jar und die liberalen Wünfche.

Amsterbam, 29. Sept. (Zenf. Bln.) Ein Mostover Telegramm des "Dailh Telegraph" melbet, daß die Antwort auf bas Anfuchen bon einer Aubieng ber Semftwo-Aborbnung vom Baren nicht eber erteilt merben fonne, als bis bie Rogierung über die Nichtlinien ber im Innern zu befolgenden Bolitif zu einem enticheibenben Entichlug gelangt fein werbe.

## Kuropathin an der Spige einer Armee.

W. T.-B. London, 29. Gept. (Richtamtlich.) Die "Times" erfohren aus Petersburg, daß Auropattin das Kommando eines Armeeforps erhalten hat.

## Der "Prophet" Mikolaus Mikolajewitfc.

Die in London erscheinende "Independance Belge" berichtet über ben Inhalt eines Tagesbefehls bes Großfürften Rifolat an die zum größten Teil aus Donfosaken bestehenbe Kaulasusarmee: "Trop mancher Rudschläge ist ber Glaube ber Rofaten an ben Sieg nicht fcwächer geworben. Ihr feib biefelben wie im Dai 1914, als ich in Borausficht bes Krieges gegen Deutschland bie Truppen besichtigte und fest ftellen fonnte, bag einer Blut noch nicht bunner geworben ift, daß ihr es noch immer versteht, den Feind zu schlagen." Also im Rai 1914 hat Großfürst Risolai den Arieg

gegen Deutschland, bereits vorausgesehen.

Der "Temps" über Ruffis Tüchtigfeit,

Hang, 29. Sept. (Benf. Bln.) Der Korrespondent des Bariser "Temps" meldet aus Betersburg, daß General Rugfi, der Oberbeschlähaber an der russischen Rordfront, zurzeit im russischen Haupiquartier sehr viel Einfluß bestie. Das gange Bolf und das gange heer seien darüber einig, daß er ein außerorbentlicher Stratege fei. - Mit diefer fiarfen Betommig seiner Tuchtigfeit will man offenbar feine Ernennung gum Oberbefehlshaber vorbereiten und begrunben.

## Bei der Bugarmee.

Der Ridgug wurde fofort erfannt und der Befehl gur rudfichtslofen Berfolgung gegeben. Obgleich biefe bor manchen Teilen ber Armee baburch erschwert wurde, bag ber Gegner famtliche Abergange über bie einzelnen Abschnitte gerftoet batte, gelang es ben Ruffen boch nicht, fich noch einmal sublich Cholm festzuseben. Am 1. August war diese Stadt und die Bahnlinie in der Hand der Bugarmee.

Run tam es für die Armee bes Generals von 2. barauf an, weiter nach Rorben vorzubringen, die voraussichtlich weiter norblich befindlichen und von unseren Aliegern auch teilweise bereits gemelbeten feindlichen Dedungofiellungen ihres Rudgugs — besonders da der Fall Iwangorods und Warschaus in allernachster Beit zu erwarten ftand - möglichst balb zu überwinden und dabei immer die eigene Flanke und die der weiter weitlich borbeingenben Urmee gegen ben Feind im Often gu fichern.

Dem Armee-Obertommanbo ber Bugarmee erichien ein energischer Borftog weiter öftlich, auf bem Oftufer bes Bug en norblicher Richtung am aussichtsreichsten, um einen allmäh-Richen Abtransport ber Ruffen nach Often über Wlobawa und Breit-Litowet, ben fie burch Stellungen westlich biefes Fluffes zu beden suchten, gu verhindern. Die Borbereitungen für ben Abergang über ben Bug wurden getroffen, um, fo balb anigig, mit ftarten Kräften in Richtung Robryn vorzustoßen.

Bundcift wurde die Beiterverfolgung von Cholm in nord-Mitter Michiang angeseht.

Rach breitägigem Biberftanb in ber ungefähren Linie Teofin - Bezegno - Gotomfa - Bolfa - Czulczyda - Biasti-Lbfa-Bora wurde ber Feind hinter bie Uderta und bon bier nach einzelnen barten Rampfen auf feine nördlich Sawin befindliche Sauptstellung gurudgeworfen.

Diefe neue ruffifche Stellung, bie, was Ausbau anbetrifft, alle bisher bon und genommenen in ben Schatten ftellte, erfiredie fich von Chalin füblich Uchrust über Gieblisgege-Lutowet - Butowo - Male - Butowo - Wielfie - Malinowfa-Betroblow-Süblich Hanst-Wathezno weiter nach Westen.

Mit biefer Stellung hatten bie Ruffen tatfachlich ein Meisterftud ber mobernen Felbbefestigung geliefert. Tiefe, breite Graben pagten fich bier bem Gelande fo vorziiglich an, bag man fie erft auf gang nahe Entfernung ertennen fonnte. Raft alle Graben maren mit einer fünffachen Lage Baumftamme eingebedt, barüber befand fich eine Erdichicht und bariber wieder eine feste Grasnarbe. Die Solgpfeiler, Die biefe Dede trugen, waren teilweife mittels Bapfen in ftarte Baumftamme eingelaffen, bie in ber Goble bes Grabens eingebettet maren. Aberall befanden fich Schiekicharten für eingelne ober gwei bis brei Schuben ober für Maschinengewehre. Mächtige Schultermehren maren gegen die eima durchschlagenten Granaten errichtet. Stets maren die Graben fo geführt, bag einer bas Borgelande bes anderen flanfieren tonnte. In ten Graben waren Unterftanbe angelegt, die meiftens für eine Rompagnie Blab boten, und in bie fich die Ruffen mahrend ber Beschiehung durch unsere Artillerie gurudzogen. Diese Unterftande befanden fich tief unter ber Erbe. Die Gingange, bie, verhältnismäßig schmal, schräg zur Front ber Graben in die Unterstände hinabführten, waren mit einer mehrjachen Dede | Malinowla - zu Chuteza-Gerniamh-Bojciechow-Witte

von bicht nebeneinander gelegten Gifenbahnichienen gegen unfer Feuer geschütt. Bor ben Stellungen befanden fich mehrere Sinderniffe bintereinanber, bie teils aus Stachelbrabt, teils aus ftarfen Aft- und Baumberhauen bestanden. Rordlich Sawin an ber Strage nach Blodawa hatten die Ruffen ein eina 50 bis 100 Meter breites Balbftud bor ihrer Front umgeholst, bie Baume, wie fie fielen, liegen gelaffen, und bas Gange mit einem Gewirr bon Stachelbraht burchzogen.

Rach dieser Beschreibung tann man sich einen Begriff mochen, welche Anforderungen die Erftürmung dieser Stellung an die Truppen der Bugarmee stellte.

Dazu kam noch, daß am 4. August Iwangorod und am 5. Barichau gefallen waren und bie Ruffen alles baranfeben mußten, biefe Stellung fo lange als möglich au halten, um eine Gefährbung bes Abtransports ber Truppen aus biefen Festungen und der ber weiter nördlich fampfenden Armeen zu berbindern.

Aber weber ber ftarffte Ausbau ber Stellung noch ber gabeste Wiberstand ber Russen, die hier teilweise ihre besten Regimenter ber Garbe eingeseht hatten, tonnte bem Angriffogeift unferer Truppen, ber burch die Birfung unferer weit überlegenen Artillerie unterftüht wurde, auf die Dauer wiberftehen. Und wieder war es die tapfere Divifion ber Oftprenfien, die im Gebenten an ihr bon ben Ruffen fo fchmablich behandeltes Heimatland Gubne fordernd, auch hier die Enticheibung brachte.

Am Abend bes 7. August ftand bie Bugarmee ungefahr in der Linie Dubienta-Swierze-Nordrand Rubta - gu Ruba Ruba-Holenbernia-Balbrand westlich Radzanow-Rorbenbe

Dazu an Referven 1 700 000 Mann, zusammen 3 100 000 Mann. Wenn man die gegenwärtige Deeressiärse in Rech-

nung fielle, ergebe fich, bag im nachften Jahr noch 900 000

Mann angeworben werben müsten. Wenn bie Regierung bie Gewißheit geben fonnte, bag fie 20. bis 95 000 Mann

wochentlich burch die freiwillige Werbung aufbringen fonnte,

würden er und feine Freunde fich gufrieben geben. Diefe

Rebe Guefis wurde von den Gegnern der Dienstpflicht beftig

fritifiert. Gelbft einige ihrer Unbanger verlieben gunt

Beichen ihrer Ungufriebenheit mit ber Art, wie Asquiths

Bunfch auger acht gelaffen wurde, den Saal. Die Latfache,

daß Asquith und Ritdener gestern unerwartet eine Arbei.

terberfammlung besuchten, wird als ein Beweis baffir

angefeben, wie ernft die Regierung die Refrutierungs.

frage anfieht, Bie berlautet, wiesen die Minifter mit

großem Rachbrud auf die Rotwendigkeit hin, das die

Arbeiterorganisationen die Regierung fraftig unterftuben,

somohl bei ber Gerstellung von Munition als bei ber Refru-

tierung. Man soll in der Versammlung den Eindruck ge-wonnen haben, daß die Minister an dem Freiwilligen-spitem seitzuhalten gedenken, jedoch soll Kitchener gesagt haben, daß die Rekrutierung bedeutend schneller gehen müsse. Für die Schwierigkeiten der Reglerung in solgendes dezeich-

nend: Gine Angabl gefaulter Schiffsbauer, die fich amverben

ließ, wurde von der Regierung zurückerlangt und auf die

Thornberoft-Werft in Southampton gesandt. Da diese jehoch

## Generalfeldmaricall v. Machenfen an die Garde.

Generalfelbmarichall v. Madenfen richtete am 3. Ceptember an die preußische Garbe einen Armeebefehl, in dem es heißt:

. . Würdig reihen fich an die Laten, welche die preußiiche Garbe, getragen bon bem besonderen Bertrauen ihres Allerhöchsten Kriegsheren, auf dem Bormarsch nach Frankreich, fpater in Flanbern und in ber Champagne bereits vollbracht hat, ihre Leiftungen auf bem östlichen Kriegsschauplat an.

Unvergehlich wird mir bleiben, wie das Armeeforps in der Schlacht vom 2. Mai als erstes die feindlichen Höhenftellungen fturmte, wie es fich in fraftigem Anlauf bes Brudentopfes von Jaroslau bemächtigte, wie es in ber Durchbruchefchladit von Qubacgom burch Befignahme ber Soben von Bieltie Ochh und balb barauf burch feine Erfolge bei Magierow die Entscheibung bes Tages brachte. Wie in Galigien, fo konnte auch auf ben polnischen Rampffelbern bas Oberfommando mit besonderen Leiftungen ber Garbe rechnen. Es verfagte auch nicht, als infolge ber ununterbrochenen Rampfe, ber großen Strapagen, Entbehrungen und Mühfalen aller Art die gelichteten Reiben bes Armeetorps fich dem Anfturm der feit Monaten ausgeruhten und an gaft ums Mehrfache überlegenen ruffischen Garbe ausgeseht saben, aber doch die Kraft fanden, jene Anstürme blutig abzuweisen.

Die Berluftliften bes Armeeforpe, angefangen von bem schweren Rampf bei Stafgtowta, sprechen eine berebte Sprache für ben wundervollen Beift und Opfermut, ber bie preuhische Garbe bom ersten Tage ihres Auftretens auf bem galizischen Kriegsschauplat befeelte. Boll Dantbarfeit gebenft die Armee all ber tapferen helben, die für die Größe bes Baterlands gefallen finb.

## Die letten Anffentage in Bilna.

Arafau, 29. Sept. (Benf. Bin.) Bolnifche Blätter be-richten fiber bie letten Ruffentage in Bilna: Während bie Russen panifartig flohen, verliehen von den polnischen Bewohnern mur wenige die Stadt. Alle Kirchengloden und Maschinen der Fabriken wurden mitgenommen und die altertümliche Koloffalglode ber in gang Polen und Litauen berühmben Marienfirche Oftra Brama wurde zerschlagen und meggeschleppt, was unter ben Ratholifen große Erregung bervorrief. Goenso wurden die Denfmaler Katharinas, Bufchfins und Marawieffs mitgeschleppt.

Das erfte Kreisblatt nach beutschem Mufter.

Br. Königsberg, 30. Sept. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Im furländischen Kreise Tuffum ist gang nach beutschem Mufter bas erfte Rreisblatt gegründet worben.

## Die englischen Unterseeboote in der Oftfee.

Gine Anfrage im Unterhans.

W. T.B. Lonbon, 30. Sept. (Richtamtlich. Draftbericht.) Im englischen Unterhaus stellte Bellaires (Unionift) bie Proge, ob die Admiralität Mitteilungen über die Tätigfeit britischer Unterfeeboote in ber Rordsee machen und ben Befehlshaber bes U-Boots nennen fonnte, ber bas bentiche Schiff "MoItte" angegriffen hatte. Denamara ermiberte, Die britifchen Unterfeeboote in ber Oftfee ftanben unter Befehl bes ruffifden Oberbefehlshabers. Die ruffifche Regierung habe die Berantwortung dafür, was über ihre Tätigfeit befannt werben burfe.

## Muf ber Suche nach Sartgelb in Dostau.

Br. Wien, 29. Gept. (Gig. Drahtbericht. Benf. Bln.) Die Korrespendenz "Rundschau" melbet aus Mostau: Der Mosfauer Stadthauptmann bat die Polizeibehorbe angewiesen, die Gelbichrante fämtlicher Mostauer Banten nach allem bort berborgen gehaltenen Metallgelb gu unterfuchen. Die Sartgelbnot in Mostau fcheint ihren Sobepuntt erreicht gu haben und droht, einen bollständigen Stillstand im Mosfaver Geschäftsleben herbeizuführen.

Reine japanifche Silfe für Ruffland?

Rotterbam, 90. Sept. (Zenf. Bln.) Rach einer Habas-Meldung aus Betersburg berichtet "Rußtoje Slowo" aus Schanghai: Die japanischen Blätter veröffentlichen die Zurud weifung, welche ber ruffifche Botichafter in Totto ben von Deutschland verbreiteten Geruchten guteil werben läßt, die behaupten, Rufland habe um die Entfendung von japanischen Truppen nach Europa gebeten. Der ruffische Bot-schafter erklärt, daß Rufsland noch acht Millionen nicht zu ben gahnen einberafene Mann-ichaften habe. Japan werbe an ber ruffifchen Mobil-machung nur mit seiner Industrie mitarbeiten.

## Mus ber Sauptftabt Bosniens.

infolge Einberufung mehrerer Gemeinberäte zu ben Baffen und Erfrankung mehrerer Witglieber seit längerer Zeit be-schlugunfähig war. Mit ber Besorgung ber Gemeinbeangelegenheiten ift ein Regierungstommiffar betraut worden. Die Antogeitung betont, daß die Auflösung feines. wegs eine Magregelung bes Gemeinderats bedeute.

## Magregelung bes tidedifden Beuprofeffors Dr. Maffaryt.

W. T.-B. Wien, 29. Sept. (Nichtamilich. R. R. Telegr.-Korresp.-Bureau.) Gegen den Brosessor an der böhmischen Universität in Brag, Dr. Maffarnt, welcher feit langerer Beit im Ausland weilt und bort unguläffige Agitation betreiben foll, ift die gerichtliche Strafamtshandlung einer Difgiplinarunterfuchung eingeleitet und bie Guspenfion bom Umte über ihn berhängt worben.

Eine dritte ungarische Kriegsanleihe in Sicht.

W. T.-B. Ofenpest, 30. Sept. (Richtamtlich. Draftbericht.) In ber Besprechung, welche ber Finangminifter mit ben Bertretern der amtlichen Zeichenstellen abhielt, wurde festgestellt, daß der Zeitpunkt für die Ausgabe einer dritten Rriegsanleihe bergeit febr gelegen ift. Es wird bemnach gegen Mitte Oftober eine Sprogentige Rente ausgegeben werben. Die Bezugsbedingungen werben entsprechend ber früheren Oprozentigen Kriegsanleihe fefigeftellt.

## Selbstmord eines ruffifchen Oberften in . deutscher Briegsgefangenichaft.

Gine Gubne für Berbrechen an friedlichen beutichen Ginwohnern.

Berlin, 30. Sept. (Benf. Bln.) In berichiedenen Morgenblättern wird gefagt: Als ruffiiche Truppen bom 27. Infunterie-Regiment am 13. Gebiember 1914 in Goill. gallen bei Tilfit bon ben beutschen Truppen angegriffen und ichwer bebrangt murben, haben fie fünf friebliche Einmohner bes Octs aufgegriffen, mit Striden gebunben, am ei babon burch Bajonettfriche getotet und am ei burch Pajonettftiche verwundet. Dem fünften Gefangenen gelang es. mit ben Bermunbeten ben Ruffen gu entfommen. Der Urheber biefer ichandlichen Robeit, Oberft 28 oltow bom 270. Infanterie-Regiment, ift in beutiche Rriegogefan. genfchaft geraten und hat, nachbem er gur Entlaftung feines Gewiffens fein Berbrechen eingestanben batte, Gelbftmorb verlibt.

## Der Krieg gegen England.

Kein porzeitiger Griebe mit England!

Berlin, 80. Gept. Die "Rorbb. Allg. Stg." fcreibt: Bon verschiebenen Seiten boren wir, bag wieber einmal bie Mar umbergetragen wirb, ale trage fich ber Reichstangler feit fangerer Beit mit bem Gebanten eines vorzeitigen übereilten Ariebend mit England. Die Rommentare, bie an bie Entfoliegung bes engeren Borftanbs ber Ronfervativen Bartei gefnupft werben, beuten an, bag auch bei biefer Runbgebung felde Gerüchte mitgefpielt hatten. Bir find ermachtigt, nod mals biefe Berüchte ale eine unbegrünbete, bil 8artige, bie Intereffen bes Reiche fcabigenbe Treiberet gu bezeichnen.

Ein englisches Blatt fiber die große Hriffs bei den Derbundeten.

Bum Streit um bie Behrpflicht.

W. T.-B. London, 30. Sept. (Richtamelich. Dracht-bericht) "Daily Chronicle" tadelt in seinem gestrigen Leitartissel den Hauptmann Guest aus seine Ambänger, die trot der Aufforderung Asquiths die Frage der Behrhflicht erörterten. Das Blatt schreidt: Es ift flar, daß Frankreich und Rukland gegenwärtig in einer ausnehmend großen Rrife ber mili. tärischen Anstrengungen und des natio-nalen Schickslich befinden. Ein Zank im bri-tischen Barlament über die Kriegführung wäre das allerschlechteste Mittel, ihnen Zuversicht und Nervenstärkung zu geben. Die Anhänger der Behrpflicht störten oft genug die Beziehungen Frank-reichs, Englands und Außlands. Wicht minder nußte ihnen die Balkankrije Zuriichaltung auserlegen. Es ift an der Zeit, daß das Unterhaus und das Publikum über diese hinterhaltigen Angriffe auf Asquith Mar merden.

## Die Grage der englischen Dienstpflicht und Rehrutierung.

W. T.-B. Dang, 30. Sept. (Richtamtflich. Draftbericht.) Der "Rieutoe Rotterd. Courant" melbet aus Lombon: Haupt-W. T.-B. Serajewo, 29. Sept. (Richtamtlich.) Die mann Guest erklärie in der gestrigen Sizung des Unter-Landesregierung hat auf Ermächtigung des gemeinsamen hauses, nach seiner Berechnung mütten die Engländer in Finanzministers den Serajewoer Genreinderat aufgelöst, der den letzten 12 Monaien 1 400 000 Mann an der Front haben,

unorganifierte Arbeiter waren, legien 1700 Angestellte bie Arbeit nieber. Auf diese Ausständigen wird, wie Bloth George im Unterhaus mitteilte, bas Munitionsgefes Amnendung finden. Wenn Ritchener und Asquith jest felbft gehen, um bie Meinung ber Leute in ben Berfammlungen gu boren, fo muß es ihnen wohl immer mehr jum Bewuhtsein kommen, daß fie auch die Gunft der englischen Arbeiterschaft in vollftem Rage gewinnen muffen, benn ohne beren Miltvirfung wird es ihnen erft vecht nicht möglich fein, ihre Plane und Michten zu ver-Englands Bergarbeiteridwierigfeiten. W. T.-B. London, 29. Sept. (Richtamtlich. Drabtbericht.) Lord Abercenwah fagte in einer in Sheffielb abgehaltenen Berfammlung ber Afrionare ber Roblengechen, bie boberen 205ne würden anscheinend nicht besiere Arbeit bebeuten. Die Bergfeute arbeiteten an Zeiertagen nicht. Die Berminberung an Broduftion habe verurfacht, daß England

> Die englischen Hoffnungen auf die Anleihe in Amerika nicht vollhommen erfüllt.

beriot.

an feiner Ausfuhr 4 Millionen Tonnen nach Italien, Agupten und Argentinien im Berte von 4 Millionen Bfund Sterling

W. T.-B. Lanbon, 30. Gept. (Richtamtlich. Drabtbericht.) "Morning Boft" melbet aus Rem Port: Die Anleibe ftellt ein Rompromis bar. Die Rommiffion erhielt nicht alles, mas fie munichte, namentlich nicht, was bie Grobe ber Anleibe betrifft. In Amerita mar ber Einbrud weit verbreitet, bag bas Sinten ber Bechfelfurfe eine finangielle Schwache ober wirtichaftliche Erichöpfung Englands bebeute. Die Banfiere berlangten baber eine genngenbe Sicherung in Bertpapieren. Die Rommiffion ging barauf nicht ein, fonbern betonte, baf ber Rrebit ber Regierung Englands und Franfreichs unanfectbar und ale Sicherheit ausreichend fei. Die Folge mar, dag ber Anleihepreis um bie Salfte berabgefest und ber Ausgabepreis unter pari festgeseht murde.

## Der Krieg gegen Italien. Die italienische Partie aussichtslos.

Gin hober öfterreichifder Offizier über bie Lage. Br. Berlin, 30. Gept. (Gig. Drahtbericht. Benf. Bin.) Roba Roba melbet aus bem öfterreichisch-ungarischen Kriegspressequartier: Ein sehr hoher Offizier, der eben erst von unsener Sudwestfrant guruchgesehrt ist, auhert sich über die dortige Lage: Wenn die Italiener fortfahren, ihre fogenannten Erfolge in bemfelben Zeitmaß wie bisber zu erringen, muffen 180 Jahre vergeben, ebe wir aus unferen Borftellungen in die erste Hauptstellung gurüdgebrängt sind. Ich und alle meine Kameraden sind überzeugt, das die Italiener die

nische Bartig ist aussichtslos; sie kann zu Ende gespielt werden, aber einen Trumpf hat sie nicht mehr in der hand. Der gerlofdene Bulfan" ber italienifden Jutervention.

Rarten aufammenwerfen und bas Spiel aufgeben tommten mit

ber Beruhigung, feinen Stich vergeben zu haben. Die italie-

Mailand, 29. Sept. (Zenf. Bln.) Der sozialitische "Noanti" veröffentlich ein satirisches Bild, das den Bultan der italienischen Intervention darftellt, wie er gewaltige ubert und fürchterlich tobt, mabrend ber gleiche Bullan jeht mit Gesträuch bestanden ist, grunen Rasenschmud trägt, auf bem Schafe friedlich grafen. . . Der seuerspeienden Intervention ift also nach ber Bilbersprache bes "Abanti" beschauliche Ruhe gefolgt.

## Großer Weberftreik in Italien:

W. T.-B. Meiland, 30. Sept. (Richtamtfich. Draftbericht.) Der "Secolo" meldet: Die Weber haben gestern in Lugano, . Bofto und Arfigio wieber Streifverfammlungen abgehalten. Ungeführ 85 000 Weber find au & ft andig. Geftern berfammelten fich bie Gemeindevorfteber bes Ausftandegebiets, um über ben ichweren Streif zu verbandeln und bie Möglichfeit einer Berftanbigung gu prufen. Für beute find gemeinfame Berhandlungen zwischen ben Bertretern ber Induftriellen und ben Textilarbeitern angefest.

Die Neutralen. Gine Rriegogewinnftener in Solland.

Amfterbam, 29. Gept. (Benf. Bln.) In Solland beabfichtigt man, die teils recht beträchtlichen Kriegsgewinne au einer Sonderbesteuerung heranguziehen. Gine staatliche Kommission zur Ausarbeitung eines Gesehentwurfes in in Borbereitung.

Muf eine Mine geftoften und gefunten.

W. T.-B. Aspenhagen, 29. Sept. (Richtamtlich. Draft-bericht.) Der dänische Dreimastschoner "Befet" aus Rönne ift gestern nachmittag gegen 4 libr oftsübössich bon Drogben-Feuerschiff am Gubeingang bes Sundes auf eine Mine geflohen und gefunden. Die Besatung von 3 Mann wurde bon einem deutschen Torpebojäger gerettet.

Rulegon-Bincencin-Boben nordlich Andrzejow - Zalucze- 1 Rowe-Oftausgang Balucze.

Unter fortwährenben hartnädigen Rämpfen brangen bie Rorps bis auf Sturmentfernung an bie Sauptftellung heran. Im 8. fette fich eine Dibifion in Befit ber Soben fublich Betrhlow, am 9. wurde Lufowel, Butowo-Male, Majdan-Rulczbusti, Ujazdow gestürmt, eine Division burchschritt trob beftigftem Artilleriefeuer die Enge bei Czernifow, und die linte Blugelbibifion ber Armee gelangte bis fublich Beresgeshnota-Bola. Am 10. feste fich eine Divifion in Befib bon Gut Lufowel und eine andere in ben bon Whitegno.

Aber die Sauptstellung ftand noch fest und unerschüttert, und jeder Berfuch, in fie einzubringen, scheiterte an den mach-

tigen, unter Mantenfeuer liegenben Sinberniffen. Doch ebenfo unbeugfam blieb ber Bille ber beutschen Ribrung, fie unter allen Umftanben gu nehmen.

Ilm bie Stoffraft an ber für ben Durchbruch ausgefuchten Stelle gu erhoben, murbe in ber Racht bom 10. gum 11. die ichon bes öfteren erwähnte oftpreugische Division in bem Raum swifden Bufows-Rale und ber bon Sawin nach Blobawa führenden Chaussee eingeseht. Am 11. Nachmittags begann noch borbergegangenem Ginichiegen bas Birfungs. ichiegen ber bon ber Armee in bebeutenber Starte auf einen Raum zusammengezogenen Artillerie gegen die Ginbruch. ftelle bei Bufowo-Bielfie.

Ber folch ein Birfungsichiegen einer größeren Artilleriemoffe gur Erswingung eines Durchbruchs nicht perfonlich gefeben hat, tann fich feinen Begriff machen von ber vernichtenben Gewalt biefes schaurigen Schauspiels. Unaufhörlich trachen die Geschübe mit ahrenbeiäubendem garm, die unheilbringenden Gifenflöhe zischen und heulen burch die Buft, und ununterbrochen fcblagt Granate um Granate, eine bicht neben ber anderen, in die feinbliche Stellung, ichwarzgelbe Rauchund Erdwolfen hoch emporschleubernd und alles bort befindliche Lebende vernichtenb. - Gin gewaltiges Schaufpiel! Aber eine Bolle für bie, gegen bie folch Schiegen gerichtet ift! Unb man braucht beshalb bie Ruffen nicht feige zu nennen, wenn fie ein foldes Artilleriefeuer nicht aushalten fonnen und bem Stärferen meichen. -

So gefchah es auch biesmal! - Rach Beenbigung bes Birfungsichiegens brach in ber Racht bie gum Durchbruch bestimmte oftpreußische Division in die feindliche Linie mestlich Butowo-Bielfie ein, und wieber mar ber Feind gegwungen, auch aus biefer foft unüberwindlich icheinenben Stellung vor ber Front ber gangen Urmee gurudgugeben.

In fofort einsehender Berfolgung erfampfte fich bie Bugarmee in ben Tagen bom 18. bis 17. August bei Wlodawa ben fibergang über ben Bug und überschritt biefen Muß mit einem großen Teil ihrer Truppen. Nun war bas nächste Biel die Reftung Breft-Litowst und bor allem die bon ihr nach Often führenben Stragen! -

## Aus Kunff und Teben.

Bilbenbe Runft und Dufif. Mag Reger hat foeben brei Guiten für Bioloncell allein beenbet, Die er Sugo Beder, Julius Rlengel und Baul Grummer, als ben erften Cellomeiftern ber Wegenwart, gueignete.

In Bien ift bas herrenhausmitglied Bildhauer Bum. bu fc hachbetagt gestorben.

## Republit ober Monarchie in China.

Abende Musgabe. Erftes Blatt.

Rotterbam, 30. Sept. (Benf. Bln.) "Daily Telegraph" melbet aus Tientfin, bag ber Prafibent Puanichitai burch eine befondere Abordnung neuerlich um Wederherstellung der Monarchie ersucht worden fei. Yuanschisai habe auch diesmal erwidert, daß er diesem Buniche nicht nachfommen fonne, ba bie Staatsform eine Ungelegenheit fei, bie bon ber Ration ale Befamtheit entichieben werben muffe.

## Gegen den Lebensmittelmucher.

## Beratung bes Lebensmittelausfchuffes bes Deutschen Stabtetages mit Regierungsvertretern.

Br. Berlin, 30. Sept. (Eig. Traftbericht, Zenf. Bin.) Im Reichsomt bes Innern wird heute nachmittag eine Ausiprache zwischen Regierungsvertretern und Mitgliedern des Lebensmittelausschuffes bes Deutschen Städtetages fratt. finben. Es foll barüber beraten werben, wie die Stabte auf Crund ber neuen Bestimmungen bes Bundesrates am besten gegen bie boben Lebensmittelpreife borgeben fonnen. Bie jeht berlautet, ift bie Feitgange Reihe bon Lebensmitteln mobriceinlich. Die Stabtebertreter find ber Meinung, daß Bodiftpreise für bie Erzeuger bon Baren eine Boraussehung für alle Schritte find, die bon ben Gemeinden gur Gefundung ber Berhaltniffe auf bem Bebensmittelmartte vorgenommen werden fonnen. Mit ber Festjehung von Produzentenfodhipreifen mußte aber nach ber Meinung ber Städtevertreter für die Gemeinden auch bas Recht, gwangsanfäufe vornehmen gu burfen, ver-

## Bunfgigjahriges Bestehen ber beutschen Frauenbewegung.

Am 27. September trat die 28. Generalbersommlung des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins, der altesten Organt-fation ber beutschen Frauenbewogung, in Leipzig zu-Bugleich gur Beier bes 50jabrigen B.ftebens beuifden Frauenbewegung, die bon ber Grundung bes Bereins im Lahre 1835 ihren Anfang genommen dat. Eine Jelt-terfammlung eröffnetz die Tagung, begrüßt von der Kreis-kouptwannischaft durch Regierungsrat Aurer, von der Stade Leipzig durch den 8. Bürgermeister Dr. Weber, von der Uns-berfilät durch hern Gekeimzat Dr. Bruns. Für die Leidziger Frauenvereine fand Frau Demofreb-Frebtag, für ben Bund Frauenbereine beffen Berfitenbe, Fraulein Dr Gerfrud Baumer, warme Borts bos Danfes an die aften Bubrerinnen, die bas Gewicht nicht auf bas Wort und die Agidatien, sondern auf die Tat und auf das Wackstum ge-legt haben. Den Hauptinbalt der Verhandlungen bildete der Bortrag von Fran Dr. Elisabeth Altmann - Gottheiner aus Mannheim über bas Problem ber "Frauenberufserbeit in uns nach bem Ariege".

## Das künstige Schicksal Finnlands.

Bon RealiduiDirettor Bugge (Biesbaben).

Schon feitbem bie fampfgeubten Scharen Sinben uras ben übermächtigen mosfowitischen Ginbringling in ie masurischen Sumpfe gejagt und bann im Frühling dieses ahres dem im Guben burchitogenben Dadenfen bie fiegeiche hand reichten, begannen die jahrhundertelang gefnecheten 2 nhangfel bes ruffifchen Roloffes an ihren Gflaveniten gu gerren. Run ift nach bem Fall Barichaus in iter Binie bas fruber graufam gertretene Bolen ben lauen des geogruffischen Baren entriffen, und fturmflutartig välzen sich die deutsch-öfterreichischen Beeresfäulen im Nordfien und Guben bes flawifden Ariegefchauplages meiter en Betersburg, Riem! . . . Much die Ufrainer togen fich in lehter Beit möchtig. Geit bem Untergang ihres Staats, politifch graufam bon ben Grogruffen unterworfen und ihrer angestammten Religion beraubt, barren fie febnfüchtig ber nahenden Befreiung, die ihnen hoffentlich bald burch unsere siegreichen Truppen gebracht wird. Endlich bringen neuerdings fogar aus ben bisber verbaltnismäßig rubigen Banbe ber taufen Geen" bernehmliche Stimmen an unfer Chr, welche bie innere Lage bes außerlich ruffifigierten, früher burch Berfonalunion mit Schweben berbunbenen Großfürstentums Finnland als ftart reif für eine staatliche Umwalzung erscheinen laffen. Bofes Blut hat befenders bie Berbannung bes finnifchen Land. tagsprafibenten Spinhufoud gemacht, ber in Sibirien fcmachtet. Geitbem ferner bie Betersburger Militäroberbehörde infolge der letten ruffifden Rieberlagen gur Auffüllung ber begimierten finnischen Regimenter eine Bwangsaushebung gang junger Mannichaften im Lande bornimmt, machit die revolutionare Garung unter ber antochthonen Bauernbevolferung gewaltig. Auch in ben Ruft en ftabt en am Finnifchen und Bottnifchen Meerbuien, wo die ich wedt iche Abstammung und Sprache borherricht, rumort es unheimlich, wie furz vor dem Ausbruch

Wird die im benachbarten Schweden wie bei uns in Deutschland, bas bon jeber große Sympathien für ben tulturell hochstebenben finnischen Bollestamm gezeigt hat, gefpannt erwartete Egplofion unterbrudten Freiheitsbrangs tatfedlich erfolgen, - wenn fich unfere fieg. baften hindenburgicharen nach dem unmittelbar beborftebenben Ball Rigas unaufhaltfam ber Remarefibeng nabern?! Die Gelegenheit gur endlichen Loelofung bes in Religion, Sprache und Bolfsbilbung fo andereorarteten Finnlands bon dem halbafiatifchen ruffifchen Staatsgangen mare augenblidlich augerst gunftig. Alle berfügbaren Streitfrafte unferes östlichen Rachbars find burch ben Beltfrieg bollauf beschäftigt. Die wenigen ruffifchen Beftungsbesahungen im Großfürftentum murben ichmerlich genügend fein, um eine allgemeine finnische Bollberhebung meberguichlagen. Andererfeits fragt fich allerdings: bat bie finnifche Bolfofeele die gewaltige innere Kraft, um fich ohne frembe Silfe gu einer folden Befreiungslaft aufguraffen und das verhaßte Mostowiterjoch endgültig abzuschütteln? . . . Und wie murbe fich bas benachbarte Schweben, bas gefdidtlid, tulturell und wirtichaftlich auch beute noch eng mit bem Gefchid Finnlands verfnüpft ift, gu einem ebentuellen Gelingen ober aber Riflingen ber Los-bon-Betersburg-Bewegung ftellen? Bas enblich wurde Deutichl'and bazu fagen? . . Das find fo einige hochwichtige Gegenwartsfragen, die fich dem aufmerksamen Beobachter ber augenblidlichen Bhafe bes Beltfriege unwillfürlich aufbrangen, - bie bas gesamte Germanentum ebenfo gut intereffieren, das eine Aberflutung des flandinavischen Nordeuropas auf leinen Fall bulben barf -, und die beshalb wohl wert find, icon bor ber endgultigen Abrechnung mit unferem landergierigen bitlichen Ricfenfeind, naber ind Auge gefaßt

Bon vornherein scheint leiber fo viel festzufteben, bag bas ungludliche Finnland trot aller angenblidlichen gunftigen Musfichten aus eigener Rraft ben lubnen Schritt wohl nicht wagen wird. Die gange hiftvrifde Bergangenheit des Landes bem Jahre 1949 an bis beute - mit feiner anfangs fcwebischen, bann banischen, bann noch einmal schwedischen und endlich feit 1809 ruffifden Abhangigleitsperiode recht-fertigt biefen Zweifel. Die Geschichte Finnlands ift eine un-nuterbrochene Rette politischer Bevormundung und Unterdrudung durch die Anchbarftaaten! Es fehlt diefem an fich hochbefähigten, mongolischen Bolfstamm eben an traftboller Initiatibe frifchen Sandelns, trop aller theoretifchen Schwärmerei für Rationalität, wie fie neuerbings in ben hartnädigen Streitereien ber fogenannten fennomanischen Bartei ftart nationaliftifcher Farbung im Gegenfah gum immer noch im Lande einfluftreichen Schwedentum - ben fogenannten Smefomanen - gutage tritt. Die ift ber Finne imftande geweien, fich tatfachlich zu einer allgemeinen Bollserbebung emporzuschwingen und die Fremden aus dem Lande zu jagen. Im Gegenteil, gebulbig, ja gleichgültig, hat er sich ftets bon ben Unterbrudern feiner politifchen Gelbftanbigleit außer Landes für ihm felbit bollftanbig frembe Intereffen von Schlachtfeld zu Schlachtfeld umberichleppen laffen! - Go war es in den Napoleonischen Kriegen 1812 bis 1815, so im Arimfriga (1884 bis 1888), im Türkenkrieg 1877 bis 1878, fo im japanischen Krieg 1904 bis 1905, - und so ist es auch heutigestage noch im Belifrieg bon 1914.

Goll es auch fernerhin fo bleiben? . . . Bird bies auf bober Bolfebilbungoftufe ftebende Land weiter unter ber Anute unbarmbergiger flawischer Billfür und Thrannei feufsen, um endlich feine völlische Gigenart einzubüßen und ganglich "berruft" zu werben? Wird feine machtigere Sand belfend für die ungludliche fleine Ration einspringen, um bies gang heterogene Anhangiel bes ruffischen Koloffes bon ibm loegutrennen und gugleich bort im europäischen Rorbosten festen Damm gegen flawische Berrichfucht und Abermacht gu errichten? . . . Chne Frage ift bas Rachbarland Schmeben in erster Linie bei ber Lofung des finnischen Broblems ftarf intereffiert. Schweben ift es gewesen, bas bas wufte finnifche Gebiet mit feinen ichroffen Felfengebirgen, feinen fanbigen Beiden, ungahligen Gumpfen, Geen und hochliegenden Plooren nicht nur im 18. Jahrbundert unter ber Aufrung bes tapferen Reichsbermefere Birger Jarl eroberte, fondern auch diriftianifierte und fultipierte! Es hat beshalb ein unbeftrittenes geschichtliches Brioritatsrecht auf ben Befit ginnlands, das ibm lediglich entriffen wurde, als feine bominierende europäische Grogmachtsstellung burch bas Anwachsen bes barbarifchen Mostewitertums erfcuttert und fclieglie vollständig vernichtet wurde, so bag es zu einem europäischen Mittelftaat berabfant. Sobann war bas Berbaltnis ber fcmebifchen Rolonisatoren zu dieser ihrer finnischen Rolonie zu allen Beiten ein burchaus friedliches und freundschaftliches. Milbe und human brachte man febr balb bem unterworfenen Bolt bas Gefchent einer freien und vollstumlichen Gemeinbeberwaltung, wie fie ichon im Mittelalter allgemein in Glanbinabien herrichte. Rachbem Guftab Bafa bie Reformation in Finnland eingeführt batte, berbreitete fich allmahlich überall im Lande Geistesbilbung, welche bas intelligente Bolf auf eine verbaltnismäßig hobe Rulturftufe emporbob, durch die es fich heute anszeichnet. Go ift und bleibt bas ledauernemerte Land "durch Tradition und Zivilisation ifanbinavisch, — nicht ruffisch!" — wie fein Geringerer ale Moltte einft treffend geaußert bat. (Bgl. Cibnen 28 hitman "Deutsche Erinnerungen", Seite 130.) Ob aber Schweden im Fall eines Rriegs, in ben es mit Rugland verwidelt wurde, ftart genug ware, Finnland gu rud guerobern, ift fraglich. Auch Moltfe hat bas in einer militarifd-politifden Besprechung im Jahre 1881 gelegentlich feines Befuche am Stodbolmer hof mit Ronig Osfar ausbrud. lich bezweifelt. Allerdings haben fich die militärischen Ruftungsverhaltniffe bes Konigreichs im letten Jahrzehnt weientlich berbeffert, nachbem Armee und Flotte reorganifiert und am 12. April 1912 eine verbaltnismäßig bebeutenbe Selbftbefteuerung vom Reichstag bewilligt morben ift. Jeboch - wird man einwenden - "Schweben ift doch ein neutrales Band, beffen Unantaftbarfeit mehrfach burch bie europäischen Großmächte gewährleiftet worben ift! Beich nichtige Bedeutung folde papiernen Abmadjungen in einem Kontinentalfrieg ichliefilich haben, bas lehrte uns gur Genine beutlich bas Schidfal Belgiens. Schlif folgt.

## Deutsches Reich.

\* Hof. und Berfonal-Rachrichten. Der langfährige ruffische Gefandie in Tresden, Gebeimer Staatsrat Baron bon Brangel, ift bort nach langem Leiden im Alter bon 83

Jahren gestorben. In Straßburg ftarb im Alter von 86 Johren der frühere Bräsident des faiserlichen Oberschultats in Elfah-Bothringen, Wirkl. Geheimer Oberregierungsrat Richter.

Birkl. Gebeimer Oberregierungsrot Richter.
Fürst Bernhard von Bülow ist am Dienstagabend in Gerlin eingetrossen und im "Hotel Ablon" abgestiegen. Der Fürst begab sich am Mittnoch früh zur Abbaltung eines Kapitels noch Brandenburg a. S.
Der Eebeime Regierungsvon Otto v. Bülow. Mitglich des Internationalen Gerickshofes in Alexandrien, ist nach schwerem Leiden an seinem de. Geburistage gestochen. Der Eerstorbene war ein Sohn des im Jahre 1901 in Kom derstorbene war ein Sohn des im Jahre 1901 in Kom derstorbenen preußissen Gefindten am Baissen, Wirklichen Gebeimen Kats Otto v. Bülow.
Der Erossberzog von Oldenburg, der schon dor längerer Zeit aus dem Felde demukam, degab sich nach Kissingen zur Kur. Der Erdard bernsellen mit seine Schwestern, der Vinsessinnen Ingebotz und Albendung, zum Besuch der Vinsessinn Eitel Friedrich nach Kotsdam.

Bringeifin Gitel Friedrich nach Bolsdam.

Graf Artur b. Schönborn Biefentheib, erbider Reickstat der Krone Baberns. Oberit à la suite der Armee, Edrenritter des Wallefer-Aitterordens, ist in Wiefentbeid berfchieden.

Die Staatsbeamten-Kriegszulage, welche preußische Staatsbeamte erhalten, wird auch den Reichsbeate unten in demfelben Ilmfang, die zu 2199 M. Gehalt einschlieben dem Geleg Gehaltskrife ist annählt warden demit one Diese Gebaltsfrife ift gewählt worben, bamit auch die gehabenen Unterbannten in fie einbezogen find, genau wie

in Breugen.
\* 152 Millionen aus ber beutiden Inbaliben. und Sinterbliebenenberficherung für die 3. Kriegentleibe. Die "Rordo. Allg. Big." ichreibt: Die beutiche Inbaliden- und hinterbliebenenversicherung bat für die britte Kriegkanleihe 1521

Millionen Mart gezeichnet. Da fie zu ben beiben früberen Anleiben rund 290 Millionen beigesteuert bat, be-teiligte fie fich nunmehr indeelamt mit 442 Millionen Mark

Behranftellung von Lehrerinnen an Bolfofdulen obne Brufung. Das Ruftusminifterium bat befchoffen, die Coulerinnen der Seminar!laffen an den Oberlygeen mit Ofteransang als Lehrerinnen für Bolksschulen berangugieben, indem man ihnen die Priifung als ordentliche Achterinnen gang erlägt und fofortige Anstellung gewährt,

## Heer und Slotte.

Bersand - Beränberungen. Lade, Leut, ber Ref. bed Gelbart Regts. Ar. 27 (6 Berlin), jeht in der L. Erj.-Abt. diese Regts. der Abschieden mit der gesetlichen Bension dewilligt.

"Schmaß, Bruchbäufer, Minfe (Oberlahnstein), Lisseleden, im Mej. Inf.-Auf. Ar. 80, zu Leuts. der Ref. dessödert. Bable (Weisdede), Bigefelden, im Ref. Inf.-Regt. Rr. 80, zum Leut. der Landbrucht. Inf. L. Aufged besiehert. "Inf. St. zum Leut. der Kes. dervorert. Den Charafter als Ern. 87, zum Leut, der Ref. dervorert. Den Charafter als Ern. 87, zum Leut, der Ref. dervorert. Den Charafter als Ern. Leut. der Nef. dervorert. Den Charafter als Ern. V. 3. deut. der Nef. dervorert. Den Charafter als Ern. 22aj. baben erhalten der Obersten z. D.: Arüger. Rr. 13. jeht Kreischef in Belgien, "a. Edaris der g. zuleht Kom. des Ind.-Regts. Ar. 173. jeht Kreischef in Belgien, "a. Edaris der g. zuleht Kom. des Indum.-Bez. 1 Verlin, ieht augeteilt dem Gen.-Goud in Belgien. "Ewaf d. Berold in gen. zuleht Kom. des Dir.-Regts. Kr. 14. jeht Insp. der Erj.-Estaddonn des In. Morft. des Art.-Depots in Bauen ihres Dienitgrades daben erkniten die Obersten z. D. deit ein Gen. des Landst. Ind. Abegts. Rr. 15. Graf d. Schwerin, zuleht Kom. des Gardesiun. Kregts. jeht Kreischef in Belgien. "Edilo. zuleht deim Stade des Inf.-Regts. Rr. 43. jeht Kom. des Beidet zuf.-Regts. Rr. 226, "d. Oerb e.n. zuleht beim Stade des Gren.-Regts. Rr. 236, "d. Oerb en zuleht beim Erde des Gren.-Regts. Rr. 236, "d. Oerb en zuleht beim Erde des Gren.-Regts. Rr. 3. jeht Kom. des Beidelberg. "Müller-Kranefeldt ausen klau. Kom. des Gardessen Bisch Kr. 25, des Kom. des Beiden des Kom. des Beidelberg. "Rufler-Kranefeldt ausen klau. Kom. des Gern.-Begts. Rr. 3. deht kom. des Bisch Kr. 2. jeht Kom. des Ref. Jäg.-Regts. zu Bisch kom. des Bisch Kr. 2. jeht Kom. des Ref. Jäg.-Regts. zu Bisch kom. des Bisch Kr. 2. jeht Kom. des Kom. des Bisch Kr. 2. jeht Kom. des Kom. des Kom. des Bisch Kr. 2. jeht Kom. des Kom. des Bisch Kr. 2. jeht Kom. des Kom. des Bisch Kr. 2. jeht Kom. des Kom. des Bisch Kr. 2.

Auf ihr Abschiedsgesuch zur Disposition gestellt. Das rordnungsblatt" des baherischen Kriegsministeriums "Berordnungsblatt" Bur Disposition gestellt murben General ber Infanterie Freiberr Kreh bon Kroffenstein, General-leutnant Ritter von Setzel, Kommandeur der zweiten Dirifion, Generoffentwant Lang, Kommunbeur ber 11. In-fanteriebrigabe, letterer unter Berfeilung bes Sterns zum Militarberbienftorben. Alles in Genehmigung ihrer Abdictagefuche.

## Poft und Gifenbahn.

Dost und Eisenbahn.

Der 24./25 Berbandstag des Berbandes mittlerer Reichs. Bost und Telegraphenbeamten murde am Sommagabend im Lechrerbereinschans in Berlin eröffnet. Die Berbandbangen murden eingeleitet durch den dem Berbandsboerscheinen Der Telegraphenbenisten Berlindsboerschaftlienten Gotischaft (Berlin) ersätieten Beschandstage absochartenen Geschaftsjader. In erter Kinie sind zu nennen die Krigsfürferge und die zu ihren Gansten im Berdand eingeleitete Geldsammlung, die dieder Land 313.000 M. ergeben det. Kon dieser Sunsme sind 130.000 M. berfchiedenen Kriegsbillspapen der Angeleitete Geldsammlung, die dieder und 313.000 M. son dieser Sunsme sind 130.000 M. berfchiedenen Kriegsbillspapen des Kriegsbillspapenschen Beschand der Kongen des Kriegsberichten und Leinbere Kriegsbillspapen des Kriegsberichten und Leinbere Kriegsbillspapen des Kriegsberichten Leinberen Beschenden der Kriegsbillspapen der Kriegen der Krieges dereit zeholden nerhen. Besondere Angenetischen des Krieges dereit gebilden nerhandsbere Angenetischen der Angenetischen und unterbonnten angenemmen der And die allgemeine Fikriorge für unstere Bestehundsberteiniger ist Gegenfand hatträtiger Unterfüßung atweisen; in erster Inde bie Hohr der Kriegen ber Verband mit Erfolg zur Auf Flärung der Bewegung auf Beschäungen Besichungen unm neutwien Auslichbe bei der Pos Bempt. Badbicktigt ist die Seroussgabe eines Leibenbeite Stehen mit Erfolg zur Auf Flärung der Stude der fich durch besondern Mit Erfolg zur Auf Flärung der Beiten der Beite und Zelegraphenbenamten, die über Teten zum Bateriand mit dem Tode bespecht oder sich durch besonder Selbentaten ausgezeichnet der bis jeht auf dem Kelben der Schamben geschen Gelbeiten, der Schamben der Bertundsbere Gelbentaten ausgezeichnet baten ist der Benrichten der Schamben der Bertundsbere Beitung der Ausgeschafte der Fich ausgehen der ein beite Bertundsbere kallenen Berbendagen in den Bertundsbere fürforge und der Rüchtige der Abgene der Schamben der Bertundsbereichen Berbendagen und beite Bertundsbereichten B \* Der 24./25 Berbanbetag bes Berbanbes mittlerer Reiche. tige Anerfennung ausgesprocken.

## Aus Stadt und Cand.

## Wiesbadener Nachrichten. Eine Caufdung.

Die und mitgeteilt wird, ift fürglich in ben Gemein. ben bes Rreifes Limburg burch bie Schelle befanntge-mocht worben, die Stabt Biesbaben faufe Rarteffeln für ben Breis von 3,80 M. für ben Bentner. Bir haben uns erfundigt, ob es mit dem Angebot ber Bies-Labener Stadtverwaltung, bas ba burch die Bolizeifchellen ben of des hoben Preifes außerordentlich erfreuten Landwirten an ber Lahn und auf bem Westerwald befannigemacht worden ift, feine Richtigfeit bat. Die Stadt Biesbaben bat niemals einen berartigen Breis geboten. Unferer Stabtverwaltung ift ce. gang abgesehen von bem gar nicht ber ausgezeichneten Kartoffelernte entsprechenben Breis, nicht eingefallen, fo unfaufmannifch zu handeln, wie es ein berartiges Angebot gur Boransfehung hatte; fie hat lediglich bor einiger Beit an bas Landratsamt in Limburg die Anfrage gerichtet, ob bie Landwirte bes Areifes ber Stadt Biesbaden Rartoffeln in größeren Mengen liefern fonnen. Bie ber Breis von 3,80 DR. in die Befanntmachungen ber Burgermeifter gefommen ift, laft fich nicht fagen; bas Bublifum hat aber bas größte Intereffe an ber öffentlichen Feststellung, bag bie Stadt Biesbaden n icht die Abficht batte, 3,80 IR. für ben Beniner Rartoffeln gu bezahlen, zumal man fich in bäuerlichen Kreisen hier und ba bereits auf bas Angebot der Stadt beruft. Wir hoffen, bag ber Breis der Rartoffeln fich nicht über 3 DR. für ben Bentner erhebt; tann bas nicht auf bem üblichen Wege erreicht werben,

fo ift es eben Bflicht ber makgebenben Behörben, bie große Maffe bes Bolfes bor ber Breistreiberei bei bem Rartoffelberfauf zu schüben.

## Derband der Griskrankenkaffen der Proving Beffen-Naffau.

Unter bem Borfit bes Stadtverordneten und Rranfentaffenleiters Eb. Graf (Frantfurt) tagte im Frantfurter Beologifchen Barten ber 16. Berbanbstag ber Ortsfranfentaffen ber Probing Deffen-Raffan. Un ben Berhandlungen nahmen auch Bertreter bes Oberversicherungsamts Biesbaden, ber Berficherungsanftalt Kaffel und ber Stadt Frantfurt teil. Rach ber Erledigung von geschäftlichen Fragen und Berbandsangelegenheiten fprach Stabtb. Graf über "Die Aufgaben ber Rrantentaffen mahrend bes Rriegs und nach bem Feldzug"; er berbreitete fich fobann über "Die Argifrage und gab ichlieflich eine Reihe bon Binten über bie Regeptprüfungen, die er als wichtig und notwendig bezeichnete. Bermaltungsbireftor Ballas (Franffurt) referierte über "Die Anspruche ber Kriegsteilnehmer und ber Bochnerinnen an bie Rrantenfaffen" und erläuterte eine Angahl wichtiger Enticheibungen bes Reichsversicherungsamts in Grantentaffenangelegenheiten. Den Beichluf ber Berhandlungen machten ausgedehnte Aussprachen über Berwaltungs- und praftische Fragen. Die Bahl des Oris für die nächtigkrige Bersammlung murbe bem Borftand gur Enticheidung überlaffen.

## An Deutschlands Arbeitgeber

richtet ber Deutide Sanbelstag in Benehmen mit bem Bentralfomitee bom Roten Rreug folgenben Mufruf: "Bolf und Regierung find einig in bem Bewußtsein ber beiligen Berrflichtung, benen, die im Rampfe fur die Sicherheit und Ehre unferes Baterlande eine bauernbe Beeintrachtigung ihrer Gefundheit und Arbeitsfähigfeit erlitten haben, eine fo hoch wie möglich zu bemeffende Entschädigung aus öffentlichen Mitteln gu gewähren. Daneben aber geht bas nicht minder wichtige Beftreben, ben Rriegeinvaliben in bem erreichbaren Mage gur Bermertung ber ihnen verbliebenen Arbeitsfraft gu berhelfen. Dahin gielen bie manderlei Magnahmen und Einrichtungen, um durch zweilmäßigen Erfat verftummelter Gliedmagen eine gewiffe Leiftungefabigfeit wieberberguftellen ober ben burch forpecliche Beichabigungen an ber Ausübung ibres bisherigen Berufs Berbinberten ein Umlernen und Ginlernen in neue Tätigfeitsgebiete gu ermöglichen. Go nütlich und wertvoll folche Fürforge ift, fo fann es boch nicht gelingen, olle Kriegsinvaliben auch nur für bestimmte Berrichtungen einer normalen Berwendbarteit wiederzugewinnen, und vollends werben für eine fürzere ober längere Abergangszeit ihre Leiftungen hinter benen anderer Berfonen notwendig gusindbleiben. hier erwächft ben beutschen Unternehmern eine befondere und bringende Aufgabe. Gie merben es fich angelegen fein laffen muffen, folde Kriegsinvaliben ungeachtet ihrer zeitlichen ober bauernb verminderten Arbeitsfähigfeit und nach Makgabe berfelben fo weit wie möglich in ihren Betrieben zu beschäftigen und bei ber Unftellung fogar bor anberen Bewerbern gu berudfichtigen. Auf bieje Beije bagu beigutragen, bag bie noch vorhandene wirtschaftliche Leiftungsfabigfeit unferer Rriegsinbaliben fomobl auguniten ber Betroffenen felbit wie für die Gefamtheit praftifch nutbar wird, ift eine ernfte Bflicht ber Arbeitgeber, eine Bflicht gegenüber ben Baderen, die für uns geblutet und gelitten haben, eine Bflicht auch gegenüber bem Baterland, bas mehr benn je jeht und in Bufunft ber Grhaftung und Berangiebung aller Rrafte feines Bolles bebarf. Deutscher Sanbelstag. Der Brafibent: Dr. Raempf." Die amilichen Sanbelsvertretungen bes Deutschen Reichs werben ersucht, im Stane biefes Aufrufe gu

## Troft für Ginarmige.

Angeregt burch ben fürzlich in unferer Romanbeilage bom 16. September veröffentlichten Artifel bes Grafen Gega Bichh fchidt uns ein Rriegebeichabigter bie folgenben Musführungen, die er in erfter Binie an feine Kameraben richtet,

bie, wie er, einen Urm verloren haben: Im November verlor ich bei einem Sturmangriff im Beften meinen rechten Arm und bin nach meiner Gefundung im Mai b. J. aus bem Militarberband ausgeschieben. Bon bornherein brang ich barauf, daß man mich ftets allein gemabren lieg und nur bann half, wenn ich brum bat. Schon nach gang furger Beit gog ich mich bollständig allein an. Rragen fowie Manichetten, alles fnopfte ich mit einer Sand, indem ich die Löcher borber ftets etwas erweiterte. Gelbft tas Binden von Doppelichleifen auf Schuhen wie Stiefeln machte mir keine Arbeit. Ohne jede Zuhilfenahme von Nadeln und Klammern knotete ich meine Selbstbinder. Ich majde mich mit einem Gummifchwamm. Den Geifenschaum erzeuge ich burch rollende Bewegungen auf ber Geife. Bum Reinigen ber Sand felbft habe ich an meinem Bafchtifch eine fesifibende Sandburfte. Das Gaubern fowie Befchneiben ber ernagel made ich nach Binten bes Grafen Richt. Ich schwimme vorzuglich und fonnte im Geebad Bing fogar einem herrn bas Leben retten. Rarten fpiele ich mit hilfe eines Ständers eigener Erfindung. Run bie Sauptfache. 3ch fchreibe mit ber linten Sand febr fchnell und beutlich. Deine Freunde behaupten, Die Gdrift fei beffer wie fie fruber mit ter Rechten war. Unterricht im linkshandigen Schreiben habe ich nicht genoffen. Bor einiger Zeit fing ich mit bem Berteilen ber Speifen an. 3ch faufte mir ein Deffer, bas nicht wie anbere gerabe, sondern nach außen sichelformig gebogen ift. Durch einen langen giebenben Schnitt gelang mir faft immer bas Berichneiben. 3ch trage bas Meffer in einem Etui ftets bei mir, bin ich gezwungen, anderweitig zu effen, brauche ich niemals Silfe. Alfo, liebe Kameraben, mehr habe ich früher ameiarmig auch nicht gefonnt. Stolg bin ich beute, jebem geigen gu tonnen, bag ich nicht bemitleibet fein will. In nicht pollenbeten fünf Monaten habe ich mich vollständig gum einarmigen Arbeiten erzogen. Wo der Willen nicht fehlt und die nötige Ruhe vorbanden ift, die besonders die Erziehung bes Einarmigen bilbet, geht es icon. 3ch will guberfichtlich hoffen, baß meine Schilderung bagu beiträgt, jedem meiner einarmigen Rameraben ben richtigen Lebensmut zu geben.

- Rriegsausgeichnungen. Auch ber zweite Gohn bes Tünchermeifters Bilb. Seilheder in Biesbaben, ber Leutnant Writ Seilbeder, ift mit bem Gifernen Rreug 2. Rlaffe ausgegeichnet worden. Diefelbe Auszeichnung erhielt ber Gergeant im Bionier-Regiment 29 Billi Cteubter aus Biesbaben.

Baul Beug.

- Schübengraben. Muf bielfeitigen Bunfch bleiben mit Genehmigung bes Rreisfomitees bom Roten Rreug bie Schübengraben am Sauptbahnhof noch einige Tage geöffnet.

- Mufnahme bes Buderbeftanbes. Gemäß ber Berfügung bes Reichstanglers ift bie Aufnahme für die Beftanbe von Berbrauchszuder am 1. Oftober zu wiederholen. Die Angeigetilicht erftredt fich nicht auf Mengen unter 50 Doppelgeniner. Die Angeigen un die Bentral-Gintaufsgenoffenschaft find bis jum 10. Oftober abzusenden. Anmeldeformulare find bei ber Sanbelstammer Biesbaben, Abelbeibftrage 23, gu erhalten.

- Schwurgericht, Bon ben Obliegenheiten als Geichworene find auf ihren Untrag die herren Ernft Sint (Biesbaben), Friedrich Gobnlein (Biesbaben), Rarl Suppert (Struth), Smil Behrend (Biesbaben) und Karl Dente (Oberlahnftein) entbunden worden. Statt ihrer murben geftern neu gu Geichworenen bestimmt bie herren Brofeffor Bilhelm Fresenius (Biesbaden, Rapellenstraße 66), Kaufmann Joseph Burfart (Sattenbeim), Direftor Heinrich Dorsch (Geisenheim), Kaufmann Jatob Lorber (Biebrich, Wilhelmftrofe 15), Brofeffor an ber Baugewerkschule Frang Bores 3bitein) und Raufmann Reimund Beuner (Sattersheim).

- Die Eröffnung ber Gemälbegalerie und Runftausftellung im neuen Dufeum finbet am fommenben Samstag, ben 2. Oftober, durch eine würdige Feier ftatt. Es handelt fich hier, wie eine flüchtige Borbesichtigung ergab, um eine fünftlerifche Zat, bie fpater an anberer Stelle eingehenbe Burbigung finden wird. Jebenfalls barf jeber mit ben höchsten Erwartungen ber Ausstellung enigegensehen, und fann ficher fein, bag biefe noch weit übertroffen merben.

Inbilaen. Morgen find es 25 Jahre, bag berr Gesichtsfefretar Regler ununterbrochen am biefigen Banbgericht, und zwar in ber Abteilung für Berwaltungs. und Berfonalfachen, tätig ift. Diefer feiner Tätigfeit berbanft er es wefentlich, bag er zu einer ungewöhnlich befannten Berfonlichfeit wurde. - Ebenfalls 25 Jahre find es morgen, daß Fraulein Ratalie Rrumm, Bertramftrage 10, bei ber Firma Goldftein in ber Bebergaffe tätig ift. - Morgen feiert Berr Brofurift Bilhelm & i fcher fein 26jagriges Dienftjubilaum bei ber Mafdinenfabrit Biesbaben, C. m. b. Q. Er trat am 1. Oftober 1890 als taufmannifcher Beamter bei ber bamaligen Firma B. Bhilippi, Rafchinenfubrit, ein, aus welcher bor eima 16 Jahren bie beutige Maidinenfabril Biesbaben, G. m. b. D., berborging. Geit mehr als 12 Jahren belleibet herr Fifder bei biefer Firma ten Boften eines Profuriften. Berr Fifcher bat tatfraftig mitgewirft an bem Aufblithen ber Firma gum beutigen Belthaus und erfreut fich fowohl innerhalb als auch augerhalb feines Birfungefreifes weitgehenber Bertichabung und Berehrung. Cem Jubilaumstag wird beshalb auch von ber Firma und ibren Beamten in ehrenvoller Beife begangen.

- Bur Gefangene in Japan. Die "Bilfe für Trieg &. gefangene Deutiche" macht barauf aufmertfam, bag tiejenigen Deutschen, bie ihren Gefangenen in Japan eine Beibnachtofreube machen wollen, bie Bafete balbmoglichft borthin abfenben muffen, bamit fie bei ber Lange ber Reise rechtzeitig eintreffen. Angehörige von Gefangenen in Japan, die nicht in ber Lage find, diefen aus eigenen Mitteln eine Beifnachtöfrende gu bereiten, teilen bas am beften ber Bilfe für friegogefangene Deutsche" mit, bie im Falle ber Bedürftigleit bereit ift, eine Unterftuhung zu gemahren.

— Kurkaus. Der borgerüften Sobreszeit Rechnung trosend, schließen die Konsette in der Kochbrunnen-Anlage mit dem 30. September, jedoch werden vom 1 Officher ob Mitt-wochs und Samstags, vormittess 11 Ubr. Konserte eines kleinen Orchesters in der Kochbrunnen-Trinkballe statifinden. — Besvertehr. Bah Görz sind von icht ob auch Kost-enweistungen und Bridaipasete mit Kachnahme die 800 M. zu-gesolossen.

Reine Rotigen, Am 1. Oftober find es 25 Jahre, daß Krau Kentnerin Werner und Kräulein M. Scott bet Krau L Schröder Wwe., Emfer Straße 58, "Billa Labn-ed" wohnen

Dorberichte fiber Kunft. Dortrage und Dermandtes.

"Mainzer Stadttbeater. Sonntog, den 3. Oftober: "Tief-land". Dienstag, den 5.: "Die Condottieri". Donnerstag, den 7.: "Fibelio". Samstag, den 9.: "Ballensteins Zod".

## Proving Heffen-Naffau. Regierungsbezirh Wiesbaden.

= Winfel, 28. Sept. Der Kriegsfreiwillige Sans Kraher aus Winfel, der vor einigen Wochen mit seinem Borgeschten auf einer Dienstjahrt iddlich verunglücke, erhielt für seln wiederholt betwieses tandures Verhalten nachträglich des Liferne Krenz Sein Bruder Güniber Kraher, gleichfalls Kriegsfreiwilliger, wurde unter ladender Anersennung seines Wutes mit der bestischen Ampferseitsmedaille ausgezeichnet Bon seiner schweren Verwundung den er lich soweit erholt, daß er dieser Aage in Wiesbaden das Abiturienten-Epamen ablegen und bestehen sonnte.

b. Dies, 20. Sept. Gestern besuchten die Vrin-

b. Diez. 20. Sept. Gestern besuchten die Brinzessinnen Antonie und Hab den Luxemburg die Siadt Diez Besichtigt wurden das Kamsenhaus, die edungesische Kirche mit dem Sarsophan der Kürstin Amalie und die Etadt. Um 5 Ubr wurde die Rückreise nach Königstein au.

## Gerichtssaal.

Bum Tobe verurteift.

Ham Lobe berurteilt.

Ham Lobe berurteilt.

Ham Lobe berurteilte gestern abend den 37 Jahre alten, häufig dockeltraften Artisten Friedrich Schäfer aus Köln nach 14stindiger Berhandbung wegen eines in Salle begangenen Raub mordes an der Höhrichen Chefrau Broszel zum Tode und zum Berlust der büngerlächen Ebrenreckte. Seine Gestrau wurde wegen Hebierei an dem gerandben Gute zu 6 Monaten Gefängnis derutteilt. Der Wörder war noch am Tage der Tat mit seiner Frau, die den gerandben Schmud anlegen nurste, in das Kindacangen. gegangen.

— Ein schwarzer Kriezsschwäher. Der Dualaneger Franz Money batte sich vor einer Berkiner Strafkammer mogen Beleidigung der deutschen Armee, Sansfriedensdruche, Körperderleitung und derfuchter Sachbeichäbigung zu derandkorten. Der Angestagte der awar in Kamerun geboren, aber unter englischen Einstüge der awar in Kamerun geboren, aber unter englischen Einstüger Reit ich aber ist leit iet längerer Reit in Deutschänd. Bor einiger Zeit ichon batte er in einem Bierlosa abfällige Bemerkungen über das deutsche Seer gemacht und war zu einem Jahr Gefängnis derurteilt worden. Im Ausse diese Versährens siellte es sich beraus, das der Reger auch in dem Vosal den Veruf in der Kosentbaler Straße eine äbnliche Straftat derübt datte Er erging sich in allen möglichen Schimpsereien über Deutschland und den Jühren des Genusensterscheide ein und dersührte mit den Füßen die arose Schausensterscheide ein und dersühren den Vieren des Staatsanwalt deranfragte A Jahre Gefängnis. Wie der Versihende detonte, könne es uns dälug gleichaultz deiden, wod ein ungedidereinen ab dersichten, dasse Gericht unter Eindeziedung der früher erkannten Gefängnisstrafe auf eine Gesantstrafe don 8 Jahren Gefängnisstrafe auf eine Gesantstrafe den 5 Jahren Gefängnisstrafe auf eine Gesantstrafe den

## Neues aus aller Welt.

Ein Orfan auf Jamaica. Berlin, 29. Sept. Das "B. T." melder aus Kingston; Auf der Insel Jamaica tobien in der Nacht zum Freibag farse Wirbelfnirme, der westliche Inselteil ift von jeder Verbindung abgeschnitten, da die Tele-graphenberbindungen vollständen zeriort lind.

Broftes Schabenfeuer in einer möhrlichen Wollfabrit. Brunn 30. Gept Hier entftand in der Schafwollfabrit den Manuel Secht ein großer Brand, der raid um fich griff. Das dierfiddige Gebäude, in dem fich die Spinnerei und Aptretur besanden, wurde dollfta ibig eingeäschert. Der Schaden ist beträcklich.

## Cette Drahtberichte.

## Eindruck der bulgarifchen Mobilmachung in Rugland.

Ropenhagen, 30. Gept. (Benj. Bin.) Die ruffifden Beitungen, in benen bie Radyricht bon ber Mobilmadung Bulgariens enthalten ift, find jeht hier eingetroffen. Der radifale "Djeni" bemerkt bagu, ber Schritt Bulgariens fei ebenjo überraschend wie tieftraurig. Das Blatt faßt die Mobilmachung Bulgariens als ein Unglück auf, denn sie trenne Rußland und Bulgarien für immer. Man tonne gar nicht im 3weifel fein, gegen wen ber Schritt Bulgariens gerichtet fei. Bis zuleht habe bas Blatt nicht baran glauben wollen, nun fei aber jede hoffnung borbei, benn jest ftebe man vor ber vollenbeten Tatfache. Die meiften ber ruffifden Blätter fcaumen bor But und bewerfen ben König von Bulgarien, den fie für die Haltung des Landes ver-antwortlich madjen, in gemeinster Wesse und nicht wiederaugebenben Worten mit Schmut.

## Sufammenhunft zwifden Denizelos und Paschitich?

Wien, 30. Sept. (Zenf. Bln.) Das ferbische Blatt Sterja" melbet, daß binnen furzem eine Zusammentunft amifchen Benigelos und bem ferbifden Minifterprafibenten Bafditfd ftattfinben wirb.

## Aus unferem Ceferkreife.

Midt verweubete Emlenbangen formen meber aur',dgefanbt, noch aufbemabet werbeng

. Um Camstagabend fonnte man wieber im RonigL

\*\* Um Samstagabend fannte man wieder im Königl.
Theater während der Borzellung des "Antdier dan Sevilla" von einer der borderen oderen Seitenlogen stören der Sevilla" von einer der borderen oderen Seitenlogen stören des Gelächter ust die er hoes Gelächter ust die er hoes Gelächter und die en konten verlegen der und feder die er nicht er seinen Erstellung mit der die er seinen Verlegen und die in einer wiederholt date. Abhöse ist der konten verschiedenen Vorstellungen, und oft in einer wiederholt date. Abhöse ist der die einen interessanten Artisel über die hiesige Freiwillige Senitalise Dahresbericht. Wenn wan schon diese Kreus neht des Anitäls Rollon nie dom Rolen Kreus neht den lehten Jahresbericht. Wenn man schon dieser Konporation große Achtung sollen muß wogen ihrer seinsilligen Dienisseitungen, die dieser Weltkrieg mit sich beingt, so muß man sich um so webe der Weltkrieg wir die der mit der Kreus geleistet wurde. Beträgt doch die Zahl der siche des Krieges geleistet wurde. Beträgt doch die Zahl der stättigedebeten übersühnungen zesp. Kromsentransporte allein von 27 000, abgesehen don den sonitigen Dienisseistungen. Richt mur den wackeren Mitgliedern der Freiwilligen Sonitäts-Kolonne, welche bei Tag und Kacht dereit sind, die kranten oder werlesten Krieger sofort nach übern Gintressen lachgemäß in die Bazarette zu übersühren, sonern auch benwissen Kolonnensuhrung soll biermit der Dans der Güngerschaft aussgesprochen werden.

## Briefkasten.

(Die Schriftfeitung bes Wiesbabener Tagbtatis beautwortet nur ichriftiche Anfragen im Brieftnien, und zwar ihne Rodisberbinblichfeit. Befprechungen tonnen niche gewährt werben.)

6. B. Zu der Brieffastennotis in Kr. 448 über den kagelsicheren Janser wird und geschrieden: "Ich din im Besiede eines fagelsicheren Banzers. Der betreffende Herr fann sich den gerschoften gunden 9 und 11 Uhr dermittags dei mir im St. Zosephe-Hospital, Jimmer 34. ansehen. Da mir feine Kohen entstehen, stelle ich ihm gerne eine Blatte zur Verfügung, die er vielleicht durch die Maschinengewehr-Konnvognie diesigen Kühller-Kreiments Ar So beschieben lassen kann. Der Banzer ist auf ieder Entsternung undedingt zuderlässig. Die Klatten sind den dem Kriegsministerium der Berkauf derfelden und ist auch dem Kriegsministerium der Berkauf derfelden erlaubt. Auf So Keier binterlassen die Geschobenrischläge um schwede Eindrücke auf der Platte. Die Einführung durch die Seeresseitung schieter an den Kosten (einen 150 M. pro Mann). Einem pridaten Ansan siehe nichts im Wege. Die Mann). Einem pridaten Ansan siehe nichts im Wege. Die Mann). Einem briedten Ansan siehe nichte wurde, gleich nächdem ich mir den Banzer gesauft hatte, störte er mich betw. Beitagen. Bersaufostelle ist Joseissub, Berlin, Unier den Linden. 6. B. Bu ber Brieffoftennotis in Rr. 448 fiber ben finget.

## Wetterberichte.

Beobachtungen in Wiesbaden

29. September 786.6 746.7 11.9 8.8 90.3 786 1 746 2 11.5 9.6 729.0 744.1 9,6 7,7 67 Dermometer (Celesus)
Tonestepanouneg (mm)
-lelative Feschtigkwit (%)
Vind-Richtung und Stärks
(Sederschlageböhe (mm)
Höchste Tomperatur (Celeius) 12,3 1,6 2,8 --Miedrigate Temperatur 8,8.

Wettervoraussage für Freitag, 1. Oktober 1915 von der Metsorologischen Abteilung des Physikal, Vorsins zu Prankfuri a. M. Geringe Bewölkung, trocken, nachts kalt, Morgennebel.



## Herbst- und Winterkur Dr. Reicher's Kuranstalt "Hohenlohe".

Mergentheim Für Gallenstein-u. Leberleidende, zuen u. kranke, Gicht, Rheumatismus, Magen- u. Darmaffektion., Hamorhoiden, Fettsucht, badurftige. Erstklass Verpfleg. "Das deutsche Karisbad". Mod. Komf. Fließ. warm. u. kalt. Wasser. Karisbad". Lift, Bäder all. Art. Zentralheiz. Zimmer inkl. Pens. 10 Mk. Mild. Klima. Prosp. fr.



Gedenkt der Kriegerwitwen und . Wallen? Dankt den gelallenen Belden! Betätigt Euren Oplerfinn am "Ellernen Siegfried"!

## Handelsteil.

Seite 6.

Die Entente-Anleihe.

Die englisch-französische Anleihe wird, wie in unserer heutigen Morgen-Ausgabe an anderer Stelle gemeldet, im Betrage von 500 Million en Dollar, einem Zinsfuß von 5 Proz und ablösbar in 5 Jahren, dem amerikanischen Publikum zu 28 Proz und dem Garantiesyndikat zu 26 Proz angeboten werden. Den Besitzern der Schuldverschretbungen soll, wie ferner gemeldet, nach Ablauf von 5 Jahren der Umtausch in 43 prozz, englisch französische Anleihenchelne mit einer Laufzeit von 10 bis 20 Jahren zustelten, die nach dem Ermessen der beiden Regierungen in 10 oder 15 Jahren rach dem Abschluß der jetzigen Anleihe eingelöst werden können.

Die Engländer und Franzosen werden sich den Anschein geben, als wenn sie mit dem Anleibeabschluß einen Erfolg errungen flätten. Tatsächlich ist dieses Finanzgeschäft aber ein sprechendes Zeugnis ihrer Schwäche, denn daß England und Frankreich in derartig harte Bedingungen einwilligen müssen, läßt deutlicher als alles andere die fin an zielle Notlage erkennen, in der sie sich befinden. Die Bedingungen einwilligen müssen, läßt deutlicher als alles andere die fin an zielle Notlage erkennen, in der sie sich befinden. Die Bedingungen einwilligen müssen, läßt deutlicher in der sie sich befinden. Die Bedingungen erkennen, in der sie sich befinden. Die Bedingungen erkennen, in der Sie die Modalitäten der letzten inländischen Anleihe Englands. 96 Proz. würde das Garantiesyndikat für eine Eproz. Anleihe der Allierten zahlen, die noch dazu nach 5 Jahren geligt werden muß, soweit die Bestizer nicht den Untausch im 4/sproz. Anleiheschen vorziehen. Das bedeuter für die Anleiheschlubiger eine Nettolast von eine 5 Proz.

Umitausch in 4/sproz. Anleihescheine vorziehen. Das bedeutet für die Arleihegläubiger eine Nettolast von etwa 5% Proz.

Was den Anleihebetrag betrifft, so ist er klein zu nennen im Vergleich mit den Summen, die England und Frankreich an die Vereinigten Staaten für Kriegslieferungen noch im Laufe des Krieges abzuführen haben werden. Infolgedessen ist es in hohem Grade zweifelhaft, ob das Ziel des Anleihegeschäfts, den Kurs des Pfund Sterling und des Franken in New York zu heben, zu erreichen und zu behaupten sein wird. Von Interesse wird es sein, zu erfahren, welche Banken dem Gamntiesyndikat angehören. Morgan, der an der Spütze steht, scheint seine Macht und seinen Emfluß dahn geleind gemacht zu haben, daß auch deutschfreundlich gesimite Häuser sich an der Übernahme der Anleihe beteiligen. Inwieweit ihm das gesungen ist, wird sich ja wohl aus den weiteren Nachrichten noch ergeben. Die Zustimmung der smerikanischen Regierung zu dem Abschluß der Anleihe dürfte leicher schon eingeschilt worden sein und so stellt das Anleihegeschäft rach der sogar früher in Washington vertretenen Anschauung eine offenkundige Neutralitätsverletzung dar. In der letzten Zeit hatte man angenommen, daß die Anleihe nicht un den offenen Markt gelangen, sondern lediglich in der Form zustandekommen werde, daß die amerikanischen Banken England und Frankreich Kreute zur Zahlung ärer Schulden bet zustandekommen werde, daß die amerikanischen Banken England und Frankreich Kreute zur Zahlung ärer Schulden bet zustandekommen Lieferanten zur Verfügung stellen würden. Das war leider eine trügerische Hoffnung. Zu den amerikanischen Munitions- und Waffenlieferungen gezellt sich nunmehr auch noch amerikanisches Geid.

## Ele deutsche Flußstahlerzeugung im Monat August.

S Berlin, 29. Sept. Nach den Erhebungen des Vereins Deutscher Eisen- und Stahl-Industrieller betrug die Flußstahterzeugung im deutschen Zollgebiet während des Monats Augus-1915 insgesamt 1 157 692 Tonnen (26 Arbeitstage), gegen 1 138 651 Tonnen (27 Arbeitstage) im Juli. Die tägliche Erzeugung belief sich auf 44 527 Tonnen (gegen 42 172 Tonnen im Juli). Die Erzeugung verteilte sich auf die einzelnen Sorten wie folgt (wobei in Klammern die Erzeugung für Juli angegeben ist): Thomasstahl 563 358 Tonnen (563 692 Tonnen). Bessemerstahl 14 931 Tonnen (13 280 Tonnen), Bastscher Siemens-Martinstahl 468 047 Tonnen (455 778 Tonnen), saurer Siemens-Martinstahl 28 721 Tonnen (23 473 Tonnen), saurer Stablformguß 19 345 Tonnen (46 828 Tonnen), saurer Stablformguß 19 345 Tonnen (15 994 Tonnen), Tiegelstahl 8720 Tonnen (8555 Tonnen), Elektrostahl 12 643 Tonnen (12 046 Tonnen). Von den Bezirken sind im August 1915 (gegenüber Juli) beteiligt: Rheinland-Westfalen mit 673 891 Tonnen (657 285 Tonnen), Schlessen mit 104 489 Tonnen (99 690 Tonnen), Siegerland und Hessen-Nassau mit 27 984 Tonnen (23 877 Tonnen), Nord-, Ost- und Mittel-Geutschland mit 47 663 Tonnen, Nord-, Ost- und Mittel-Geutschland mit 47 663 Tonnen (48 463 Tonnen), Königreich Sachsen mit 20 709 Tonnen (21 061 Tonnen), Süddeutschland nit 11 704 Tonnen (11 351 Tonnen), Saargebiet und bayerische Rheinpfalz mit 83 559 Tonnen (91 866 Tonnen), Elsaß-Loßringen mit 105 509 Tonnen (38 297 Tonnen), Luxemburg mit 83 095 Tonnen (86 221 Tonnen). Demmach hat auch im August die Frußstahlerzeugung erheblich zugenommen.

## Der Abschluß der Mannesmann-Röhrenwerke.

W. T.-B. Disselderi, 29. Sept. In der heutigen Sitzung des Aufsichtsrats der Mannesmann-Röhrenwerke gelangte die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechraung für das am 30. Juni d. J. abgelaufene Geschäftsjehr zur Vorlage. Der Bruttoge winn stellt sich auf 16 878 686 M. (i. V. 16 804 193 M.). Von ihm sind abzusetzen: Generalunkosten 2 836 340 M. (3 425 664 M.). Obligationszinsen und Disagle 9 239 394 M. (381 868 M.). Abschreibungen auf Anlage und Beteiligungen 2 939 339 M. (2 856 664 M., im Verjahre wurden nußerdem auf Auslandsforderungen als Sonderarschreibungen 400 000 M. abgesetzt). Von dem ausschließlich des Vortrags aus dem Vorjahr verbleibenden verfügbaren Reinge winn von 8 120 004 M. (5 641 006 M.) sollen 406 000 M. (282 050 M.) dem Reservefends 2 und 300 000 M. (30 000 M.) an Rückstellungen für Beamsen- und Arbeiterwobliahrt überwiesen, 100 000 M. (90 708 M.) für Talonsteuer und 200 000 M. (200 000 Mark) zum Besten der Nationalstiftung für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen zurückgestellt, 210 000 M. (112 368 Mark) als sutzungsgemäße Vergütung an den Aufsichtsrat gezahlt und an Di vid en de 10 Proz. (7½ Proz.) auf 61 000 000 Mark alte und 5 Proz. auf 11 000 000 M. neue Aktion mit insgesamt 6 650 000 M. (4 575 000 M.) ausgeschüttet werden. Der Vortag auf neue Rechnung erhoht sich von 507 486 M., auf 1 761 490 M. Die Aussichten für das neue Geschäftsjahr werden als günstige bezeichnet.

## Banken und Geldmarkt.

S Eine Erhöhung des Kreditzinsfußes der Banken. Berlin, 30. Sept. Wie verlautet, steht eine Zinserhöhung seitens der der Berliner Stempelvereinigung angeschlossenen Benken und Bankhäuser bevor. Der Zinssatz für provisionspflichtige Guthaben in laufender Rechnung beträgt seit Anfang Juli d. J. 2½ Proz. und für täglich kündkare Depositengelder 1½ Proz.

\$ Der Mindestyreis für die erste und zweite Kriegsanleihe, Berlin, 20. Sept. Die Stempelvereinigung hat für ihre Minglieder den Verkaufspreis für die erste und zweite bproz. Reichsanleihe auf 201/2 Proz. festgesetzt. Industrie und Handel.

W. T.-B. A.-G. P. W. Busch. Ludenscheid, 29. Sept. Die heutige Generalversammlung der A.-G. F. W. Busch beschloß den Anträgen gemäß die Verteilung einer sofort zahlbaren Dividende von 12 Proz. und erteilte dem Vorstand und Aufsichtsrat Entiastung. Über den Geschaftsgang wurde mitgeteilt, daß die Monate Mai bis August die höchste bischer erreichte Umsatzziffer brachten. Aufträge liegen für die nächste Zeit vor, doch leßt sich selbstverständlich über die nächste Zukunft noch nichts vorhersagen. Das Werk ist mät Kriegsmuterial beschäftigt.

P. Rheinische Stahlwerke Duisburg-Weiderich. Die Geschl.

\* Rheinische Stahlwerke Duisburg-Meiderich, Die Gesellschaft hat nach den "Hamb. Nacht." zur Eegänzung des Bestandes an Besitz von Erzbergwerken kürzlech die im Siegerlande I elegene Grube Ameise käuflich erworben, und zwar für den Kaufbetrag von 3 Mill. M. Der Kaufprets wird aus Be-

triebsmitteln gedeckt werden.

\* Zur Geschäftslage in der Berliner Bierbrauereilndustrie wird der "Voss. Zig." mitgeteilt, daß die Bierbrauereien im vergangenen Jahre unter der Malzkontingenfierung und den höberen Mnizpreisen leden mußten und daß die von den Brauereien durchigesetzte Hierpreiserhöhung hierfür einen vollen Ausgleich nicht geboten habe. Es sei daher anzunehmen, daß zum mindesten ein Teil der Berliner Brauereien ermäßigte Dividenden er zahlen werden, wennglesch nicht verkannt werden dürfe, daß die an Beständen reichen Brauereien aus der gekennzeichneten Lage gewisse Vortzehe gezogen haben. Die Patzenhofer Brauerei dürfte eine Ermäßigung vornebenen, dagegen die Brauerei friedrichshain, die allerdings im Vorjahre dividendenlos blieb, eine kleine Dividende zur Ausschüttung bringen.

Erhöhte Preise für Kali. Das Kalisyndüzet erhöhte in Ausführung der im Reichstag zugestandenen Neuregelung vom 1. Oktober ab die Preise für Kainit um 18 bis 22.50 M., für Kalidüngesalze um 60 bis 63 M. für 10 Tonnen je nach Gefalt der Ware. Im Durchschnitt beträgt die Erhöhung 1% Pf. für das Kilopezzent reines Kali.

## Marktberichte.

= Pruchtmarkt zu Wiesbaden vom 30. September. Preise für 50 kg. Heu, höchster Preis 7.50 M., niedrigster Preis 6.80 Mark, Durchschnittspreis 7.15 M. Angefahren waren 3 Wagen not Heu.

## Schiffs-Nachrichten.

Picorich-Malnzer Dampfschiffahrt. (August Waldmann, Biebrich.)

Von Biebrich nach Meinz (ab Schled): 130, 230\*, 300, 400\*, 430, 530\*, 620, 7.00\*, — Von Mainz nach Biebrich (ab Stadthalle) 230, 530\*, 350, 450\*, 530, 630\*, 7.00. Bei Tagealicht ab Kaisertor-Hauptbahnhof 6 Minuten später. \* Nur Sonn- und Feiertags. Wochestags nur bei gutem Wetter.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Daupifdeifeleier: M. Degerhorft.

Berantworlich für den politischen Teil: U. hogerbord: für den Unterbaltungsbeil: B. v. Rauendorf: für Kachrichten aus Miesbaben und den Rachbabesjerfen: J. B.: h. Diefendach: jur "Gerichtstall" d. Dief en dach für "Gerichtstall" d. Dief en dach für "Gerichtstall" d. Dief en dach für "Gerichtstell". E. desader; für "Gerichtstell". E. des über der "Brieftaften". E. desader: für den handeliteil B. Ez: für die Angelen nurb Reflamen: h. Dornaul: similich in Wiesbaben.
Deud und Berlag der E. Schellenbergiehen hof-Buchdruckeri im Wiesbaben.

Spredfinnbe ber Schriftleitung: 12 bis 1 Ubr.

# Reste-Tage

am 1., 2., 3., 4. und 5. Oktober. Auf sämtliche angesammelte Reste und Abschnitte, wie Kleiderstoffe, Blusenstoffe Kostümstoffe, Gardinenstoffe, welche übersichtlich auf Tischen ausgelegt sind,

10 º/o Nachlass.

G. H. Lugenbühl

Marktstrasse 19, KING Ecke Grabenstrasse 1.

# Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts.

Abetheibftrage: Lehmann, Ede Abolisallee; Dofmann, Ede Rariftr.;

Ablerstraße: Maus, Ede Schwalbacherstr.; Ebenig, Ablerstr. 50.

Abolfsallee: Lehmann, Ede Abelheibstr.; Groll, Ede Goeihestr.;

Albrechtftraße: Richter Bwe., Ede Moribftr.; Babuhofftraße:

Bottaen, Briebrichftr. 7: Staffen, Bahnhofftr. 4. Bertramftraße:

Bring, Ede Gleonorenftr.; Senebalb, Ede Bismardring.

Bismardring: Senebald, Ede Bertramftr.; Loth, Ede Hortfir.; Lang, Sedanplas &

Bleichftrafe: Schott, Gde Sellmunbftr.;

Dambactal: Bendrich. Ede Ravellenftr. Delasveeltrafe:

Böttgen, Friedrichftr. 7. Dobbeimerftrafe:

Meber, Raifer-fr.-Ring 2; Moller, Dobbeimerftr. 73; Dreiweibenftraße:

Enbers, Gobenftr. 7.
Gleonsrenftraße: Bring. Ede Bertramftr. Faulbrunnenftrage: Bierich, Faulbrunnenftr. 8.

Felbftrage: Schwend, Felbftr. 24; Steimel, Felbftrage 10;

Bottgen, Friedrichftr. 7;

Becht, Ede Beftenbftr.

Göbenftraße: Enders, Göbenftr. 7; Senebald, Ede Bertramftr. u. Bismardring;

Groll, Ede Abolfsallee;

Buftav-Abolfftraße: Sorn, Ede Dartingftr.

Dartingftraße: Isbert, Bwe., Bhilippsbergftraße 29; Dorn, Ede Guftab-Abolfftr.)

Dorn, Selenenftra 22; Gruel, Bellribftr. 7.

Dellmunbstraße: Sabbach, Wellrisbtraße 20. Schott, Ede Bleichstr.; Jäger, Ede Hermannstr.; Ehmer, Dellmunbstraße 20.

Huchs, Waltamitr. 12; Jäger, Ede Dellmundir.;

Dirfchgraben: Bift, Steingaffe 6: Uhmug. Probergaffe 51. Jahnftraße: Berghäuser, Sde Wörthftr.; Maus, Dahnstraße 2, Sde Karlstraße.

Raifer-Friebrid-Ring: Weber, Raifer-Fr.-Ring 2;

Rapellenftrafe: Senbrich, Dambachtal.

Rarlftraße: Hund, Richiftr. 3; Maus, Nahnstraße 2, Ede Karlstraße.

Rirdgaffe: Bierich, Faulbrunnenftr. 8.

Rlarentalerftraße: Moller, Ede Dobbeimerftr.

Lebrftrage: Buft, Gde hirfcgraben.

Mauritiusftrage: Minor, Ede Schwalbacherfer.

**Morihfrahe:** Nichter Bwe., Ede Albrechtftr.; Weber, Worihftr. 18; Offermann, Worihftrahe 66.

Mufenmftrafe: Böttgen, Friedrichftr. 7.

Reugaffe: Rhonifch, Schulgaffe 2;

Philippsbergftrafe: Isbert, Philippsbergftr. 29; Horn, Ede harting- u. Guftab-Abolfftr.; Rauenthalerftrafe: Schneiber, Gde Rübesheimerftraße: Diehl, Ede Ballufer- und Erbacherftr.;

Riehlftrage: Bunb, Riehlftr. 8;

Roberftrafer Abam, Roberftr. 27;

Romerberg: Krug, Römerberg 7; Heeb, Romerberg 29.

Roonftraße: Wilhelmh, Westenbstr. 11.

Rübesheimerftrafe: Schneiber, Rubesheimerftr. 0.

Saalgaffe: Stüdert. Saalgasse 22; Huchs, Ede Webergasse; Embe (Piltale ber Molferei Dr. Köster u. Reimund), Webergasse 25.

Shonifd, Schulgaffe 2.

Schwalbacherftrage: Raus, Ede Ablerfir.; Minor, Ede Mauritiusftr..

Sebanvlat: Lang, Sebanplat 3; Kujat, Westendstraße 4.

Gebanftrage: Fifder, Gebanftr. 1.

Steingaffe: PRüft, Steingaffe 6: Ernft, Steingaffe 17.

Balluferstraße: Diehl, Ede Ballufere und Erbacherstraße.

Walramftraffer Fischer, Sebanftr. 1; Fuchs, Walramftrage 12,

Waterlooftraße:

Boths, Ede Lietenring. Webergaffe:

Kuchs, Ede Saalgasse; Emde (Kiliale der Molferet den Dr. Köster u. Reimund), Bebergasse 25; Uhmuß, Webergasse 51.

Beilftrage: Abam, Röberftr. 27.

Wellripftraße: Sahbach, Wellripftraße 20. Gruel, Wellripftr. 7: Lang, Sebanplah 8.

g, Sebanplah 8. Westenbstraße:

Rujat, Beftenbftr. 4; Bifhelmb, Beftenbftr. 11 Becht, Gneisenauftr. 19,

Bertiftrabe: Berghäufer, Ede Jahnfir.

Derfftraße: Lofb, Ede Bismardring;

Bietenring.

Bothe, Waterlooftraße 1

# Frische Fische

Geräucherte und marinierte Fische

## Fischkonserven

kaufen Sie am besten und billigsten in

# Frickels Fischhallen

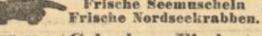
Hauptgeschäft: Grabenstrasse 16. Telephon 778 u. 1362 Zweiggeschäfte: Bleichstrasse 26 und Kirchgasse 7.

Diese Woche besonders zu empfehlen:

Holl. Cablian, 3-5 pfundig, 50, ohne 60 & ff. Seehecht, 1/1 Fisch 55, ohne Kopf u. 80 & Ia grosse Schollen 90, mittel 70, kleine 50 &

ff. Dorsch, 1-3pfündig, Pfd. 45 s Bratschellfisch 30, Portions-Schellfisch 40 s Feinste Angelschellfische n. Gr. p. Pfd. 50-70 & ff. Cabliau . . . im Ausschnitt Pfd. 70-80 S ff. Heilbutt . . . im Ausschnitt Pfd. 1.60 ./k Limandes 1.20, Merlans 50, Makrelen 60 & Lebendir. Rheinhechte 1.20, Zander 1.50-1.80, Blaufelchen 1.50, Lachsforellen 2 .#. Lebende Karpfen, Schleien.

Aale, Forellen, Tafelkrebse, Hummer. Frische Seemuscheln



Täglich Gebackene Fische. Billiger frisch! Geräucherte Schellfische. als Wurst.

NB. Da es jetzt sehr an geschultem Personal fehlt, kann ich nur für frühzeitige Lieferung garantieren, wenn Bestellungen für Freitag schon Dennerstag gemacht werden.

## Deutscher Werkmeister-Verband Bezirksverein Wiesbaden.

Samstag, 2. Okt., abends 81/2 Uhr: Versammlung

imVereinslokal, Hotel Union" Neugasne9,

Zeinite holl. Angeliceufliche, . Merlans empfiehlt

lebenbfrijch -Aug. Kortheuer, Soffieferant, Meroftrage 26. Telefon 705.

la Soll. Schellfische empfiehlt

Jacob Frey jr., Greader Strage 2.

Wedrgen Freitag frifden

Schmierfafe. Baverntaje, Thur. Stangentaje.

Molterei M. Schuls, Portftrafe 27.

Smmiertaje, Cand-Eier taglich frisch Worititrage 46.

Feldhühner junge, anogejuchte junge, anogefuchte große Belbhuhner St. 1.70 Geyer, Grabenitr. 4,

an ber Martifir. 403 Zelephon 403. geta-

les bester und billigster Ersatz für

Unentbehrlich für jede Küche, Backerei und Konditorei.

Alleinverkauf Kneipphans, Rheinstr, 71. Beinftes weißes

(Erfat für Maigena u. Monbamin). Aneipphaus, Rheinstraße 71.

Für Hunde

ift Gutterreis, gefchälte Gerfte, Maiofdrot und Sunbetuchen eingetroffen. Ragel, Reugafie 2.

Benzin 1078

gum Reinigen und Brennen. Drogerie Moebus, Taunusftraße 25.

Tapeten

su bisher billigften Breifen ohne Auf-ichlag. Reite in beliebiger Rollenschl von 10 Bf. an.

Georg Diez, Tapetenhaus am Luifenplat, Telephon 3025.

97 - ... al

befannt billig.

Rudolph Haase, Rieine Burgftr. 9.

Ringfreie Capeten.

Umaugshalber fehr billige Breife. Gunftige Gelegenheit für Dausbefib. Bagner, Rheinftr. 65, n. Reit. Wieb.

Mein Bungeichäft Tannusttraße 72,

Grofies Lager in Giten u. famtlichen neuen Butaten. Sute gum Garnieren und Umformen werden angenommen

> Geburts-Anzeigen, Verlobungs-Anzeigen, Heirats-Anzeigen, Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Aus-führung fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Bucheruckerel Kontor: Language 21.





## TAGBLATT-FAHRPLAN

Winter-Ausgabe 1915-16

(Taschenformat) ist an den Tagblatt-Schaltern im "Tagblatthaus" und in der Tagblatt-Zweigstelle Bismarckring 19 zu haben. Preis 15 Pfg.

feld-Erfrisch. fert. verp. 50 Pf. Drogerie Bade, Taunusftrafe 5. Perlnadel m. Brill. 75 M., Gold. D.-Uhreh. m. Diam.

u. Sprungdedel für 45 MT., Saphir-Ring mit 14 Brislanten 75 Mt., Brisl.-Ring, 1 Stein, 75 Mt., gold. Armband 22 u. 42 Mt., suberne Tasche, mit Steinen beseht, 35 Mt., Chreinge mit Brislantchen u. Perlen 25 Mt., silbernes Damen-Lig.-Etui 12 Mt. su versanfen Rheinstraße 68, 1. St.

Souig, garant, feinster Blütenhonig, 10 Bfb. 12 Mt. Chferten unter 29. 407 an den Tagoll-Berlog.

## Billige Lebensmittel Beite Qualitäten.

26 Bf. 68 Bf. 68 Bf. 48 Bf. Weizenmehl Haferfloden Gerstenfloden Raistaffee 48 Pf. Raffee, stets frifch, Long 200 Pf. Rafao, fft. hollands, Mt. 2.20, 2.40 per Pfund. Salatöl, fft. Tafelöl, Schoppen von 1.30 Mt. an.

Spielmann Nachf., Scharnhorftftrafe 12. Telephon 40.

Bwetschen, wurmfrei, Freitag frub v. 10 Uhr ab gu bert.: 10 Bfunb 2.40 Mf.

feinfte Egbirnen 10 Bfund 95 Bf. bis 1,80 Mt., all. anb, Obit, fowie Lagerobit billig! Platter Etrage 130.

in Riften von 20—25 Bfund, Breis 1. Riaffe 30 Bfg., 2. Alaffe 20 Bfg. bad Bfund versenbet Gutsverwaltung Sugftetten bei Freiburg i. B.

Obft, haltbare Binterbirnen, 1 Bfb. 10 Bf., Str. 9 Mt., Nepfel, v. Sorten, Str. 9, 10, 15. Rauenth. Str. 8, M. B. Binterfalat- u. Rom. Kohlpil. au h. Gärtn. Bulf. Ende der Bielandstr. Kornstroh zu verfaufen Bieicher. 43.

Bet hat Jemand im Westen Arillerie, 3. Armec, 2. Landsturm-Batterie, 16. Aef.-Dib., 8. Armee-Storps? Briefe u. G. 408 Lagbl.-Bl.

## Gemälde

werben unentgeltlich burch Kunftfenner begutachtet. Anfr. u. 0. 407 Tagbl. B.

## Lefet Alle!

Serrenfcineiberei wend, Rode 8, Reb., Rein., nene Sofen 6, Aufbug. 1.50, Reufüttern. Lieber, Frankenftr. 7, 1.

## Sameider

empfiehlt fich zur Anfertigung und aller vorsomm. Arbeit von Herren. Damens u. Anaben-Garberoben bei billioster Berechnung. Georg Rappes, Kömerberg 14, 1. Karte genügt.

## Sted- u. Schirmfabril W. Renker, Martiftr. 32.

Reparieren und Neberziehen ichnell und billig. — Telephon 2201. 2 Baar elegante Lad-Reitftiefel (Größe 42) billia gu berlaufen Emfer Stroge 2, 2.

Brillanten, Gold, Silver, Platin, Bfanbiceine, alte Zahngebiffe tauft gu hoben Breifen

21. Geizhals, Webergaffe 14

Zahngebiffe, Gold, Silber, Brillanten, Bfandideine, auch für folde, bi nur Grosshut, Bagemannftrafe

Rause stets Möbel, Keller-u. Speichersachen Frankenitr. 25, F. 40 Liter Milch gegen hobe und gleich bare Zahlung für sofort gesucht. Laud, Steingasse 4.

Massagen? aritich gepr. Emmy Sommerfeld, Langgasse 39, 2.

fucht ein Kind in gute Pflege nehmen. Abresse im Tagbl. Berl.

Tüchtige felbftanbige

gejucht. Elettrizitäts-Gefellichaft Wielbaben. Lubwig Danfohn u. Co., Moripftrage 49.

Tucht. Hausburichen, ber mit Wierd umgeben faun, fuchen jofort August Rerig u. Gie., Rerit

## Berloren

am 28. 9. a. d. Wege Dietenmühle bis s. Schillerplat Brofche, Schlegel und Gifen (swei Schmaer) mit Smarcagben u. H. Brillanien. Sobe Belohnung, Abresse su erfragen im Lagdi, Bertag.

## Geldbörfe

ungefähr 20 Arf. Inhalt u. Schliffel verloren. Gegen Belohnung bitte ab-augeben beim Portier Biftorio-Hotel. Bortem. m. Inhalt Mittw. in der Schwald. Sir. verl. Abzug, gegen Be-lohnung Beilstraße 8, Sth. 1.

## Goldenes Kettenarmband

verloren. Absugeben gegen Belohn. Schloß, Bbb. 1 St., Rimmer 10. Berlsren viered, schw. Taiche, zwei Brillen enthaltend. Abzugeben Emser Straße 10, Gartenhaus.

## Aurze schwarze Federboa

veloren borigen Donnerstag. Gegen Belohn. abzug. Barfitraße 18, P. L. Lieferscheinbuch verforen. Abaugeben gegen Belohn. A. Baer u. Co., Bellrivitraße 51.

Gefunden goldene Damen-Uhr Somitag, den 26. September, nachm., Reitaurani "Unier den Eichen". Ab-guholen Doubeimer Straße 41, 8 r.

Sonntag in Sahn von Serrichaften mitgenommen. Bitte abzug. Billa Iballe, Sahn.

Am Mittwoch vormittag 10 Uhr entichlief fanft nach längerem Leiben, jeboch unerwartet, mein lieber Mann, unfer guter Bater, Schwiegervater, Eropvater, Bruber, Schwager und Ontel,

## gerr Eduard Fraund.

Die trauernben Sinterbliebenen : Frau Mina Fraund, geb. Bommerebeim, nebft Rindern.

Wicobaben, Rettelbedftrage 15. Die Beerbigung findet am Samstag, um 3 Uhr nachmittags, auf bem Sübfriedhof ftatt.



Ruhig und bescheiben, wie Du gewesen im Leben, Liegk Du gebettet in Feinbesland, Mag auch die Welt in Wassen beben, Du Herzensguter! Ruhe saust

In treuer Bflichterfüllung als Garbe-Schüte fiel in Feindes-land am 12. September 1915 im 22. Lebendjahre unfer lieber, guter, treuer Sohn, Bruber, Entel und Reffe,

## Wilhelm Bender.

Die trauernben hinterbliebenen:

Jahab Bender, Dachbedermeifter, und Frau, Berta, geb. Finteurath. Emil Bender, g. Bt. im Gelbe. Karl Sender. Zenchen Bender. Adolf Bender. Glia Bender.

Rettelbedftraße 14.



## Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser einziges, heissgeliebtes Kind,

Julius,

im kaum vollendeten 21. Lebensjahre zu sich zu rufen. Er starb infolge einer schweren Verletzung im Feldlazarett zu Challeranze.

Die tieftrauernden Eltern:

Julius and Helene Rohr.

Beileidsbesuche dankend abgelehnt.

# Neue Kostümstoffe

Grosse Auswahl

Vorteilhafte Preise

# HERTZ

Langgasse 20.

Telephon 490 u. 6140. Baro u. Zentrallager: Göbenftr. 17.

An unsere Mitglieder

der Verteilungsftelle Riehlstraße.

Freitag, den 1. Oftober, abende 8% Uhr,

im Reftaurant "Gerber", Berberftrage, Ede Riehlftrage,



Willkommene

Feldpost-Sendungen



Unterhosen, Reithosen

Küblers Schlupfwesten

Socken =

Kniewarmer, Leibbinden, Wickelgamaschen Hosenträger

L. Schwenck

Mühlgasse 11-13.

Die Berwaltung.

# Agl. Preng. Klassen-Lotte

Die Erneuerung ber Lofe 4. Rlaffe 6. 232. Lotterie hat fpateftens 4. Oftober ju erfolgen. Rauflose find bei ben unterzeichneten

Glücklich, Bilhelmftr. 56. Schuster, Rheinfir. 50.

Tee-Import u. Versand-Haus P. v. Wymar Nacht., W. Hartmann,

Webergasse 3, Gartenhaus, Tel. 1949.

Ceylon - Tee in allen Qualitäten und Preisen. Vorzüglicher Hauskaltungs-Tee Mk. 2.90 das Pfund. Goalpara, Orange, Pekoe . . Mk. 4.50 das Pfund.

Goalpara, Orange, Pekoe PRESENCENCE CONTRACTOR OF STREET

> Nord- u. Süddeutsche Fleisch- u. Wurstwaren.

Strassburger Gänseleberpasteten, Rauchfleisch, gekochten u. rohen Schinken, Schinkenspeck, Dörrfleisch, Kraftfleisch, Rouladen, Westfälische Mettwurst, Kalbsleberwurst usw.

Flundern, Pers. Schipp-Kaviar, Dellkatess-Heringe in Wein-, Tomaten-, Senf- u. Remouladensauce, Matjes-Heringe usw.

Alle Sorten Käse, Pumpernickel, Salzkeks usw.

empfiehlt

Lebensmittelhaus

Telef. 114.

C. Keiper,

Kirchgasse 68.



Kreuz-Pfennig" Marken

NAMES OF PARTICULAR PROPERTY OF PARTICULAR PR



Abolfftrage 3.

andlung S. I

(vormals Henninger)

Gerniprecher 4277.





Leitung: Konzertmeister W. Sadony. Ouverture z. Op. "Die diebische Elster" von G. Rossini".

echten Thüringer

Gier - Kartoffeln

find in vorzügl. Qualität für mich eingetroffen. Broben bitte abzuholen, da mir ein Zufchiden wegen Mangel an Ber-jonal nicht möglich ist.

Ferd. Alexi.

Michelsberg 9. Tel. 652

Kurhans-Veranstaltungen

am Freitag, 1. Oktober

Abonnements-Konzerta.

Leitung: Städt. Kurkapellmstr. Jrmer.

Nachmittags 4 Uhr:

2. Ungarische Tanze Nr. 1, 3 und

3. Fantasie aus der Oper "Die Jüdin" von F. Halevy.

4. Valse caprice von A. Rubinstein. 5. Ouvertüre zu "Die Hochzeit des Camacho" von F. Mendelssohn.

6. Fantasie aus d. Oper "Carmen"

Abends 8 Uhr:

von L. Großmann.

von G. Meyerbeer.

1. Konzert-Ouverture

von G. Bizet. 7. Fackeltanz in B-dur

10 von Joh. Brahms.

2. Ballettmusik zu Calderons,, Ueber allen Zauber Liebe" von E. Lassen.

3. Gebet aus der Oper "Rienzi" von R. Wagner. 4. Zigeunerständchen

von A. Förster. 5. Schauspiel-Ouverture von H. Hofmann,

6. Ständchen von M. Kolb. 7. Fantasie aus der Oper "Oberon" von C. M. v. Weber. 8. Am Wörther See, Walzer

von Koschat.

Immer mehr erweist sich die Fischkost als gesundes billiges Nahrungsmittel!

Täglich grosse Zufuhren! Ausgesucht feinste Ware! Diese Weche besonders preis- und empfehlenswert:

I. Bessere Fischsorten!

Kleine Heilbutte, 3-4-pfundig Pfd. 100 Pf. im Ausschn. Pfd. 140 Pf. Lebendfr. Blaufelchen 1.50, Rheinhechte 1.20.

Kleine Rheinzander Pfd. 1.30. 🍣

ff. Rheinbarsch 90 Pf., Nordseeschollen 80 Pf. \_\_\_\_ Lebende Aale, Schleien, Spiegelkarpfen, Forellen. \_\_\_\_

Hochfeine holl. Angelschellfische u. Angelkabliau in unübertroffener Qualität zum billigsten Tagespreise.

Ferner fl. Nordseerotzungen, Steinbutte, Seezungen, Rheinzander, blütenweißer Heilbutt im Ausschnitt 1.80.

Seehecht, hoch-fein, m Ausschn, 90 Pf.

Makrelen Pfd. 70 Pf.

Seeweissling (Merlans) feiner Bratfisch m. wenig Graten Pfd. 50 Pf.

Pünktlicher wunschgemäßer Versand bei zeitiger Bestellung! II. Billigere Fischsorten!

Schellfische, 1½,—2pfundig, Pfd. 60 Pf., ohne Kopf 65 Pf., Dorsch Pfd. 50 Pf., Backfische Pfd. 35 Pf., 3 Pfd. 1 Mk., Cabliau ganzer Fisch Pfd. 55 Pf., ohne Kopf 65 Pf., im Ausschnitt 75 Pf., Bratschollen 60 Pf., grössere Schollen 70 Pf., Portionsschellfische 40 Pf., Backfische ohne Gräten 40 Pf., Seehechte 3—5pfd. Pfd. 55 Pf., Seelachs, gz. Fisch 50, o. K. 60 Pf.

Gewässerte Stockfische Pfd. 40 Pf. In den billigen Fischsorten findet kein Versand statt.

Räucherfische — Neue Marinaden — Fischkonserven.

Für den Abendtisch jetzt täglich frisch aus dem Rauch: Kieler Bückinge, Sprotten, Lachsheringe, Lachsbückinge, geräucherte Makrelen, geräucherte Schellfische u. Lachs.

Marinaden: Rollmops, Bismarckheringe, Bratheringe, marinierte Sardinen, Aal, Heringe und Schellfische in Sulz, selbst eingelegte Heringe, Bismarckheringe und Rollmops in Remouladensauce, ff.holl. Vollheringe, Matjesheringe, hochfeine Sardellen. — Alles prima zu billigsten Preisen.

von jetzt ab täglich: Frische Seemuscheln. Grosse Auswahl feiner Fischkonserven!

Fischhaus Johann Wolter,

Fernsprecher 12 Ellenbogengasse 12. Geschättsgründung



# Wiesbadener Tagblatt.

## Bermietungen

(Sortfehung bon Geite 6.)

Dartingfit. 8 Manf.-W., 2 3., vollst.

Bubeh, sof. od. spät., villig. 2291
Detenenstraße 17 2—3 3im. mit Jub.
fos. od. sp. su v. Räh. Sdh. 1. 2311
Dellmust st. 29, Stb. 2-3.-W. sof.
Dellmust st. 29, Stb. B., 2 ger. 3. S.
Teohn. 19 3Kt., s. od. spät. zu vm.
Dermunnstra st. 5. 2-3im.-Wohnung.
Diriberaben 8 schon: Mans. 23,
u. Kuche, zu verm. Räh. B. 1406
Diriberaben 10, C., schone 2-8.-W.

Dermannific : 10 23 im. Wohnling.
Cirligeraben 8 ichöne Mani. B. 2 3.

n. Kiche, an verm. Räh. B. 1406
Cirligeraben 10, B., ichöne 2-8-28.

men berger., bill. A. 1 Set. r. 2197
Jahnitraße 8, 1 III., ichöne gr. 2-8-28.

Bodhnung auf gleich ober joater.
Jahnitraße 42. Oth. Bart. 2-8-28.
Rarlitraße 2 2-8-Zim.-Wohn, R.,
R., der jofort. Witt.
Rarlitr. 26, Oth. D., 2 Zim., Kuche.
15 Rt. Räh. Sdb. Bart. 2308
Rarlitr. 38, 1. Mani., 2 B., R., God.
Rarlitr. 44, Sdb. 1. ichöne 2-Zim.-B.
joj. ober hader. Räh. Bart. 2154
Relleritraße 3 2 Zimmer n. Küche gl.
Relleritraße 3 2 Zimmer n. Küche gl.
Relleritraße 3 2 Zimmer n. Küche gl.
Relleritraße 25 Zim. u. K. zu vm.
Ricchaase 11, Bob., 2 Zim. u. K. zu vm.
Ricchaase 12, Stb., 3-Zim., Boch.
zu verm. Räh. Bob. 2 St. 1406
Robinsäfter. 15 fcb. 2-3-28., Stb. 1.
Röh. bei Rovo, Bob. B. r. 1811
Körneritraße 8, Oth. 2. ober 1-8Eschn. I. od. fp. A. B. B. I. 2314
Lehritr. 12, D. 2. 2 B., R. u. R. 1995
Lehritr. 14 neuberg. Bart.-B., 2 S.
Füche, Reller, jos. od. fpäter. 2284
Lehritr. 21, Wid. 2 B. u. R. 1 1408
Lehritr. 25, Stb., 2 B. u. R. 1 1408
Lehritr. 25, Stb., 2 B. u. R. 1 1408
Lehritr. 25, Stb., 2 B. u. R. 1 1408
Lehritr. 25, Stb., 2 B. u. R. 1 1408
Lehritr. 25, Stb., 2 B. u. R. 1 1408
Lehritr. 25, Stb., 2 B. u. R. 1 1408
Lehritr. 25, Stb., 2 B. u. R. 1 1408
Lehritr. 25, Stb., 2 B. u. R. 1 1408
Lehritr. 25, Stb., 2 B. u. R. 1 1408
Lehritr. 25, Stb., 2 B. u. R. 1 1408
Lehritr. 25, Stb., 2 B. u. R. 1 1408
Lehritr. 26, L. J. Stb., 161, L. Zim., W.
Mäh. bei Weit, Wib., baf B8032
Meribitraße 70, 1, dicht am Ning,
2 gr. Rimmer, etc. 3 Rim., und
Budedor, Sas, eleftr. Licht, Bad.
Weranda, Iof. a. spät. Au b. 2103
Rereitr. 11 2 B., Kuche u. Bub. 1410

Rerofte. 11 2 8., Kuche u. Zucht, Bad, Rerofte. 11 2 8., Kuche u. Zub. 1410
Reroftende 29. Oth. 2 8. u. K. zu berm. Näh. Borberh. Bart. 1411
Rettelbeckftraße 12. Steity. 2-8.-B., Sib., fof. ob. spater zu b. B11333
Rettelbeckftr. 18. C., 2-8.-B., fofort.
Reitelbeckftr. 21 eine 2-8.-B., 24 AR.
Dranienstr. 8, Stb., 2-8.-B., 18 AR. Bbilippsbergstraße 38, 2, 2-8im.-B. Bart., Gas, im Abichluß. B 12091 Platter Straße 26 2-8im.-Wohn, mit Abichl. u. Gas, s. od. später. 2296 Blatter Straße 28 Wohnung. 2 8im. u. Rude, gu bermieten. F389 Mauenthal. Str. 9. S. u. Mtb., 2 8.

Mauenthaler Str. 10, Mth., bei Koch, 2 Kim. u. Küche, i Keller. B11258
Rauenthaler Str. 12 2-Kim.-W. fof Mäh. Luifenstroße 19, Part. F 381
Rauenthaler Str. 20, S., 2-8.-W., an ruh Miet., 22 W. N. B. r. 2253
Rheing. Str. 4, B., 2-8.-W., B. 2105
Rheingauer Str. 15 2-8.-W. B. 8038 Rheinstr. 33, S., 2 8. u. R., a. für Rontor, 1. Ott. R. Bapierl. 1945 Rontor, 1. Ott. R. Bapierl. 1945
Rheinstraße 52, Stb., 2.3im. Bohn.
an vermieten. Räb. Boh. 1. 1742
Richstr. 17, 8., 2-8.-B. R. B. B.
Ribberstr. 6, 8., 2-3., B., jof. 1855
Roberstruße 11, 2, 2 Rim., Rücke u.
Lud. jof. ob. spät. Räb. B. 1882
Röberstraße 20 2 oder 3-3.-B. frei.
Römerberg 6 2 Rim. u. Kücke. 1416
Römerberg 36, 8. B., 2-3.-B. 18 R.
Saale. 32, Rid. B., 2-3.-B. jof. ob. spät.
Echachtstr. 11 fcb. 2-3.-B. jof. ob. später.
Schackistr. 30 2 Rf.-8. u. 9. fot. 2279
Echachtstr. 35 2 Rf.-8. u. 9. fot. 2279
Echachtstr. 5, Stb. D., 2-3., R. u.
M. Abjehl., soi. R. B. I. B11452
Echarnhorstitt. 46, Stb., 2-3.-Bohn.

Scharnhorftitt. 46, Sih., 2-3.-Wohn., evt. mit Werffit, f. od. sp. B8040 Schierstein. Str. 9 2-8.-W., sp. 1786 Schierstein. Str. 18, S., 2-8.-W. 1420 Schlichterstr. 18 2 Wi.-3., R., S. 2146 Schwatbacher Str. 42, Gih. B., 2 gr. 3im. u. Wanfarde fof. od. später zu derm. Rah. Bdh. Bart. 2289 Schwalbacher Str. 83 Deckm., 2 Zim. u. Rucker, Sim. 2288 Schwalbacher Str. 83 Deckm., 2 Zim. u. Rucker, spiter.

Schwalbacher Str. 83 Dache., 2 Kim.
u. Kücke, fofort zu berm. 2288
Sebanitra 3 2 3. u. R. zu b. 1421
Sebanitra be 15, Boh., 2 ichene Kim., Kitche, Keller, Mant., Ges, auf
1. Nan. billig zu berm. Käb. Part.
Seerobenftr. 24, Kip., 2.8.–28. 2137
Steingaffe 16, Boh. Dach, 2 3. u. K. Steingaffe 20, Sth., 2 3. u. R. fof. Räh. bei Geller bafelbit. F374 Steinaaffe 34 2 3 3. u. R. fof. o. fp. Stiftitr. 3, Sth. 1, 2 3., R. 3ub., 1. Stiftitr. 24, M., 2-3.33. m. gr. Mf. Taunudfraße 17. Seitenbau, 2 Rim und Küche au bermielen. B 8045 Volramfir. 2 2 3. u. R. B. 2. neu berg., fof. Wäh. I. Stod. B11381 Balremfir. 18 gr. ich. Wohn, Wdb., 2 3. u. K. zu bun. Käh. Lad. B8427 Baterlooftraße 3, Oth. ich 2-8-28. gleich od. spät. Räb. Doring. B. B. gleich ob. fpat. Rab. Boring, B. B. Webergaffe 46 2-Sim.-Bohn. 2277 Bebergaffe 54 Wohnung von 2 &, Küde u. Keller auf fot. od. ip. zu vermieten. Käh. im Laden. 1379 Beilstraße 11, RH.-2B., 2 v. 3 &, K. u. K., on ruh. L. R. 1 &t. 2828 Beilstr. 18 2 Sim., Bub., d. D. 2001

Beisenburgstraße 10, Bdh., sch. 2-3.

Bohn., Fip., iof. a. ipater. B1086
Beisenburgstraße 12, Sth., 2 3., R.,
mit Zubeh., zu v. R. borts. 1955
Bellrichtraße 21, 1, 2 8. u. R. 2194
Bellrichtraße 24, freund. 2-3immer.
Bohnung. 5th. 1, zu vm. B 97.99
Berberitraße 8. 5th., 2-3im. Bohn.
zum 1, 11. zu bermieten. 2316
Berberstraße 8. 5th., 2-3im. Böh.
zu v. Räh. Somsberwalter. B11280
Binfeler Straße 8, B., 2 3immer. Binteler Strabe 8, B., 2 Zimmer, 1 Ruche, Reller au vetan. 1967 Borfitrabe 20, 2. St., fehr ichone 2. 3im. Wohn, preistert au b. 2325 Simmermannftr, 9 B. 2.8. W. R.R. 2.8im. Wohn, auf I. od. fpåt, au vm. Råh. Gellmunditraße 46, 2 I. 1437

3 Bimmer.

Albelheibstr. 54, H. Bart., 3 Sim. mit Zubeh. per 1. Jan. zu berm. Räh. bei Lewald. Sth. 1. Stod.
Ablerstr. 7, Ksp., ich. 3-8.-28., 23 W. Ablerstraße 13. Bbh. 3-8im. Wohn. auf gleich zu bermieten. 1806.
Ablerstraße 16 3-3.-W. sof. od. spät. Abbelistraße 1 3 Sim. u. Zubeh. Räh im Speditionsbitm. B8022.
Abslifter. 5, Boh. 3 u. Sth. 2, 3-8im. Bedrung zu bermieten. 1438. Bohnung zu bermieten. 1438 Albrechtfir, 8, Sth. 1, 3-3-33. 1856 Albrechtfir, 8, Sth. 1, 3-3-33. 1856 Albrechtfiraße 36, 2. Stod. jchöne 3-zim.-Bohn. mit Zubehör. Räh. Erdgeichoft, bei Jendrusch. 2221 Albrechtfir. 41, Rith., Naniarditod. 3 B. u. Zub. zu bm. Preis 265. 3 g. u. Zub. zu bm. Breis 265.
Arnbistr. 5 3-Zim.-Wohn. mit Gas.
Bad. el. Licht, hobes Erdgeschoß,
iof. od. spät. Räh. 1. Stod. 1484
Bertramstraße 18 schöne 3-8-28. auf
iof. zu berm. Räh. Bart. B7745
Bertramstr. 19 Wtb. g. 3-3-28. N. B.
Eertramstr. 23 3-3-28 mit r. Rubeh,
iof. od. sp. zu berm. N. B. 1754
Bleichstr. 21, B. st. 3-3-28. s. o. sp.
Cleichstr. 20, Bob. 3-3im. Bohn auf
sosort od. später zu berm. B8052
Blücherstraße 10, Wtb. D. 3 Sim. u.
Rüche auf sos. oder später. B8614
Blücherstraße 17, Cdb. B. L. schöne Blidderstraße 17, Edb. B. I., ichone 8-3.-B. m. Mid. fof oder ivater gu berm. Rah belenenjtraße 6, 2. St., bei Schwerbel. 1903

Blüderstraße 17, Mtb. 1, schöne 3-8,Bohn., ebt. mit Baichfüche u. ar.
Speicher, für Balcherei geeign. A.
Selenenstr. 6, 2, Schwerdel. 1468
Desheimer Str. 83 Bohn., 3 Jim.,
fof. 3u bm. Röh. bei Rauch. F 362
Debh. Str. 84, Wib., 8 8., R., fof. Donheimer Strafe 98, Mib., 3 gim. Ruche, Reller fofort zu berm. Rah bei Schuler, hinterb. 1470

Doth. Str. 110, Gifi., Wohn. m. Manf. Lad. Rah. bei Oertel, 112, 3. F329 Doth. Str. 150, Edb.. 3-8.-23. B 8588 Dobh, Str. 169 3-3.-28. gl. o. (p. 2056 Dobh, Str. 3-3.-28., 2. St. Bu feben bis 11 Uhr. Rah, Goetheftr. 1. 1895 bis 11 Uhr. Rah. Goethefter. 1. 1895 Edernfördestraße 3. Oth. ich. 3. Sim. Bohn. Rah. Bort. linfs. B 8133 Eleonorenstr. 8 3 3. u. R. Rah. Kr. 5. Ellenbogengasse 9 8. Zim. Bohn. fof. Estenbogengasse 11, 2, 3-2. B. Juh., i. ob. spat. 3u b. R. doi. 1 St. 1357 Erbacher Str. 5. 2, ger. 3-3. Bohn. Ball., 1. 116. eb. fr. R. 1 St. 1 Fransenstr. 24 neu herger. 8-Bim. B. gleich od. spat. Rah. B. B8069 Friedrichstr. 37 3 Zimmer u. Käche im Dinterbaus zu verm. 1835 Friedrichstr. 44, Sih. 3 große Zim., Rüche, Abichl. sofort od. spat. zu berm. Rah. Deinrich Jung. 1860 Georg-Angustitr. 8 3 8., S. B., eb. m.

Berm. Rah. Deinrich Jung. 1800
Georg-Angustitr. 8 3 8.. 5. R., et. m.
Bascht. od. Berfit., passend für Bascherei, sof. Käb. Dausmeister.
Gneisenaustraße 14 ich. 3-8.-W. n.
Rub. s. od. spät. R. Bart. r. B7793
Gneisenaustraße 21, Sonnens. große
3-8-Bohn. sof. od. spät. B8802
Gneisenaustraße 33, 1, 3-Simmer-Bohn. sof. oder später au berm.
Röh. Hander bester au berm.
Röh. Hander Beders. B 7887
Gübenstraße 29 treunds 3-Rim.-PS. Gebenftrafe 20 freundt 8-Sim.-28. Buftan-Abelfftrafte 14 3 3im., Ruche 2 Mfb., Ball., f. od. fpater. 1838 2 Mid. Boll., f. od. haier. 1838 Reubau Gulkav-Abolfitr. 17, 3. St., ichone 3-R.-Wohn. foi. ober ibater au vm. Nab. Barl. rechis, B10450

Däfnergaffe 16, 1. Etage, Kurlage 8 Jim., 1 Ball. Kude u. Lubeh. fof. ob. fpät. su v. Näh. Lab. 1475 Dallaarter Str. 6. S.. 3-3.-28. mit Jub. f. o. fp. R. 8. 1 L. B8720 Dallaarter Str. 8, B. 1, fch. 3-3.-29. Sallgarter Str. 8, B. 1, ich. 3-3-29. mit a. 8., Gos u. Eleftr., gl. ob. ip. Sartinastraße 7, Boh. 2, ichone 8-8.- Wohn, auf 1. Januar zu bermiet. Röberes 8. Stod rechts. 2333 Selenenstr. 18 gr. neu herg. 3-3-29. Deflmunbstr. 6, Boh. 1, 3 8. u. R., m. Bolf., i. ob. isät. Käh. Bart. 2175 Fellmunbstr. 37, Mib., 3-8-38, 1926 Gellmunbstr. 45, 1, ar. 3-3-38, 1722 Dessmander. 36, Boh. 1 u. Sth. 1

Defimundfit. 45. 1, at. 3-8.-W. 1722
Defimundfit. 36, Bbh. 1 u. Stb. 1, ichöne große 8. Simmer Wohnung an berm. Käh. Stb. 2 St. 1739
Derberstr. 9, Bbh., 3-8.-W., i. o. ip. derberstr. 13, 1, ichöne 3. Jim.-Wohn. mit Zubeh. ioi. ob. spater. Nah. bei Dansmeister Landsrath. 1908
Dermannstr. 8 ist eine Bart.-Wohn. bon 8-4 Sim. auf josot au berm. Käheres bei Bilbelm Wagner. Walramitrate 14. F 363
Dirjágr. 5, V., 3 B. u. R., s. 1802
Dirjágraben 14, B., schöne 3-3-W.
i. ob. ip. R. Moleritr. 7, Lad. 1304
Jahnstraße 5, Bbh. 3, 3-Kim.-Bohn. mit Zubehör. Käh. 1 St. 2136

Jahnstr. 22, 1, gr. 3-3.-W. m. Sub.,
Gas u. Gettr., sof. od. spat. 1880
Jahnstraße 44, Oth. 3-3.-W. au den.
Rah. Rheinitraße 107, Barterre.
Ratstraße 18, 2 St., 3 Rimmer mit
Kude u. Sub., in abgeschl. Wohn.,
sof. oder spater disting. R. B. 2165
Ratstraße 33 schone 3-8im.-Wohn.
mit Rudeh. 1. St., sof. oder spat.
zu derm. Rah. Bart. links. 2300
Ratstraße 33. schone 3-8im.-Wohn.
mit Rudeh. 1. St., sof. oder spat.
zu derm. Rah. Bart. links. 2300
Ratstraße St. 2 3-8im.-B. mit groß.
Beranda (g. 2 Ct.), sof. Rah. 1.
Richtisser Str. 2 3-8im.-B., miche,
Bad, elestr. Licht, 2 Keller zu den.
Raheres Backerei. B 12008
Riarenthaler Str. 8, B., sch. 3-8im.Bohn. sof. oder spat. zu den.
son. soer spater zu derm. 1483
Rieiststraße 5, 1. Stoc. 3-8.im.-Bohn.
sof. oder spater zu derm. 1483
Rieiststr. 15, B., sch. 3-8.-B., s. o. sp.
Rah. Bielandstraße 13, B. L. 2185
Rispstocktraße 11, Sch., sch. 3-8.-B.
sof. od. spat. R. Boh. Bart. 2002
Redritaße 16 neu berger. 3 B. R.
Buh. s. Rebritraße 14, L. 2329
Rothringer Straße 25, Boh. Bart.
3-8.-Bim.-Bohn. nebit Rudeh., sowie
1 Ragerraum zum 1. Rod. 1915
zu derm. Räderes derfelbit bei
Brahm, Borderhaus 1 St. F354
Luisenstraßtr. 11, Socho. 1., gr. d. R.
entspr. 3-8.-B. an r. H. Bam. 2002
Martistr. 22, Stb. 2, sind 8 Rim.
Bohnung im 1. Stock au d. 1487
Luremburgstraße 6 schone 3-8im.
Bohnung im 1. Stock au d. 1487
Luremburgstraße 6 schone 3-8im.
Bohnung im 1. Stock au d. 1487
Luremburgstraße 6 schone 3-8im.
Bohnung im 1. Stock au d. 1487
Luremburgstraße 6 schone 3-8im.
Bohnung im 1. Stock au d. 1489
Martistr. 22, Stb. 2, sind 8 Rim. u. R. sof. od. spät. su de.
beim Lurenburgstraße 1 st. Rimmer
L. Rade sof. od. später zu de.

Rude sof. od. später zu de.

8u v. Rah. bei Seuß, Sth. 1. 1500
Ribberfit. 4 schöne große 3-8im.-W.

1. St., i. Angus. v. 3 llbr ab 1501
Ribmerberg 3. 2, 8-3im.-W. i. o. sp.
gu vm. Kah. Webergasie 54. 1828
Römerberg 14. S., 3-3-W. R. R. 1.
Roonstrade 5 3 Rimmer u. Kuche au vm. Kah. vei Stein, 3 St. B9580
Roonstr. 22 schöne 3-8.-W. m. Rani
sot. od. sp. Kah. l. St. r. B8593
Ribesh Str. 33, Op., 3 B. u. 3b. 2011
Zaala. 32, Sth. 3 B., K., sot. a. sp.
Scharahorststr. 42, Kart., ich. 3-8im.Wohn. sot. sp.
Scheffelitraße 6 3-8-W. d. Kens.
Scheffelitraße 6 3-8-W. d. Kens.
cutspr., sod. spata 31. 4. Stod.

entipr., s. ob. spat. zu v. B7622
Schiersteiner Strake 31, 4. Stod.
Keudau. ichöne 3.Z. Wohn., mit
Zentralbeiz. Warmmofferverson;
eleste Licht. an ruh. Rieter sof. zu
vm. A. Stadtburo. Erdgesch. 2222
Schiersteiner Str. 32, 3. herrich. 3.Z.
Bohn. s. ob. sp. Wäh. dof. B7630
Cchwaldacher Str. 55 sind im Nittels
bau zwei schone 3.Zim. Bohnung.
Abschlich, jos. ob. später zu verm.
Käheres Borderhaus Bart. 1885
Sebanstraße 3, 1, schöne gr. 3.Zim.
Bohn. s. ob. später 3. B. B8074
Sebanstraße 5. Bbb., 3 Z. u. Kücke
jos. oder später zu verm. 1981
Sebanstraße 5. Oth. 1, 3 Z., Kücke u.

Sebanftraße 5, Oth. 1, 3 &, Rücke u. Rubeh., auf gleich ober fpat. 1959 Sebanftraße 9 im Bob. schöne 3-8.Wohn. sof. od. spat. 3u v. B10397 Sebanftraße 9 schöne 3-8.Wohn. in Wittelbau zu bern. B8389

Seerobenstraße 4 schöne 3-8.-Bohn., berger., sofort ober später zu bm., Seerobenstraße 10, 1, 3-8-38. zum 1. Off. ober später zu vermieten. Steingusse 14 8 8um., Kuche u. Bub. Räberes Simierbons Bart. 1509 Steingaffe 20 3 B. u. K. f. o. spaier. Räh. bei Geller daf. FS74 Eteina. 34 3 B. u. K., 400 Mf. 1510 Stiftstraße 3, 1 L., ichone 3-B.-W. al. Stiftstraße 3, 1 I., ichone 3-8. W. al.

Taunusstr. 19, Bob. Anb. 1, 3-8. B., feith. Baubur. A. Ar. 23, L. Forth.

Taunusstr. 44 ichone 3-3im. Wohn.

Bart. beste Lage, f. Argt ob. Gesichäftsäwede. Ab. 2. Stod 1512

Taunusstraße 77, Gib., 8 B., Ball. uiw., iof. ob. später su von. 2127

Ballufer Straße 9, Dib., 3-3. Bohn. au verm. Aab. Eob. Bart. 2263

Balramstr. 7, Bob., 3-3. B. Adb. 1.

Belramstr. 13 3-3. 48. 1. 460 Al.

Balramstraße 23, 2 St., 3 3., Kide, auf joj. ob. hait. Rah. B. B12148

Baterlovitr. 2, B. 3, 3-8.-B. fot. Rah. Rr. 4, bei Frenich. B 8077
Beiffit. 4, 1, 3 gr. Sim., R., Bib. u. Sub., fof. R., baf. oder Aerotal 17.
Beilfit. 23, 2, fadone 3-Sim. Bohn. Beißenburgfit. 10, S., 3-8.-B. fof. Beffright. 50 3-8.-Bsohn. f. od. fpat. Bu derm. Rah. Bart. Its. B8601
Beftenditr. 1 fadone 3-8.-B. B8079
Beftenditr. 1 fadone 3-8.-B. B8079
Beftenditr. 16, Bib., Part., 3 gr. 8.
u. R. der fof. Rah. Boh. 1. 1514
Beftenditr. 16, Bib., Bart., 3 gr. 8.
u. R. der fof. Rah. Boh. 1. 1514
Beftenditr. 15. Bbb. 1. 3-8.-B. fot. Käh. Luifenitrake 19. Bart. 1515
Bestenditr. 15. Bbb. 1. 3-8.-B. fot. Bielanditr. 15. Boh. 1. 3-8.-B. fot. Bielanditr. 15. Boh. 1. 3-8.-B. fot. Bielanditr. 14 hochh. 3-8.-B. R. St. B. Beitenditrake 39 3-3-B. R. B. Its. Bielanditr. 14 hochh. 3-8im.-B. mit deig. u. Basierditrake 19. Bart. 1515
Bestenditrake 39 3-3-B. R. B. Its. Bielanditr. 14 hochh. 3-8im.-B. mit deig. u. Basierditrake 19. Bohn. mit Ballon fofort zu derm. 1518
Perffit. 13, Gartenhaus, 3-8-Bohn. Morfüraße 23 8-Sim. Bohn. m. Bub. zu derm. Räh. 1 Et. r. 1992
Rimmermannitr. 6 3-8.-B., Ballon fofort oder später. Räh. Barterre. Rimmermannitr. 9 3 8. u. A. R. R. L.
3-Sim.-B., Gedgesch., m. u. d. Mt. L.
Buh., eleftr. Licht u. Gas. Räh. 3. Sim. B., Erbgefch, m. u. o. M. u. Rub., eleftr. Licht u. Gas. Näh. Walramitr. 9 u. Dobh. Str. 91.

4 Simmer.

Marftraße 69, 1. "Balbed", febt fc. 4-5.3.48. Gas. Eleftr. utw., wegzugsh. zu b. R. 1. St. r. 2219 Aboliftraße 5. 1 St., icone 4-31m. Bohn. per foi. od. später. Räberes au erfragen daselbst beim Daus-meister.

meister.
Mitree fitr. 10, 1. ich. 4.8. Wohn m.
Balton zu v R. 3 St. Rehwinfel.
Mibrechiffraße 36, 1 St. 4. Rim. M.
nur Kroutzim. Rah. Bart rechts

Allon zu b. A. S. S. . Reddinker.
Allbrechtstraße 36. 1 St. 4-Rim. PR.
nur Krontzim. Näh Bart rechts
oder Röderitroße 39. 1546
Am Kaiser-Ariedrich-Bad (Büdingenstraße 2). 2 St. 4-Rimmer-Bohn.
jos. oder später au berm. 1547
Bertramstraße 2, 3 r. schöne 4-Rim.
Bohn. mit Rubehör für EDO Mt.
sofort oder später au bermieten.
Näh 1 St. links, Moos. B 8091
Bertramstraße 9, 1. Stock, 4-R.-B.,
mit reichl. Rubeh auf sof. od. spät.
zu bermieten. Bu ertrag. Siddner.
Bismardring 2, 1 St. B 8092
Bertramstr. 12, 1, 4-R.-B. sof. od. sp.
Bismardring 12, 2 St., 4 R., Bad. st.
Licht, Gas usw. s. o. sp. B8599
Bismardring 21, 1, ich. 4-R.-B. mit
Rubeh s. o. sp. an b. Räh. 3 r.
Blückervstaß 3 4-R.-B. sof. od. spät.
zu b. R. Mentel. Frieuriad. 1552
Blückerstr. 28, 2, 4-R.-B., sof. M. 1.
(Gr. Burgstr. 17, 2, 4-Rim.-B. 1810)
Reine Burgstraße 10, 2 St., 4-Rim.Roddingen bern.

Br. Burgftrafe 10, 2 Ct., 4-Bim. 2000

Rieine Burgitraße 10, 2 St., 4-Bim.
Bobnung zu berm.
Dodon Der Kah. das. das. d. 2 St., 4-B. d.
Bobnung zu berm.
Dodon Der Kah. das. das. d. 1554
Dambachtal 10, Eth. Erbg., 4 Bim., Bades., Barmwasser-Gint., Balkon u. Bubehör auf s. ob. su v. A. bei C. Philippi. Dambachtal 12, 1.
Dobh. Str. 6, 2, 4 B. u. B5. Anans.
10—12 u. 4—6. A5. Bart. 1813
Litheimer Straße 42 große 4-B. B.
großes Vades. u. Subehör, zu bin.
A. Dabheim. Str. 48. B. 1747
Dotheimer Straße 42 große 4-B. B.
Ordheimer Str. 73, 1, 4-Jim. Bohn.
Roh., s. oh. sp., 750 Ml., zu berm.
Poh., s. oh. sp., 750 Ml., zu berm.
Dotheimer Str. 80, 1, 4-B. B. B8097
Dotheimer Str. 80, 1, 4-B. B. B8097
Dotheimer Str. 80, 1, 4-B. B.
B., Rub., a. 1, 3an. R. das. B12316
Dotheimer Str. 102, 2. Cft. r., 4-B.
BB., Rub., a. 1, 3an. R. das. B12316
Dotheimer Str. 107, 1, sohne sonnige
Gefernförbestr. 17, 1, sohne sonnige
d-4-B. B. sof. ober später. B12325
Genebogengasse 15, 2, schöne 4-B. B.
Röh. H. D. Lunnensohl, Laden.
Citviller Str. 1 mod. gr. 4-Bim. B.
Gemier Str. 2, 2, 4 Bim. u. Bubehör
sof, od. soat, au bm. Röb. B. F302

Enter Str. 2, 2, 4 8 im. u. Zuhehör sof. ob. spät. zu vm. Räh. B. F302 Emser Str. 8 gr. 4-8 im. Vä. m. gr. vergl. Baston. Räh. B. lints, 3—5. Emser Str. 25 4-8. B., l. o. mbl. 2009 Erbacher Str. 8 ger. 4-8. B. N. 1 r. Frankenfiraße 25 (am Ring), 2 St. 16, 4-8. Bohn f. ob. spät. 1498 Friedrichttr. 50, 2. gr. 4-8im. Bobn. per fofori od. fpater au verm. 2004 Gneifenauftr. 13 4-8. B., Codp., 660. Göbenftr. 2, Boh. 1. Et., 4 ar. Sim. u. Zubeh. fof. oder später. B8101 Göbenftr. 12, 1 L., 4-B. -B., Pad., Gad u. Eleftr., fein Oth. Räh. baf. 2001 Göbenftr. 16 schone 4-B.-Bohn. mit Zubehör sof. oder später. B7100

Bubehör iof, ober ibater. B7100
Guftav Abelistra'je 18, 1, ichone fonu.
4—5-Sim. Wohn. zu berm. 1761
Selenenstr. 14. 2. 4 Sim. Kiche, ev.
mit Werkstätte, sok. ob. ipät. 1562
Selmunbitr. 12, 1. 4 Sim., Kiche, ev.
Kab. u. sonit. Zuh. Näb. Lad. 1980
Selmunbitr. 43 ar. 4-8.—V8. Sabboch.
Selmunbitrake 53 ichone 4-8.—W8.
nabe der Emier Str., sofort au
den. Räh. bei Gebr. Schmitt. B7617
Serberftr. 15, 3. St., 4 Zim., Küche
u. Zuhebör. Näh im Laden. 1568
Kaifer-Kriedrich-King 12. 2. Ciage.
4-Zim. Wohn. soi. ob. sp. 1866
Rapellenstraße 20, 1. 4-Zim. Weden.
mit Küche u. Zubeh., ev. m. Garten,
per sofort od. später zu berm. 1781
Rarlstraße 37 sch. 4-8.—W8. 720 Mt.
Bart. od. 2. St., s. N. 1 L. B8102
Reservir 11, 1. ich. 4-3.—W. Nr. 13.
Seelleritraße 13, 1. fch. 4-8.—W8. 1935
Kirchgasse 13, 1. fch. 4-8.—W8. 1935
Kirchgasse 11 ich. 4-3.—W. Nr. 13.
Seelleritraße 13, 1. fch. 4-8.—W8. 1935
Kirchgasse 11 ich. 4-8.—W8. 1935
Kirchgasse 22 sch. gr. 4-8.—W8. u. Sub.,
30 derm. Käh. 2. St. simis. 2264
Kirchgasse 22 sch. gr. 4-8.—W8. u. Sub.,
30 derm. Käh. 2. St. simis. 2264
Kirchgasse 22 sch. gr. 4-8.—W8. u. Sub.,
31 derm. Käh. 2. St. simis. 2264
Kirchgasse 22 sch. gr. 4-8.—W8. u. Sub.,
32 St., gleich ob. sp. Käh. 2. 1755

Rlarenthaler Str. 3, 2, 4 3. Rück.

Bad, Clettr., Gas u. 3nb. R. Op. L.

Rlovisedbrasse 11. B. berrichaftliche
4-Rim. Wochman aus fofort ober
fodier. Rah. Bart. rechts. 1568

Romerier. 2, 1. St., 4-8. B. Daff.,
Bad. eleftr. R. u. Sub., 4. 1. Off.
au verm. Rah. Sth., bei Guller.

Rörneritr. 5, 1, 4-Sim.-B. mit Sub.
auf jof. ob. p. Rah. 1 St. L. 1569

Lenanafie 24, 2, 4-8. B. R. Speifefammer u. Bub. Breis 750 Raffammer u. Bub. Breis 750 Raffammer u. Bub. Breis 750 Raffammer u. Bub.
Barngadie 24 Outpeid. 1821

Luremburgitr. 7 ich. 4-8. B. billig.

Wanergafie 8, 2, 4-8 m. Bohung
auf jofott ober ipater all b. 1573

Martistraße 42, 2. ich. gr. 4-8. B.

Reroftraße 17, 1-4 Sim. u. Subebör
au verm. Rah. 2. Stod. 1850

Reroftr. 27, 2. ich. 4-8. B. 2. I.

Reroftraße 14, 1-4 Sim. u. Subebör
au verm. Rah. 2. Stod.

Reroftr. 38 4-8. Baff., Grl., Bab.
cf. 2, Gas. r. Sub. iof. R. 1.

Richerwalbstraße 9, Barterre rechts
u. linfs, je eine 4-9 m. Woodbunna
mit Subebör fof. o. ipat. au verm.
Räberes beim Dausmeiter. 1758

Draniemitr. 54, 2, 4-8 im. Woodmung
mit Subebör fof. o. ipat. au verm.
Räberes beim Dausmeiter. 1758

Craniemitr. 54, 2, 4-8 im. Woodmung
mit Subebör fof. o. ipat. au verm.
Räberes bei Partmann. 2005

Rheinistraße 99, 1 St. 4-8 im. Roohn.

Roberts bei Partmann. 2005

Resolm. per tof. ob. ipater. B 8106

Rüdesheim. Str. 40 ich. ar. 4-8. B.

Robu. Der tof. ob. ipater. B 8106

Rüdesheim. Str. 40 ich. ar. 4-8. B.

Mit all. Sub. 9, 1, Gt. 1. B12169

Schuner-Bohnung au vm. 1785

Bagemannitraße 28, 2 Stod. ichne.

4-8 im. Fascolat. Sous. Sangagane 21, Scholati-Gaus. Sumpa.

auf for ober hater.

Schone 4. Sim. Bohn, mit Bubeb, auf fof. R. Bortbitrafe 14, Lab. 2019 5 Bimmer.

Marftraße 69, 1, "Balbed", febr fc. 5-4-8. Bohn., Glas, Eleftr. ufin., weggungs. zu v. A. 1. St r. 2821 Welseibstr. 26, 1, 5 Sim., neu berg., Bab. Bail., eleftr. Licht, jojori mit Racilaß. Schüßel u. Käheres bei Juliigrat Laaff, Moribitr. 70. 2312 Justigrat Laaff, Moriestr. 70. 2312 Melebeibstr. 82, 1 u. 2. hoods. 5-8.-28. fof. Angul. 10—12 u. 3—6. B11067 Mostfealer 4 5 8. m. Bub., 2. Stod. anf fos. od. sp. Bes. vorm. 10—12, nom. Dienst., Donn., Freit. 8—5. Mostfirabe 1 5-8 im.—Bohn. Nah. im Speditionsbureau. 1587 Misredistraße 35, Eds. 1, 5 8 immer. Nache wire, fosort od. spater. 1588

Küche usw. seinert od. spatet. 1988
An b. Ningfirche 9, 1, brich. 5-8.-28.
Bismardring 9, 1. Stod, 5 Zimmer
auf iof. od. spat. zu berm. B7618
Sismardr. 25, 1 u. 2, 5-8.-28. ul. 35.
[. od. sp. Nah. b. Genser. B8112
Dambachtal 10, Bbh. 1. Oberg., 5 S.,
Bab, Barnnvosser-Ginr., Balton u.
Sub., auf sof. ob. spater. Rah. bei
C. Khilippi, Dambachtal 12, 1, 1590
Doshbeimer Strake 4 ichöne 5-Sim.

Rub., auf sof. od. später. Näh. bei E. Abillippi, Dambachtal 12, 1, 1500
Dosheimer Strake 4 ichöne 5-Sim.-Rohn. sof. od. spät. Näh. B. 2327
Dobheimer Str. 18 b 3., n. berg., sof. Dosheimer Str. 18 b 3., n. berg., sof. Dosheimer Str. 32 neu berg. 5-3.-B., Gas u. Eicht., gr. Vil. B10349
Dosheimer Str. 40, 1, bereich 5-3.-Bohn. mit Bad u. Subeh. Elektr u. Gas mit größerem Racklag auf sofort oder später zu berm. Bobs! Emler Strake 43, Bart., 5-8.-Bohn. auf söfort oder später zu berm. Bobs! Emler Strake 43, Bart., 5-8.-Bohn. auf söfort oder später zu bermiet. Näheres daselbit. 1910
Goetheite. 15. 2. at. 5-8.-B. m. 26. sof. do. iv. au vm. Radh. doc. 1594
Guinov Abilitr. 12, 1, 5-3.-B. rch. Rub., sof. o. iv. Näh. doc. Bart.
Derberstrake 10, 2, 5-3im.-Bohn. 28.
mit all. Zubeh. sof. oder später. 1815
Derberstr. 16, Loche, sof. 5-3im.-B.
mit all. Zubeh. sof. Gatt. r. 2275
Derberstr. 20, 1, sof., 5-3im.-B.
mit all. Subeh. sof. Bart. reichl. Subehör auf sofort oder später zu v.-nu. Anguseh. 10-4.
Näh. San. oder bei Georg Ablet.
Ritolasstruge 24. 2128
Rirdgasse 5, 1, 5 Bim. mit allem 311.
behör auf sofort od. später. 2283

Rirdgaffe 29, 1, fcone 5-Bim. Bohn. mit reichl. Subehör fofort au berm. Rirchgasse 29, 1. schone de Alun-Aberta. mit reichl. Aubehör sofort au berm. Rah. Hausmeister Bach. 2071 Riarenthaler Straße 2 schöne 5-8.-Rohn fof. oder frage 2 schäne 5-8.
Rohn fof. oder frage 2 schäne 5-8.
Blarentheler Str. 5. B., 5-8. Bohn.
su derm. Rah. im 1. St. r. B9877
Rlovitoditraße 11, 1. Etage. berrich.
5-3. Bohn. m. Bad u. all. Bubch.
fof. od. spat. Rah. Bart. r. 1602
Rispitoditr. 21, 1. u. 2. St., schöne
5-8im. Bohn. mit allem Subchör
u. Bentralbeig. auf sovort ab. isot.
su derm. Rah. Bart.
2094
Rarffylaß 7 neu bergerichtete 5-8im.

Wohnung auf sofort zu verm. 1614 Mbeingauer Str. 2 5-8. Wohn. mit allem Lubehör sofort zu verm. Mheingauer Str. 10 sonn. ax 5-8im. Bohn. an rub. Wieter zu ver. 1617 Mheinstraße 94, 1. Et., 5-8. Wohn. auf sofort oder später zu vermieten. Web. Wörthütraße 12, 1 St. 1620 Mbeinstraße 111, Bart., 5-8immer-Bohn. Kücke. Bod. 2 Mans., zwei Keller usw. sof. od. spät. Botts Mbeinstraße 113, 5-8. B. 1. o. spät. billig zu verm. Räch 1. Stock. Beinstraße 123, Ede Kolfer-Krieder. Ring. 1. St., 5 & u. all. Sub. 2000

Riberftr. 40, 1 Et., 5 g., Sub., Balf. al. od. foat au b. Mab 2 St. 1821 Rübesh. Str. 28 ift d. 2. Obergefal. beit. a. 5 g. u. Ib., Bentralb. ioi

od, ib. au v. W. Rail. Fr. Ming IS. Ribeed Str. 29. 2 berrich b. 9. B. fof. cb. fpat. Rab. bafelbit. B 8109 Rübesheimer Str. 31. 1. Sannenfeite, herrich S. u. 4-8.-W., fof. ob. spät. Mibesh Str. 33, 5p. 5 S. u. 85. 2012 Schlichterstr. 11. Sache, 5-8.-W., m. Pad, sof. ob. spät. Näh. 2. St. 2335 Stiffstr. 20, 1. 5-8.-W. sof. Näh. Lad.

Taunnstraße 62 6 Simmer, Küde.
2 Rans. usw., God. eleftr. Licht,
herrichaftl. einger., sosurt od. spät.
mit Rachlaß zu verm. Räderes daselbst oder Woelbeidstraße 28. 1.
Fernsprecher 678., oder Luisenitraße 19. Fernsprecher 439.
Balluser Str. 3. 1. schöne 5.8.28.,
Guider. Str. 3. 1. schöne 5.8.28.,

Webergaffe 8 Aral-Wohn von 5 &.

Rücke u. Lubek iof od ivät Alles
Räds das. u. Barkitroße 10. 1780
Wielanditr. 5, 1, 5 Zim., Kücke. Bad,
Bentralheis., sof. oder spät. 1631
Wilkelminenstr. 37 (Billa), n. Wash
practiv 5 &.-W. Ov f. 1. u. 2 f
R. Vierst. Str. 7, Z. 1021, 1632

Wilhelmstraße 4, 1. Stod bodberrich arose 5-Rim. Bohn. Med u. El., mit reich! Sub., auf fot ob ibet. Röberes Ringfirche 4. Bart. 1731 Bietenring 14, 1. St., 5-Rim. Bohn., fot Boh u. all. Rub., fot ob inst. Röb bei Brou Rinn. Wib. 1 2080

Mocheiditraft 45 (Subfeite), f St. 6 8. Balf., Bab 2c., fof o. fp. 1687 Moelbribftr, 56, 1. u. 2. Et., 6-8im., Webnung per sofort ober später zu berm. Rah Sausmeister. 1688

Mbelfeafter 45, 2. Stod. berrichaftl. moderne geräum. 6-8. Wohnung große Geranda, füdöftliche Lage iof od. sp. zu b. A. das. B. 2331 Abolistraße 8 6 Kim., Bdb. Erbgesch. fot. od. spät. (Renges, Oth.) 1633 An der Ringfirche 6 herrich. Wohn.

An der Ringfirche 6 herrigt, wognBart, d. 6 kim. u. Sud. f. c. iv.
preiswert zu derm. Anzunfeh. 12
bis 2 libr. Näh. i. Stock. 2027
Bismarck. 20 fcd. 6-31m.-Wohn. fot.
od. iv.; cl. Licht u. Gas. B8118
Tobh. Str. 11 iit 2 Stock 6-3.-W. zu
den. R. Kaiser-Fr.-Ring 56. F 362
bm. R. Kaiser-Fr.-Ring 56. F 362

Doubeimer Str. 11 iff 2. Stod 6.3. W. 31 vm. R. Kaifer. Fr. Ming 56. F 262
Doubeimer Str. b8, B., nobe Kaifer. Friedrich-King, berrichaftl. G. Zim. Bohn. mit reicht. Rubeh. sof. o. in. zu dm. Wäh. Kheimitr. 108, 2. 1834
Langagfe 16, 2, 1ct. Bohn., 6 ad. 7 8., Warmwosserbeig. f. Argt. Anwalt. Bureans geeign., i. o. d. zu dm. Räberes auch betr. Besichtigung. Rerotal 10, Hocht. (Tel. 678). 1646
Lutenstraße 24 moderne 6. Rim. W. Mah. doselbit Labetengeschäft. 1647
Worisstr. 31, 3, ich. Bohn., 6 Bim., reicht. Rub. Elettr., Gas. Bad., Balson, vollitänd. neu, auf gleich od. haiter Näh. del. Elettr., Gas. Bad., Balson, vollitänd. neu, auf gleich od. ipäter Näh. dose Berrin. F 281
Dranienstr. 35, 2. u. 3. St., ich. 6-3. Wehnungen vreism auf jot. zu dm. Käb Dausbessiper-Berrin. F 281
Dranienstr. 46, 2. Chergesch., ichone 6. Rim. Bohn. mit Rubeh. 3u vm. Kein Sth. Rah. Cramenutr. 44. 1.
Schlichterstraße 6, B., 6-8 im. B. mit allem Zubehor fol. ob. stat. z. vm. Schin Sth. Wohnung mit Wochdiese. Sentrasse. 19 bochberrschaftliche C. Sim. Wohnung mit Wochdiese. Bentrasse. Barmwosserveri. 1681.
Bilbeiminenstr. 8 berrich 6. Sim. 1831.
1. Et., sof. Räh. 4. Eroge. 1652

Beltraigeig. Rearminartett.
Dithetminenftr. 8 berrich 6-8im. B.
1. Et., fof: Röh. 4. Etage. 1652
6-7 Rim., Rücke. Lad. Speisesammer
u. Rubeh elestr. Licht, Bentrasbeigung. Aufgug. fof. gu vm. Nab.
Tournadr. 13. 1. bei Saga. 1653

7 Bimmer.

Abolisales 32, Bart. ob. 2. Et., berfagift. 7—8. Jim. Wohn. auf gleich
ob später au bm. Rad. Bart. 2000
Mbelfftraße 10, 1. St., 7 Jim. auf
joi. ober später. Räh. Bart. 1854
Kriedrichstraße 9 in der 2. u. 3. Stod,
7 Jim. Bad. Gad. eleftr. Licht u.
reicht. Bub-b. auf sofort oder spät.
au bm. Räh. defeldig 3. Stod, bon
8—1 vorm. u. 3—6 nachm. 1737
Mbeinstraße 30, 1. hachberrich. B.,
7 3., Bad. Bub., 2500 R., 1. Arrif
oder früher zu v. Räh. def, 2815
Mheinstraße 105 find 7-8 immer-Rheinstraße 105 find 7.8immer-Bobnungen zu berwieten. Zu erfragen im 8. Stock. 1874

Schwatbadier Strafe 36, Meefeite, 7-Rim. Bobn. icon v. bell, grobe Raume, 1. Stoge, off frei, Bor-garten, eb, eleftr. Licht, fofort, 1656 7 nb. 6 Rim. (Gemobn.), Neuzeit ent-fpreckenb. m. Zub., fof ob. fboter. Bob. Sacs. Tounuster 18, 1 2218

8 Bimmer und mehr.

Sonnenberger Str. 43, hodderrich. 2. Etage, 8 Simmer, reichl. Judeb., Deis., Lift, lofort od. spater. 2158 Tormostr. 55, 2. Et., 8 Sim., Ruche, Glos, Elefir. Aufsna Bolfons u reicht Rub fof od fodter R 8120

Laben und Beicagireranme.

Abolfftra e 1 Laben gu verm. 1782 Abolfftr. I große Gelchafter, fof. 1650 Bababofftrafie 8 ar bell. Buroroum fot ob. fpat. Rab. bei Leber. 1664 Bertramitrafie 20 Berfit. gu b. 1745 Bertramstraße 20 Werkit zu v. 1745 Dotheimer Str. 61 ichon, hob. Laden, in dem Friscur- u. Schulmacher-geschäft m. gut. Erfolg detr. wurde, infolge Einder. dill. A. 1 l. B 9501 Dotheimer Str. 61 Werkst. o. Lagerr. Emfer Straße 2 Laden zu d. F362 Emfer Straße 46 schone Werkstte, auch zum Röbeseinstellen, zu der-mitten. Käh. dei Meister. F862 Houlbrunnenstraße 10 Laden zu dm. Räheres A. Letschert. Briebrichftr, 27 Berfit, u Lagerraum,

Böbenfir. 5 Laden f. Koloniaiwaren.
Laden Säfnerg. 17, B., f. Koloniaiw.
mit Einr. zu derm. Räh 1 St. I.
Selenenfiraße 31, Ede Rellrigitraße, jchön. Laden m. Manf. joiort. 2200
Sellmundir. 29 Werfit. od. Lagerr.
Sellmundiraße 43/45 Läden f. 1721
Dirichgraben 10 Edladen mit Lagerr.
f. Karteifel. od. Chithdt. bill. 2286
Langs. 4 I fl. u. 1 aröß. R. f. Werfit.
od. Röbeleinst. Anzuf. d. 3 Uhr.
Marfistraße 13, Laden, neu berger.
preisw. zu den. Räd. 1. St. 2304
Marfistraße 13, Laden, neu berger.
Bu erfragen dei Lugenbühl. 1673
Buarfistr. 22 ist e. Lad. m. od. o. B. zu
berm. Käh daieldit oder Kitolasitraße 41, dei Reier.
Dranienitraße 48, Laden mit könnem
Keller sofort zu dermeiten. F 352
Dranienitraße 48, Berlit u. Sout.
je 70 Omir., zu d. R. 3. St. F383
Laden Rauenthaler Str. 10, schoner

Laben Rauenthaler Str. 10, schöner großer Laben mit groß, Reller u. Bohn, f. ob. iv. sehr billig, seither Butter. Eierholl, eignet sich für jedes Geschäft Räheres boselbit Wittelbau, bei Roch, Bart. B 8827 Rheinstraße 56 Loben mit Reben-raum für sofort ober fpater zu vm. Rah. nebenan im Ediaden. 1969

Rheinftr. 70, Sth., als Lager. Atelier ab. Werffit., en. m. 2-8.-W., Rücke. Rell. R. Kaij.-Fr.-Ring 58, B. F296 Laben Röberftr. 47, an ber Tunnis-ftraße, auf gleich ob. fpåt. bill. 1775 Echarnhorfiftr. 36 trodener Lager-raum 3. Ginftell. v. Möbeln. B10261 Schwalbacher Strafe 21 Laben mit Limmer per fofort zu verm. 1679 Schwalbacher Str. 23 Laben billig. Geersbenftraße 10 großer Laben zu vermieten. Rab. Baderei. B12331

Taunusftraße 55 Laden mit Wobn (Entrefol), 5 8im., Rüche u. reicht. Buliehor zu vermieten. B 8123 Bagemannftrabe 31 1 Laden fof. gu tm. Nah. R. friedt. R. 74, B. 1682 Ballufer Sir. 9 helle Werfit. B 8124 Weberguffe 46 Laben m Labens, iof ob. ipat. Rab. 3igarrengeic, 1084 Welleinstraße 4 Laben au bm. 2186 Zimmermannftr. 5, Lagerr. R. B. B. Rimmermannftr. 10 Bifft, ca. 50 gm, Laben mit ob. ohne Wohn, f. o. foot, gu bm. Rab Biswardring 22, B.

Berfft, mit flein, Wohn, ober Laben u. 2-Rim, Bobn. f. ob. fpater billig zu vermieten. Roberes Waframitraße 5. B 8127

Mubwärtige Wohnungen.

Bierfieder Sohe 8 ichane 3-Bin.-B. n. Ruche in Frontspipe i. od. spät. ju verm. Räheres daielbit oder Voritrose I. I. 2278 gu berm. Rå Narftroße 1, 1.

Riebstraße 28, Woldstraße, 2 Zimmer u. Rüche mit Gos zu bermieten. Balbstr. 55 2. ober 3-3.428., 1. Stod, mit Zubehör, sosort zu bermieten.

An Ostheim, Wiesbabener Str. 41, 2 Min. bon ber eleftr. Solfefielle, icone 2-8im. Wohnung an rubige, anftändige Leute ober eing. D zu verm. Rah. 3. Stod rechts.

In Billa por Connenbera, Beraftr. 8, Aronistitwehnung von 8 gim. an alleinsteh. Dame 3. b., ev. an einf. Frau, die etwas Gausard. übern. Näh. 1. Etage, Schreiber.

Sonnenberg, Abelfftr. 5, 2 g. u. R. Mab. Gemeinberechn Traubt F873 Sonnenberg, Abolfftraße 9, 6-8im. Wohnung sofort u. 5-8im.-Wohn. sof. ob. fpat. zu vm. Nah Schwai-bacher Str. 48, 2 Wiesbaden. 1688 Sonnenberg, Nambach. Str. 68, neub. Wohn., Gas, Wosser, 2—4 8, 1689

Möblierte Rimmer, Manfarben ac.

Abelheibfte. 54, S. 8 r., mbl. Bip.-8. Abolffir. 3, Gth., 2 g. m. Z., Abichl. Albrechtfir. 25, 1, M. habich m. Zim, Albrechtfir. 30, B., fep. E., mbl. Zim.

Aenbiftraße 8, B., 2 fcb. mobl. Frift. Bim. u. Mani. 10 u. 12 Mt. mt Sim u. Mani. 10 u. 12 Mt. mil.
Bismardring H. 3 l., fcb. mbl. Bim.
mit u. odne gutburg. Benfion bill.
Bismardring 22, 3 r., ich. m. 8. bill.
Bismardring 23, 5p. c., m. 3im., a.
Bumich Bohn. u. Schlofs. 2u y.
Bismardring 33, 2 l., ich. m. 8. bill.
Bismardring 33, 2 l., ich. m. 8. bill.
Bismardring 33, 2 l., ich. m. 8. bill.
Biiderfir. 36, f. fr. Log. Mah. 1.
Blüderfir. 28 f. Arh. Log. Mah. 1.
Blüderfir. 36, Sp., iep. m. Sim., bill.
Brudenfir. 5, 1 l., ich. mbl. Sim. bill.
Brudenfir. 5, 1 l., ich. mbl. Sim. bill.
Breibrichfir. 55, 1 r., ichön möbl. 8.
Gelbaaffe 13 a. mbl. 3. mit a. obne
Bent., a. f. Danne, n. 2 leere Sim.
Geabenfir. 5, 8, 1 mbl. Sim., 1 ob.
2 Betten, billig zu bermieben.
Delenenfiraße 27, 2 l., möbl. Simmer.
Delmundftr. 3, 2. großes gut m. 8.

Sellmunditr. 3, 2, großes gut m. 3. Sellmunditr. 11, 2 L. mbl. Sim. bill. Sellmunditraße 29 L Mid. ob. mbl. Sellmunditraße 39, 1 L. m. Sim., m. ober obne Bension, billig zu berm. Sellmunditr. 40, 1 L. m. 3, 28 3.50. Sellmunditr. 42 gut m. Sim., 20 282. Sellmunditr. 45, bei Gersog. m. 381. Bim., fep. Eingang, ju bermieten, Beiberftenfe 13, 3 L., einfach mobil. Simmer mit freier Ausficht gu bm. Jahnstraße 18, 2, m. 98.- u. Schlafs. mit etwas Rückenben, billig zu b. Jahnstr. 36 m. Mid. 9 W. W. 2 t. R. Friedrick-Ming 20, 3, mödl. Lim. Rarfftrabe 5, 2 r., gut m. Bobn. u. Gedlais, an beil. Berry ob. Dame. Rarlite, 6 einf. m. B., W. u. Rochg. Karlitraße 18, 1, gut möbl. Zimmer, auf Tage, Woden und Monate, Karlitraße 18, 1, möbl. fep. Zimmer, Karlitraße 30, 1 r., schön möbl. Zim. Karlitraße 30, 1, möbl. Zim. au du., Karlitraße 34, 1, gut möbl. Wohn u. u. Schlafgimmer, auch einzeln,

Rirchgaffe 11, 3 rechts, fcon m. 8. mit u. ohne Benfion billig zu bm Ritt il. Salle Seithon billin all bill.
Rötnerstraße G, 3, gut möbl. Wohnn. Schleizim., mit 1 oder 2 Beit.
Langanie 9, 3, ichön möbl. 8, billig.
Luisenstraße 5, 2 r., schön möbl. 8.
Luisenstraße 5, Gartenb. 2 r., Weber,
freundl. möbl. 3im. billig au vm.,
Luisenstraße 27, B., mbl. 3im. au b. Weristraße 25, 8. fcbon möbl. Zim. mit oder ohne Benfton zu verm. Werinftraße 64, 1 links, fchön möbl. Bohn u Schlofaim, eleftr. Biebt.

Bohn u. Schlofzim, elekt. Licht. Dintere Moriostr., a. nabe a. Ring u. Bohnder, gemünk. m. Bohnz. u. hübsches Schlafz. mit 2 Betten, b. anit. sant. subche 10 M. Cij. u. I. 409 an d. Lagbt. Bert. Oranienstraße 4, B., groß. möbl. B. Oranienstr. 4, B., steine möbl. Mans. Oranienstr. 38, Mib., sant. Mans. Dranienstr. 38, Mib., sant. Mans. Bibeingauer Str. 20. E. L., ich m. 8. Sibeingauer Str. 20. s. L., ich m. 8. Sibeingauer Str. 20. se. möbl. S., 18 Mt. Nöberstr. 20. se. möbl. S., 18 Mt. Nöberstr. 47, 2. möbl. Simmer zu v. Rübesbeimer Str. 22, 3 L., ein mbl. 8. Scharnhorstfitz. 48, B. z., m. 8, 15 M.

Scharnborftfir, 48, B. r., m. 8, 15 M. Schulberg 15, B., möbl. Jim. billig. Schulberg 27, 2, bei Deift, ich. m. 8. Schwalbacher Str. 14, 1 r., möbl. 3, Schwalbacher Str. 14, 1 r., möbl. 3, Schwalbacher Str. 2 l., m. Rim, Schwalbacher Stra'e 85, B., möbl. Rimmer billig zu bermiteten.

Simmer billig zu bermieten.
Seerobenstraße 13, 8 L. möbl. ober leere Wans. baselbst möbl. Sim. Steingaße 12, 1, fl. freundt. m. 3. s. Walramstr. 8, 2, ich. mbl. 8, sol. bill. Walramstr. 17, 1, erb. Mädch. Schift. Wellrisstr. 3, 2, gut möbl. Simmer. Wellrisstr. 7, d. 2, erb. Wed. Schift, Walramstramstr. 6, 6, 8 (1986). Bimmermannftr. 6, S. B. L., mbl. 8 Schön möbl. Lim. an b. Dame zu b. Anzuf. zw. Lu. 8, nach 8 Uhr abbs. u. Sonntags Emfer Strafte 8, 8.

u. Conntags Emfer Straffe 8, 3. Mbl. Mfd. fof. Rah. Karlftr. 82, 1 c. Gut möbliert. Zimmer, a. 2 Betten, mit u. ohne Benfion zu bermieben. Lipbert, Schwalbacher Str. 57, 1.

Schön m. 3. billig. R. Tagbl.-B. Da Schon m. Mibs. in ber Kirchg, billig abzug. Rab. im Tagbl.-Berl. Kn

Beere Bimmer, Manfarben M.

Ablerstraße 58 frbl. leeres Zimmer,

Ablerstraße 58 frbl. leeres Zimmer, Abolfsallee 6, Sib. E., 2 J., neu hergerübtet, ca. 45 Om. Alade, dum Ginstellen don Möbeln oder für Büro u. dergl. Näh. B. E.
Albrechtstraße 3 l leere Manf. du d. Frankenstraße 4 ichone h. Manf. Friedrichftraße 4 ichone h. Manf. Friedrichftraße 7, Satt. r., bzb. Manf. Geetheltraße 7, Satt. r., bzb. Manf. Geetheltraße 7, Satt. r., bzb. Manf. dellmundstr. 12, 2 r., ger. Mf. l. Möd. Dellmundstr. 14 ich beizb. Kim. 10f. Gerrngartenstr. 12 2 l. Kim., 9—2, Karlstraße 38, 1, L. Manj. zu berm. Kirchaosse 17, 3, leeres Limmer bill, Moribitr. 42, Etb., gr. L., kochof., W. Moribstraße 45 2 lecre Wansarben mit Derd gegen Sausarbeit au b. Moribstraße 50 großes beigd. 8. sof. Reuguste 19 2 ineinanderg. M. Jacobi, Riebermalbstr. 1 hab. Mid. 8. Koubr. Branienftraße 37, Sth. B., gr. leeres Bort. Sim. gum Mobeleinfiellen. Nauenthaler Str. 11, Sb. B., 1 febr großes Zimmer für fof. preiswert zu verm. Rab. bei Illmann, dort, od. Mauritiusftraße 7, B. F 539

Ranenth. Str. 18 Roume g. Mobel-einft. preiste. R. Scheffelftt. 1, B. Mheinftraße 32, 1, 2 Icere Simmer u. scheinftrage 32, 1, 2 leere Zimmer it.
eine Monjarbe zu vermieten.
Rheinftr. 64 ich. Manj. a. einz. Fran.
Niehistraße 4, Bäd., gr. heizh. Manj.
Niehistr. 10, 1, 1 ob. 2 I. Zim., Ball.
Schachtltr. 6 ich. Manj. mit Kochberd.
Schulberg 6 beizh. Manj. mit Gas. Schwalbacher Str. 45. Mib., gr. b. Mani., Gas borb., gleich ob. ipat, Wani. Mas borh. gieich op. 18al.
Schwald. Str. 46, 2, 2 frel. Jim. an
jol. Verfäuferinnen, m. 20 M. joj.
Schwald. Str. 73, 1, heizhare Ranj.
Sebanplav T. Bart. gr. I. Frontips.
Secrobenitraße 3, 3 linis, Kid. Jim.
Balramitr. 37, B., gr. I. D.-B. jot.
Weitenbitraße 19, 1, Ichon. leeres B.
Weitenbitraße 22, 2 L. gr. leeres Bim.
Zimmermannitr. 5 gr. I. B. A. B. B.
Zid. Mid. zu b. N. Tosh. Str. 2, B.
Duff. helle Mänme 4. Ginst. b. Möb.

Luft, belle Ranme & Ginft, b. Mob. fof, du b. Rab. Steingaffe 12, 1. Reller, Remifen, Stallungen ic.

Mbelheibstraße 82 gr. Stoll ob. Bar. Dotheimer Sir. 83 Garage 3. v. F862 Frantenstr. 17 Stall f. 1 a. 2 Bf., gl. Gneisenaustr. 12, Goller, gr. Reller. Nheinstr. 50 Stall, Rem., Lag. 2189 Schierfteiner Strafe 27 icone Auto-Garage febr preiste. f. fof. su ben, Rab. bortf. bei Auer, Bart. F 352 Bellritftr. 16 Stall gu berm. 1194 Bleffrivitrabe 21, 1, gr. Reller gum Aufbew, b. Obft u. Rartoffeln. 2226 Stall mit groß. Keller und 2- ober 2.Lim.-Bobn. D. fof ob fpåt. a. b. Dobbeimer Str. 98, B. 2 r. 1694 Weinfeller zu b. Cranienstr fl. 1944

## Mielgejuge

Meltere Dame fudt aum 1. April 1916 sonnige vornehme 4-Limmer Bohnung, mit Balton u. cleftr. Licht. Offerten unt. A. 405 an den Tagdl. Verlag.

Bur einfaches leib. Fraulein wird in finderl. Daush. Zimmer mit Kojt für monatl. 45 Mf. gefuckt. Schriftl. Angeb. su richten an Frau Ruppert, Kaiser-Friedrich-Ring 60.

Suche möbliertes Simmer gutem Saufe. Angebote unter 409 an ben Lagbt.-Berlag.

## Bermielungen

2 Bimmer.

Quifenftr. 46, Bbb., icone, fonnige 2.8im. 29. mit Beig., fofort. 2818 Bauenthaler Strafe 11, f., Imal 2-Rim.-Wohnungen mit Ruche per sofort zu vermieben. Räberes bei Ullmann, Bob. 2. F 540

3 Bemmer.

Blatter Str. 15, B., fcone foun, 3-3.. Bobn., Bab, Balton, Mauf. u. Reller, Gartenbenut, ju berm.

4 Bimmer.

Bülswitt, 3 hübiche fonnige 4-8.-W., Bart., 2. u. 3. Et., fof. ob. fväter. R. bei Zeitmann, 1 Etage linfs, Landh. Iblieiner Str. 18 4- ob. 5-3.- W. m. Garten 3. v. Räh. B. 1450 Raifer-Kriebrich-Ring 43, 1. fcöne 4-8.-Wohn, mit fämtl. Rub., für 1150 Wt. 3u verm. Angeleen von 10—12 u. 3—5 Uhr. Räh. b. Eigentümer, Göbenstraße 5, B. Its.

Smentendorfftr. 6, 3. St., berrschaftl. 4-8int.-Bohn, mit Rachlaß zu berm. Käheres Bart. beim Hausbesitzer aber Bahnungsnachweis-Birro Lion u. Cie., Bahnhofftrage 8. Rtopftodftr. 1, 3. Et., 4-3im.-Wohn. mit Zubehör 4.8. Wohn fofort au verm. Rab. Gintenbergplat 3, Barterre. 2052

Schwalbacher Strafe 3,

1. Et., swei mod. 4-Fim.-Wohnungen mit Ball., Bad. eleftr. Sicht, auf sofort zu verm. Räh im Sause selbst beim Sausmeister od. neben-an Rheinstr. 59, 1, Ahnus. 2034

Wagemannftr. 28,

1. Stod, icone 4-Rimmer-Bobnung mit Bad, Gas u. elefte, Licht fofort gu berni. Rab. im "Tagblatt"-Haus. Langgeffe 21, Schalterhalle

Wagemannstr. 28,

Stod, schöne 4-Simmer-Bohnung. Gas u. eleftr. Licht, sofort zu berm. Räh. im "Tagblott"-Gaus. Lang-gaffe 21, Schalterballe rechts.

Wohnung von 4 3imm. mit Bubehor Rleine Burgftr. 9 (früher lange Beit von einem Argt benutt) auf fofort gu bermieten.

Wohn. v. 4 3imm., 1. St., in herrichaftl. Dauje, Schenten-borfftr. i, a. fofort ju bin. 1697 Sietenring 13, 8, 8, vm. Rab. Saus-befiger R. Steib, Moribite. 9, 2246 5 Simmer.

Emjer Str. 24, 3 St., Therefien-Apothele, große herrschaft-liche 5-81mmer-Wohn, mit allem Aubehör sofort preiswert zu berm. Röberes in der Apothele.

finifer-friedr.-Ring 47, fipt., elea, pratt. 6-Simmer-Wohn. mit reichl. Zubebör in seinem Douis mit Bor. u. dintergarten an rub. Lente s. od. sp. 3u d. Ar. 1400 Al. Räh. 2. Stock. Aehmann. 1483. Dranienstraße 33 5-Zimmer-Wohn, bollfrändig nen berger., s. d. 2324

5 Simmer, Küche, 2 Wid. usw., Gas, elestr. Lecht, berrschaftl, einger., sofort oder später mit Racksaß zu verm. Rab. daselbit od. Abelh. idstraße 28, 1, Fernsprech. 676, oder Russenstraße 19, Recusprecher 439.

Roderne 5-Jimmer-Wohn.,

1. Stod, mit Bentralbeigung, fo-fort mit Rachlas wegen Bengugs gu bm. Rauenthaler Str. 20. 2290

Schone 5-Bimmer - Wohnung Auffer-Ariebrich-Ring 84, fehr preiswert zu v. R. d. 2B. Sauer-born, Wörthftraße 8. Tel. 1752. 6 Bimmer.

Aldelheidstraße 88,

Edband, frei gelegen, 1. St., schöne 6.3im. Wohn., 2 gr. Ball., mit reichl. Zubeb., elektr. Richt ufw., auf fof, od später. Näh, dotelöst u. Luisenstraße 19.

Tumboldrür. II. Gragen Billa, in besaumer, ruh. Lage. ist eine herrich. 6.8. B. im 2. St. o. Dochport. für sof. oder später zu bun., Badesiun., 3 Mi. Doppelir. zc. A. daf. 2217 Alkolabstraße 5, 1, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, Balkon, elektrische u. Gasbelencht., sof. beziehbar. Rüh bei den Bermittelungs-Büroß od. Dosspeht. L. Rettenmaher, im Büro daselbst.

Taunusstr. 22,

2. Stod, eleg. 6-Rim.-Bohn. mit viel Beigelaß, Balton, Erfer, sofort zu vermieten. Räheres dajelbst nur im Kontor ob. 3. Stod. 1700

In 2-Eingen-Billa berrichaftl. neu-seitliche große 6-Sim.-Wohnung, mit Zentralbeigung au bm. Alles Rabere Wiesbabener Straße 77, 1, Connenberg, Saltest. Zennelbach.

7 Bimmer.

Borderes Rerotal ne 7.8immer.Wohnung gu berm. Rab. Frans-Abt-Strafe 3, 1. 1701

Draufenftrage 15, 2, große 7-Zimmer-Wohnung, mit reichlichem Jubebör, umftanbehalb, fot, ober frater billig an vermiet, Raberes Gartenhaus 1 rechts, von 10—12 u. 3—5 Ubr. F589

Bilhelmstr. 40, 1. 5tod, hochberrichaftl. 7-Kimmer-Wohnung mit reicht. Zubehör, Bab, Balton, Ferionenauszug, Gas, elettr. Licht sofort ober später zu bermieten. Räberschaftlich bei Weitz und Kantenberg bei bei Weitz und

Abelheibftr. 32, Antvalteburg. F341 8 Bimmer und mehr.

In Villa

Biebricher Strafte 34 zu berm. zum 1. April od. früh. 2. Etage, 8 g., Bad, Ballon, 2 Manj. mit Zubeh, Zentralheiz., eleftr. Licht, Garten-benuhung. Hausmeister erteilt Aus-tunft. Benchtigung 11—4 lihr.

Birgi=Bohnung.

Langgaffe 1. 8 Simmer mit Bubehör, mob. einger. Bentralbeig. Aufgug, event. auch an awei Mergte geteilt, au vermieten. Raberes Banburs Dilbner, Dobbeimer Str. 43. B8181 8. Bimmer-Bohn, mit reicht. Bubebor

Tanunsftraße 23,

2 St., ist. zu berm., est. auch fpat, Raberes bafelbft bei F 341 Dr. Rrang-Bufc, 1 St.

## Für Aerste! Für Vensionen! Große Wohnung,

19 Bim., Kide, Bad, Speifet. und Bub., el. Licht. Zentrelh., Aufa., in w. feit 22 Jahr. Fremben-Deim mit Erfola betr., fofort oder spat. (anch geiells) zu vermieten. Röh. Tannusstr. 13. 1. bei Haas. 1702

Laben und Geichafteraume.

## Laden

Briebrichstr. 47, nächst ber Kirchaesse. sofort zu bm. Rah. daselbst. 2242 Laden

Sefenenftr. 16, mit Bobn. u. Inb., fof. ob. fpat. gu v. R. 1. St. 1837 Baben Raifer-Friedeich-Blat 2 gegenüber Rurhaus, ju verm. Rab. bei ben Bermittlungsburos ober 2. Rettenmaber, Rifolasftraße 5.

## Laden Langgaffe 1,

a. fof. ob. fpåt., event. borfiberg. gu vermieten. Nah. Ard. Hildner, Bismard-Sting 2, 1. B 9857

## Caden Milolasstraße 12

fof. cb. ipat. an vm. Rab Rifolos-ftr. 24, B., bei Georg Abler. 1708 Bitolasftraße 21, Geitenban, für Boid. Bertit. Lagerraume, gem. 1824

## Wilhelmitrage 46, beste Lage ber Stadt, mein Ladensotal mit Sinter-räumen u. Swischenstod zu berm. Frau Fr. Blum, Live., Adolss-berg 4, 1. Tel. 8790. 1971

Moderne Läden mit Rebenraumen gu vm. Rab.

## Hildner, Bismardt. 2, 1. B8132 40

in bem feit 12 Jahren Spielwaren gefchaft mit beftem Erfolg betrieben, auf 1. 4. 16 gu berm. Rah. Ml. Burgftraße 1, I, bei Gibam.

Büro 311 berm. Abeinftr. 64, B., 2 große belle Sim., Sentrasheis., el. L. Räb. 2. 2162

Aonditorei, Café u. Båderei, Mitolabftr. 12, mit Inventar, fow borhanb. 2Bobn. nebft reicht. Bub fofort ober fpater au p. Rah. nur bei Georg Abler, Rifolabftr. 24, B. Großer Edladen,

Freitag, I. Oftober 1915.

in beiter Kurlage, am Kochbrunnen, 285 gm Place, 7 Schaufenfter, Bentral-Deid, eleftr. Beleucht, für Möbelgeich, fein, beg. Sprifchaus, Bank, ob. berpl. geeig., soi, ober ipater zu berm. Raberes Daas, Zaunusstrofe 13, 1. 1711

Unfere großen Büroraume im Dodparterre und Untergeichob (mit Stahlfammer)

## Wilhelmstraße 15 finb unter gunftigen Bebingungen

Biesbabener Bant S. Bielofeld u. Sohne i. 2.

8. Möbeleinft. Bart. 8. u. Lagerr, 3u berm. Klarenthaler Str. 3, Sp. r.

## Billen unb Baufer.

Marstraße 12a, nächft. Rähe b. Stadt, mob. Einfam. Billa, 7 reib. 9 Sim., billig, R. Gerberstraße 3, 1. 19249 Das Sans Dopheimer Str. 23, Ede Sellmundstr., sum Alleindew, enth. 8—10 Sim. u. reichl. Zub., f. Arst. Benston ob. rub. Gelchäftsbetr. gecignet, sof. oder später zu v. 2180 Billa Freieniussitt. 47

su verm. 8 3im, u. 8nb., ober au verfaufen. Raberes Garl Rod. Luisenftrage 15, 1. 1712
Dilla Kapellenstrage 28

gang ober ge eilt zu vermieten. Rab. bei Lion u. Gie. ober beim Saus-meister, Kapellenstraße 18. 2317

## Billa Rerotal 30

fehr große Simmer u. Subebör. Loggia, Ballons, Sentrasbeis., ich. Autogarage, billig au berm. Röb. Bierstabter Str. 7. Zel. 1021. 1718 Einfam.-DillaWalkmühlar.19 Villa, 8—10 Zimmer,

an der Emfer Str., unnständeh, fof, od. fodier fehr bill, au verm. Räb. Abrechiftraße 7. Telephon 759.

Lanbhans, nabe Nerotal und Wald, b. f. od. fp. f. 1500 Mf. zu vm. od. zu verk. R. Gneisenaustr. 2, 1 its.

## Möblierte Bohnungen.

Rainger Str. 50, 1. St., 4 ev. 6 Sim. u. Ruche, mobl., auch gefelft, zu berm. Gartenbenut. Rah. Bart. Bagenstedserftr. 1, 1, mobl. Wohnung, 3 große Simmer n. Lüche, billig. Bolltanbig eingerichtete Wohnung

(Eigenvilla i. Schlangenbad) gans od. geteilt nach Etagen, für bie Wintermonate Oftober bis 1. Mai billig au verm. Gehr geeignet für aurudgezog., ruhiges u. gefundes Leben, Basserleit., el. Licht, Bahn-station. R. Biese., Ems. Str. 30, B.

## Möblierte Bimmer, Manfarben ac.

Blumenftraße 10, 1. Giage, 1 grobes möbl, Simmer wirb an f. Dame abgegeben, Ungufeben 10-1 Uhr.

## Delaspeeftrafie 8

2 gut mobi. Simmer gu bermieten. Dobheimer Str. 37, 1, versehungeh, eleg. möbl. Baltongim., febr gute Benfion, 80 M., febr gut Empfehl. Reriftr. 37, 3 r., Wohn- u. Schlafs., Schreibt., Buchericht., fepar. Ging. Taunusftraße 39, 2, behagt. Sübgim., eleftr. Licht, Bab, mit u. ohne Benfion gu maß. Breis.

# Dröbl. Zimmer berm., eb. mit Bobngim., eleftr. Licht u. Teleph. Abelheibfir. 65, 2.

## Möbliertes Zimmer,

ar., fchon mobl., fonnig, 1 ob. 2 Bett., benernd 3. vm. St. Burgitr. 1, 2 r. Möbl. Zimmet, einfach, behagt, an beff. Dame zu berm. Br. 20 BM. nonatt. Kleine Burgifrage 1, 2 r.

Geräumiges, fehr schön möbl. Balkon-Zimmer mit eleftr. Licht u. voller Pension billig zu verm. Goethestraße 22, 3. Bur Alleinmieter. Saub. a. m. Sim. mig Schreibt. in gut. rubia. Saufe au verm, Jahnftrage 32, Bart.

Rimmer, neu möbl., nahe Bahn und R.-Friebr.-Ming Moritftrafe 51, 1.

3-4 elegant möbl. 3immer ebil. abgeschlossene Wohnung zu ber-mieten Rheinstraße 28, Bart. Möbliertes Simmer mit ober ohne Klavierbenuhung fofpet zu verm. Scharuhorfistraße 6. Barterre Ifs. Gitt möbl. Zimmer billig gu verm. Webergaffe 38, 1.

Leere Simmer, Manfarben oc.

Sartingftr. 13 2 f. ff. B. Bim. gu b.,

3melidonegr.unmobi.3immer mit voll. Benfion fof. sb. fpat. an verm. D. Chriftians, Rheinftr. 62, Rabe Bahnhof, Rüderifte. 1, Sochp. linls, großes, fep. eleg. Borbers Sim. m. Bentr. Drig, el. L., leer ob. möbl., nur an folib. eing. herrn zu berm. Anguf. 9—3 Uhr.

## Mietgejuche.

## Danermieter

fucht 2 gr. Zim. u. Ride, Boh. 1. St. od. Bart., gum 1. April 1916, Siddiveftviertel. Off. mit Preisangabe unter 3. 407 an ben Tagol. Berlag.

## 3 Zimmer

in Wilhelmstraße ober vorderer Tounusitraße von Arzt gesucht. Off. unter T. 408 an den Togbl.-Berlog.

## 7-8 Zimmer-

Wohnung mit Jentralheizung im Billenviertel gesucht. Off. m. Breis unter S. 408 an den Tagbl.-Berlag.

## Dame mit fleinem Kind

(1 3abr), sucht jur langer in sonnig. rubiger Lage Limmer, event, mit Benfion. Offerten mit Breisangabe unt. 8. 406 an den Tagbl. Berlag.

## Einzelner Berr,

Schriftiteller, fucht für brei oder bier 2Bochen ein ober gwei febr gut Wochen ein ober zwei sehr gut möhlierte, todellos saubere Zimmer in protest. Kamilie oder seiner, stiller Bension. Absolute Ruhe bor Musik, dunden, Autos, Elektrischer usw. unerfaflich. Angebote unter A. 779 an ben Tagbt. Berlag.

## Aelterer Herr

fucht in ber Rabe bes Aurgartens in gutem rubigem Saufe Bobn- und Schlafzimmer, behaglide möbl.. Bab u. eleftr. Bel. Off. mit nabl. Angab. über Lage n. Breis u. F. 403 an ben Tagbl.-Berlag erbeten.

## Dauermieter,

beff. snmp. Herr, Ende 30) sucht als Alleinmieter 1—2 sonnige Zimmer, behogl. Deim, mit teilw. event, ganzer Belöstigung in gutem House an ruh. Strope. Offerten unter P. 408 an den Lagol.-Berlag.

## Jüngere verh. Dame

jucht bei ebensolcher ob. gebild. Fam behagl. Deim für Kriegsdauer. Ein-fache Anspr., maß. Br. erwünscht, da hänst. Pflickten gern übern, werden. Angeb. u. D. 408 an den Tagbi.-Bert.

## Fremdenheime

Penfion "Villa Carmen", Mbeggstraße 2, Zimmer mit bester Berpfleg, von 5 Wt. an, f. Dauerm. Baber im Sause. Telephon 6637.

## Aurpenfion Villa Elite

für Rube. u. Erholungsbedürftige Sonnenberger Str. 9. Bartfeite.
Tel. 6000.
Eleganie moderne Billa, mit Terraffe u. Balfond. Groß. Gart. Direft am Aurpart. Rubige, geschübte Südlage. Borzügl. Berpilegung, auch Dist. Kur Wintergöfte vorteilhafte Bereinbarungen.
Enent Khaphe ein möhl. Erne. Gvent. Abgabe ein. mobl. Etune, Semtralb., Gieftr. m. u. s. Berpfi.

## Ig.-Schwalbach,

Benfion Tannenburg, auch im Binter geöffnet. Bef. Befdiw. Gravenborft.

Bohnnugs-Rachweis. Bureau Lion & Cie.,

Bahnhofftrafte 8.

Telephon 708.

Größte Auswahl von Miets und Raufobjetten jeber Art.

## Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortfice Anzeigen im "Rleinen Anzeiger" in einheitlicher Casform 15 Big., bavon abweichenb 29 Big. bie Beile, bei Aufgabe gabibar. Auswartige Anzeigen 30 Big. bie Beile.

## Berkäufe

Brivat . Berfaufe.

Rentables Fuhrgeichaft Selbiffahren billig gu verf Bures sugfeftes Bferb gu berf. Deutscher Schäferhund, Mannden, I Jahr alt, icharf u. wachsam, für Futterloiten, Tierpenf., Gelenenftr. 18 Podeleg. neues schwarz. Zadensieth, eleg. blau. Jadenssieh, ichon. grauer Mod. Gr. 42/44, 1 Baar schwarze Schuhe (38/39) zu vers. Hans schwarze Schuhe (38/39) zu vers. Hans schwarze Genhe (38/39) zu vers. Hans schwarze Genhe (38/39) zu vers. Hans schwarze Schuhe (38/39) zu vers. Hans schwarze Gen. 40, 1 r. Eiegante scivene Abendssieher (Gr. 48) blauarau u. schwarz, billia

febr (Gr. 46) blaugrau u. schwarz, billig zu beul. Frankfurier Stroße 14, B. Dübigies feibenes Theaterfieib und weige Wolljade billig zu bert. Reugane 6, 1 linfs.

Edw. neuer Zuchmantel, % lang, für alt. Dame, 15 Mt., 2 Boliter-ichlefft. & 10, Kückenanr. 5, Spieg. 1.80. Reanber, Schweib. Str. 48, 8. Lang. Mantel u. icon. Jadenfleid gu bt. Jobannisberger Str. 9, g. B. r . Mantel Sanbarb., Chev. Mant., Baletot für 10—12], w. Tibeibelz zu berf. Doubeimer Strahe 14. Bart. Anzug, Ueberzieber, 3 Fradanzüge, weise Fradweisen zu berfaufen Abelbeiditrahe 38, Barterre.

Bwei fuft neue Berren-Unguge

Swei fast neue Derren Anguge für mittl. Fig., sehr billig abzugeben Schensenborfirage 1, 2 lints. 3 Ueberzieber, 3 ichwarze Möde u. verschied, iehr gute Stiefel (44) zu verschied, iehr gute Stiefel (44) zu verschied, ihn guteben vormittags Abelbeiduraße 91, Barterre lints. But erh. Anaben Anglige preiswert

Grauer Wilitärmantel, felbgraue u. blane Rübe, Swiffleiber, Neber-sieber abzug. Wheingauer Str. 10, 1 L Br. Herrenstoffe, für Damenkleiber geeignet, bill. zu berk. Jahnftr. 22, 1. Lachalbichufe (41), mob. Noch, mittl. Gr., billig Saalgaffe 36, 2. 2 Baar elegante Lad-Reitstiefel (Größe 42) billig zu berkaufen Emfer Straße 2, 2. Zu verk Säbel mit Koppel für Artilleete-Unieroffizier, wie neu.

Deinrichsberg 12.

40 Bande Mamane,
eritff. Schriftfteller, gui. oder geteilt,
billig absugeben. Off. an Boillagerfarte 849 hier erbeten.

Mabag. Schlafzimmer, Bitich-Ruche, 1 Ziich zu verfaufen Abelheiditraße 38, Barterre. Einfaches Betr mit Sprungr., Matr., 25 Mt., ich. eif. Veit mit Sprungr. für 15 Mt. Dambachtal 5, Bart.

Ginf. faft neue Betten billig berf. Schmalbacher Str. 85, Bart. au berf. Schmalbacher Str. 85, Part. Haft neues bocht. Bett mit 8t. Rohh. Matrabe billig su berfaufen Barenftraße 1.

Gifen-Bett in Beiß, neu, n. 1 in Schwarz bill. Jahnitr. 10, 1. Gut erb. Holzbetisteste m. Sprungr. wegen Umzug billig ab-zugeben Wellrihitnaße 50, 2 r.

Zwei welß lad. Kinberbetiftellen, 1.40 × 70, bill. zu verfaufen Jahn-ftroße 17. Gth. 1, bei Bader. Antifer eich. Aleiberschrant preisw. gu bert. Anguseb. 9-11 vorm., 1-5 nachm. Friedrichitraße 40, Sth. 1.

Trumeaufpiegel. Bilber billig vert. Rable, Gobenftrage 29. su berk Kahle, Göbenstraße 29.
Kreiner großer Erumeau-Tpiegel
zu berkauten Bismardring 5, 1 c.
Gardinenbretter, Eisenstangen,
Kleiderbrett, Speiseichränsch, Ledertaide für Arbeiter, Waschlorb au berk, Kaiser-Kriedrich-King 44, 3 c.
Wandgestelle, Lefterböben, Ledigel
j. Gemusegeich., Firmenschild, Cacesdosenbedel, 2 bernid, Erferfangen m.
Konfol., Habradgedageitell, Kristallglasscheibe, 0.60 × 1.95, Padlisten su
verk, Adh. Luisenstraße 46, 1 St. 6.
Leicht nähende S. Dandnähmaschine Leicht nahenbe G. Sanbnahmafchine bill, au vert. Nahnftrage 10, 1.

Gine gut erhaltene Bafdmafdine preiste. gu bert. Rleiftftrage 9, 2. Gebrauchtes II. Feberrollchen, fowie berichtebene Sandwagen billig au berkaufen Worisftraße 50. Schoner Kinberwagen billig bert. Oranienftrage 21, 3.

ginber Rlappwagen bislig gu bert. Dotheimer Straße 57, 4.

Gut erhaltener Klappwagen billig au bert. Bleichitraße 31, D. B.

Rab, Bett, Schränke, Tische, Hebergieber zu bert. Reugasse 5, 1 r. Großer Amerikaner Ofen bislig zu verk. Riedricher Str. 2, Backerei.

Mehr. Defen, Warmmaffer-Apparat, aroher Sunrnafapid billig abzug. Gmil Sük, Langaahe 25. Rebrere Gasöfen preiswert zu verk. Baltmüblitrage 9, 3—4 Uhr.

Br. Gasberb, eleg. D. Schreibtifch, Chartel., Gaszugl., gep. Rinderipiel-italich. du berf. Bartmeg 12, Part. Gaszuglampe, Jarmig, 4 Brenner, zu berf. Bieichitraße 15, 1. Gasauglampen, Lüfter u. Benbel billig Schwalbacher Straße 85, B.

## Banbler . Berfaufe,

Gitarre, Manboline, Bither, Bioline mit Etui billig Jahnftrage 34, 1 L 1 eiden Speifezimmer, vianifch, fow. eleg. Herreng, gu bert. Mobel-idreinerei D. Belte, Gobenstraße &.

Möbel jeber Art au berfaufen Bermannitrage 6, 1. Möbel aller Art billig gu vert.

d. n. D. Schreibtiich, Bücherichrant, Sefreiär, prima Pitschilde, Baich-fommode, Diwan u. verschied. billig Hermannstraße 12, 1.

Reue Rabmafchine für 38 Mf. fof. Babrrab, fast neu, billig. Maber, Bellripstraße 27. Gebrauchte gut erh. Serbe u. Defen werden billig verlauft im Laden Albrechtstraße 7.

## Ranigejudje

Satto-Magua unb Bintermantel b. Witter für mittelgr. fchl. i. Dan od. Wifter für mittelgr. fchl. j. Mann nur aus berrich. Saus zu fausen ges. Off. u. L. 407 an den Tagbl.-Berlag. Gieg. gut erhalt. Linbermagen Bho gu bert. Gneisenaustrage 18, 2 St. pei. Bhotogr. Apparat (auch Solsfamera) pei. Off. u. M. 406 Tagbi. Berlag. 2 gleiche Diplomaten-Schreibtische, gebraucht, aber doch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offert. u. 3. 407 an den Tagbi-Berlag.

Rieiner Sandwagen gu taufen gefucht. Beg, Scharnborititrage 35.

## Unterricht

Aunges Mäbchen, Töchterschul- u. Seminar-Vilbung, w. Kindern bei Schulaufgaben be-bilflich au sein. Schon mit Erfolg unterr. Off. u. d. 77 Tagbl.-Verlag.

Buchf., Stenogr., Schreibmafch., Deutsch, Franz., Engl., Italien. lernt jeder in 1 Monat à 20 Mt. 15 Jahre i. Ausl. stud., beeidigter Dolmetscher b. Landgericht. Demmen, Reugasse 5. Rlavierunterricht nach vors. Meth. Monatshonorar 6 Ml. Offerten u. B. 377 an den Tagbl. Berlag.

## Berloren . Gefunden

5.Mart.Schein,
Erlös von Deimarbeit, verlor Mittwochwormitiag Kriegersfrau boch
Michaele Rauritiusvlab dis Soch
fictienstr. Der ehrl. Kinder in. geb.,
dens. Edernfördeitr. 12. d. 3, adaug.
Bortem. m. Inhait Mittw. in der
Schwald. Str. verl. Absug. gegen Belohnung Meilstrahe S. Oth. 1.
Mattgold. Medaillon,
enibalt. 2 Bhotographien, an schwarz.
Band verloren. Absug. gegen Bel.
Habsburger-Straße 10, 1. 5.Mart. Sdein,

## Geichäitl. Empiehlungen

Gutbürgerl. Mittagstifch & 1 Mt. Aleine Umgilge mit Feberrolle werben angen. Eleonorenitt. 6, B. B. Ofenseber Jat. Mohr empf. fich im Ofen. u. Gerbausmouern u. Bus. Dobbeim, Oberg. 78. Boilfarte gen.

Grittlaffige Schneiberin mit Zuardeiterin fertigt elegante Damenfleider iadellos an einem Tag. ieht Tag 4 Mf. zufammen. Briefe u. F. 407 an d. Tagbl.-Berl.

Berfekte junge Schneiberin, welche feinste Damenkleiber in zwei Tagen (& L VM.) arbeitet, hat nach Tage frei. Angebote unter B. 407 an den Tagbl. Berlag. Schneiberin empf. fich, Tag 2 Mt. dellmunditrage 27, Stb. Bart. linfs.

Empfohl. Raberin fucht Beidaft. (Zag 1.50). Nan. Beifnäherin

empfiehlt fich im Anfertigen u. Aus-besiern von Baiche. Kraft, Sellmund-straße 2, hinterh. 2.

Röberin empfiehlt sich im Aust.

u. Anfertig. von Wasche u. Kleidern.
Oranienstraße 49, 8 St. links.

Damen-Güte
werden schid und billig angesertigt;
alte Sach, verwertet. Fauldrunnenstraße 3, Bart. im Hose links.

Hüte werben schiff und billig garniert, in und außer dem Sause. Giegler, Webergasse 38.

## Berichiedenes

100-150 Mart au feihen gefucht u. M. 77 an die Tagbl. Zweigstelle.
Ral. Theater, 1 Biertel Abonn. D.,
2. Kang, L. R., Mitte, iehr a. Blak,
absug. Reugasse 1, Jumeliergeschäft.
1 Achtel Abonn. D., 3. Kang, L. Reihe,
Mitte, für die Saison absugeben.
Naderes Bebergawe 41, 2 rechts.
1 Achtel Ab. C., 2. Kang, 2. Reihe,
Mitte, absugeben Moriphtraße 41, 1.
Kal. Theater, 1 Achtel Ab. C.,
3. R., 1. R., absugeben. R. Dirich,
Bleichstraße 17.
Kal. Theater, 1 Achtel Bartett ges,
(II), oder Teclinehmer für 1 Biertel.
Off. nach Eitviller Straße 12, 1 t.
Borz, Anstrument, Függel, 4 5 Mt.

Bors. Inftrument, Flügef, a 5 Mt. monati. ju bern. od. fehr billig su bert. Nab. Friedrichtraße 50, 2 Ifs. Gut. gefpieltes Bianine billig zu leiben gejucht. Offert. mit Br. nach dellmunditrage 28, 1 rechts.

Kind wird in gute Bflege gen. Balramitrage 88, Frontspies. Gewissenhafte Frau such ein Kind in gute Pflege zu nehmen. Abresse im Tagbl.-Berl. Kr

## Berkäufe

## Brivat . Bertaufe. Shone Shaferhundin wochfam u. treu, zu bert. Rönigl. Schloß beim Bortier.

Persianer Jadett

(feine Qualität) gum Berarbeiten für gt. Muff u. Stola ist für 120 Mt. absugeben. Edresse im Laskl-Berlag. Ks. (Gr. 42) b. zu vf. Frankensir, 18, 1 L.

## Gin Blaufuchsboa

gu verf. Taunusstraße 51, 2. Etage. Alt. Biebr.-Schlof-Aquarell, bunt gentalt, Rupferstiche, Gemalbe u. fonftige Altertümer spotibillig Gedanstraße 2, Bart. r.

Planino, Steingraeber,

fast neu, zu venkaufen. Briefe unter R. 408 an den Tagbi.Berlag. Ein Baar hodielegante Offizier-Reitstiefel

Infolge Abreije flam. Serrengimmer, Dah. Schlafgim. Bitfd.Ruche, el. Lufter, Zeppiche gu ut., ev. fann 2-8. Wohn., werben. Off. u. O. 408 Tagbl. Bert.

## Riften.

Große Bartie neue ungebrauchte Kitten, starke Kisten, Größe: 40½×33×18½ Zmtr. innere Maße, wegen Blaymangels billig zu ver-kaufen. Offerten unter E. 77 an den Zagbl.-Berlag.

Gine Mugahl gebrauchter Fäffer u. Bottide, 600 bis 3000 Liter Inhalt, gu bert. Rab. unter C. 407 Tagbl.-Berlag.

Sanbler . Berfaufe.

## Schreib-Majdinen.

1 Sbeal, gebraucht, 1 Sbeal, fait neu, 1 Zorpebo, neu, 1 Continental, neu,

verlauft uber verleibt Müller, Bellmunbftr. 7. Zel. 4851.

3cht werben mehrere 100 Baare Stiefel fur Damen, Berren, Rinber, weil Einzelpaare, Reft. u. Mufter. paare, biflig verf. Reugaffe 22, 1.

## Geine antite Möbel. echte Spiten u. Altertfimer biffig au verlaufen Stiffftraße 10, Bart.

## Gin Rupee,

für Acrate ob. Droichtenfuhrwerf ge-eignet, zu jedem annehmbaren Preise abzugeben. Anfragen unter R. 77 an den Tagbl.Berlag.

## Ranigeinche

Frau Stummer, Neugasse 19, II alitt allerhöchft. Breife f. getr. Derr., Damen- und Rinberfleiber, Schuhe, Baiche, Belge, Golb, Gilb., Brillant. Pfandicheine und Sahngebiffe.

# ltes Porzellan

(Södet, Frankenthol, Ludwigsburg), mir aus Brivatbesit, von Brivat-fammler — Liebhaber — zu faufen gesucht. Offerten erbeten u. 28. 582

Boftfarten-Off. Lumpen, Bapier, Glafchen, Gifen fauft und gabit bie bodiften Breife Bb. Lebna, Steingaffe 16. B. Boftf.

## Zahle für

Lumben ber Kisaramm 0.10 Mt. Gefte. Wollumpen per Kg. 1.20 Mt. Militärtuch-Abfalle per Kg. 1.— Mt.

Frau Willy. Kieres Wwe., Telephon 1834. 39 Wellripftraße 39.

## **Emmobilien**

Immobilien gu pertaufden.

Bertaufche Neine nene Billa, neugeitlich, geg. Sans ober Onpothet. Angeb. unt, B. 32 hauptpoftlagernb.

## Berpachtungen

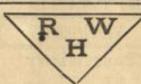
## Wirtschafts-Veryacitung.

Begen anderw. Unternehmen eine fleinere, gut geb. Wirt-schaft unter sehr günstigen Be-dingungen sosort zu berpochten. Offerten unter 2. 408 an den Zagbl.-Berlag.

Wirtidatt, fcone Lage, a. b. hl gu durch A. B. 32 hauptpofilagerub

## Unterright Rein Maffenunterricht,

Keine größen Klassen, baher gründl. Ausbild. in: Schön-ichreiben, Stenogr., Maschinenichr. (10 Finger), tautm. Rechnen, Buch-führung usw. Rachmeisb. beste Er-folge. Lag. u. Abendfurse. Beginn täglich. Mäßiger Breis. Räberes Anstit. Weber, Gerrngartenstr. 17, 3.



Aheinisch-Wests. Handels- n. Swreid-**Cebranitalt** 



Mur War 46 Rheinstraße 46,

Ede Moritfirage. Rächfte Woche: Beginn

neuer Aurie. Bormittag., Radmittag. u. Aben) . Anrie.

Befondere Pamen-Abteilungen. Mumelbungen täglich Inhaber und Leiter: Emil Straus.

Profpette frei.

## Schweizerin

erteilt fransösischen Unterrickt (Kon-verfation, Grammatif). Räheres im Tanbl.-Berlog. Kn\*

erteilt hochgebild. Deutscher, der 25 Jahre in England gelebt, pribatim u. in Klassen. Offizieren der verbünd. Mrmeen wird ber Unterricht nuent-geststich angeboten. Briefe erbet, unt. U. 400 an den Tagbl.-Berlag.



Rhein. Handels-Schule. Älteste hiesige kaufmännische Fachschule von bestem Ruf. 64 Kirchgasse 64

(Walhalla-Ecke). Dom 4. Oktober an Beginn neuer 3-, 4-, 6-Monats-und Jahreskurse, sowie

Tag- und Abendkurse in samtl, handelswissenschaftlichen Fach., einschl. Sprach. Einzelunterricht: Beginn tagl.

Nach Schluß der Kurse: Zeugnisse - Empfehlungen. Lehrplane gerne zu Diensten. Fernsprecher 3766.

Die Direktion.

## Gesang-Unterricht Glisabeth Riebe-Weinberg,

von Gemma Bellincioni ausgebildet, Behrerin an bem für Kriegsbauer aufgehobenen Berliner Bellincioni-Conferbatorium, gibt hier Unterricht. Aleine Wilhelmftrage 7, 2.

## Albendfurje

f. Stenogr., Wajchinenichr., Buchbalt. usw. Beginn Freitog. 1. Oft., abends 8½ Uhr. Institut Bein, Rhein-stroße 115, n. d. Ringfirche. Tel. 223. Frau

Anna Wichert - Rittershausen,

Pianistin,

vom 1. Oktober ab Friedrichstrasse 9, I. Mn meinem Rurins gur

Selbitanfertigung ihrer eigenen Garderove

fonnen noch einige Damen teilnehm. Beite Empf. S. Müller, Bufcneibe. Lehranftalt, Taunusftrafte 29, 1.

## Berloren - Gefunden

Silb. Nadel

groß. Bernstein Mittwochnachm. Werte. Andens. Kinder erf. gute Sonnenberg, Wiesbad. Str. 57.

## (Seichäitl. Empfehlungen)

Besterer bürg. Mittagstifc Rirdigaffe 11, 3 redite. Guter Brivat - Merititagetifch 25, 3.

Räherin übernimmt Arbeit in u. auß. d. Saufe. E. B., Zimmer-manuftrabe 8, Gith. Part., Mitte. Krauenleiden beh. d. Thure-Brandt-Massage Frau Beumelburg, ärztlich geprüft, Karlstraße 24, 2.

Massagen & aryttich

Emilie Störzbach, Kapellenstr. 3. B.
Massage — Fustvilege,
ärztl. gebrüft. Cilly Bomersheim,
Rerostraße 5, 1. Tel. 4332.
Thure-Brandt. Mari Kamelisky. Massagen
ärztl. gept.. Bahnhosstraße 12, 2.

Mahage — Nagelpflege Rate Beip (argil. Schulgaffe

Maijage. — Heilghmusftt. Friedn Miebel, ärztlich geprüft. Tauundftraße 19. 2. Zauundftrage 19, Massage, degtlich geprift, Marie Str. 69, II, früher Friedrichfte. 9, II.

## - Magelpliege, Mallage. —

Kate Bachmann, Abelfstraße 1. 1. an ber Abeinftr. Geprüste Kstegerin empsiehlt sich in Manage und Magelpflege.

Paula Schneider, F86 Frantfurt a. 29., Friedensftr. 4, 1.

Massage. Angelpstege. Elfe Advilles, argtlich geprüft.

Miggi Schebemy, Grabenftrefe 30, 2 Massagen drittid Emmy Sommerfeld, Langgaffe 39, 2

## Berichiedenes

Bapierladen Wagner, Abeinfir. ein schwarzes Ladleder-Bortemon ein jandorzes Lactede eine Be-nit vollständiger Adresse der Be-sitzerin u. 50 W. Juhalt vorgesunden und an sich genommen hat, ist von dem Geschäftsindover erkannt und wird ersucht, dasselbe dort abzugeben, andernfalls Anzeige erfolgt.

Ginquartierung wirb angenommen, Raifer Absif Sonnenberg, Talftrage 3.

## General-Bertrieb

meiner exitstoff. Rahrmittel zu ber-geben. M. Meier, Kahrmittelfabrif, Stutigart, Cottajtraße 64. F7 Ente Existens!

Stehbierhalle, auf geh., in 1. Lage, mit 4-8. B. auf b. Deftoliter absug-Unfrogen u. R. S. 28 hauptpostleg.

Wer beforgt Luftheizung in größerem Saufe? Off. m. Breis unter R. 408 an ben Lagbl. Berlay. Orivat-Entb. und Penfion. Bebamme Schöner, hier, Bismardring 15, 2.

Deforation

bei Bohn.-Ginricht., sowie Tapezieren u. Politern wird prompt u. preiswert beforgt. Gg. Noth, Frankenstr. 18, 1 L

# Schuhwaren

extra ftart unb bauerhaft.

Braune Turnichnhe mit Chromleberjohle

22 - 24ient villig. 1.98 9Rf. 1.25 1.48 3mit. Ramelhaar. Conallenftiefel (20-26) . . . 99t. 1.25, 98 \$7.

3mit. Rame. gaar-Saudichuhe für herren und Damen Mt. 3.50, 2.95, 2.50, 1.75, 1.38 und 98 BF Miefige Mengen Binterichuhwaren eingetroffen, Chaftftiefel, Jagoftiefel, Doigfdube enorme Auswahl.

Schuhgeschäfte Ha ur hams Biesbaben Wellrigftraße 26 Bleichstrafe 11

Ferniprecher 6286. Bitte beachten Gie unfere Schanfenfter.

VORNEHME DRUCKSACHEN

FÜR HANDEL, INDUSTRIE UND

GEWERBE NACH EIGENEN

KÜNSTLERISCHEN ENTWÜRFEN

## Amiliche Anzeigen

Befanntmachung.

Im hinblid auf bas benmächt be-ginnende neue Bierteljahr werden die Sauseigentumer, Sausberwalter oder Bächter gebeten, sofern fie auf ihre Kotten die

Reinigung ber Canb. u. Fettfange ihrer Grundstüde durch das Ranal-bauamt ausführen laffen wollen, die bauamt ausführen lassen mollen, die bierzu erforderlichen schristlichen oder mündlichen Anmeldungen im Berwaltungsgebäude, Dobbeimer Strahe Br. 1, Jimmer Kr. 23, schon seht zu beranlassen, damit die Aufnahme und Kossenschiftellung rechtzeitig erfolgen und dann zum 1. Oltober d. 3. mit den Reinigungen begonnen werden sann. Für die Grundstüde, wo die Reinigung der Sinkitossekalter berreits durch das Kanalbauamt erfolgt, ift eine Anmeldung nicht mehr er it eine Unmelbung nicht mehr er-

Biesbaben, 15. September 1915. Stabtifches Ranalbauamt.

**ELEGANTE DRUCKSACHEN** 

FÜR FESTLICHE VERANSTAL-

TUNGEN IM HAUSE. IN VEREINS-

UND WOHLTÄTIGKEITSKREISEN

## Honig,

garcut, feinster Blütenhonig, 10 Bfb. 12 Wt. Ceierten unter B. 407 an den Tagbl.Berlag.



(Taschenformat) ist an den Tagblatt-Schaltern im "Tagblatthaus" und in der Tagblatt-Zweigstelle Bismarckring 19 zu haben. Preis 15 Pfg.

Winter-Ausgabe 1915-16

Sand, Hies u. Gartenkies.

Umange unter Garantie.

Lagerung ganger Wohnunge-

Ginrichtungen u. einzeln. Stilde.

An- u. Abfufir von Waggens.

Speditionen jeder Art.

Shweres Laftfuhrwert.

Lieferung bon

# W1250a0en G. m. d. d.,

une Abolfftrafte 1, an ber Rheinstraße.

Micht zu verwechseln mit anderen Firmen.

872 Telebhon 872. Telegramm - Abreffe: "Brompt".

Eigene Lagerhäuser: Abotffrage 1 und auf bem Gifterbahnhofe Wiesbaben - 20eft. (Geleifeanschluß.)

Musgezeichnetes SMWEIHEIMILET billig abgug. Dotheimer Strafe 98.

## Rechtzeitige Abschlüsse

ermöglichen es mir noch, zu bekannt billigen Preisen zu ver-kaufen und empfehle ich:

Neuheiten in Blusenstoffen

sonders preiswert.

jeder Art in großer Auswahl. Karierte Kleider-, Mantel- u. Kostümstoffe in allen Preislagen.

Einfarbige Damentuche und Kammgarne in hervorragend guten Qualitäten

Lindener Köper-Sammete, Cords u. Seidensammete in nur erprobten Qualitaten.

Astrachan und Krimmer für Mäntel und Garnituren, schwarz und farbig. Melierte Stoffe für Kostüme und praktische Röcke, be-

Loden, auch wasserdichte, für Wettermäntel, Sport-Anzüge und Kostüme.

Christine Litter. Rheinstrasse 32, Part., Alleeseite. (Einkaufshaus Berlin.)

Die Vorzüge unserer Schuhwaren:



Herren-Schnür- u. Zugstiefel, Damen-Halbschuhe u. -Stiefel, Mädchen-Halbschuhe und

L.SCHELLENBERG'SCHE

-Stiefel, Kinder-Stiefel in braun u. schwarz, in vielen Preislagen. Unsere Schuhwaren erfreuen sich wegen ihrer bequemen Passformen, ihrer Haltbarkeit

und Preiswürdigkeit des besten Rufes. Schuhr

Gegründet 1869. - Telephon 3955.

23 Markistrasse 23, Ecke Wagomannstrasse.